Bezugepreie. ngilich 50 Mfg. frei in's Sous gebrach, durch bie i bezogen vierfeljubri. 1,50 M. egel. Beftengelb. Eingelt: Poffs Zeltungslifte Rr. 6546. Redaction und Druderet: Emierfrage 15. Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger. Rr. 241. XIII Jahrgang. verficherungsanftalt heffen-Haffan für ben Rreis Wiesbaben (Stadt).

240.

gattu

32.

arre

420¢

t und

Rahmen.

mi, pol., nit Ap

arantin

je 12.

rig.

Wiesbadener

Die Sjaalige Beitigelie voer beren Raum 10 Bfgfür auswärts 15 Bfg. Dei mehrm. Aufnahme Rabert.
Netkame: Petitgelie 30 Bfg., für auswärts 60 Bfg.
Der Seneral-Angeiger erscheint tägstich abends
Fountags in zwei Ausgaden.
Telephon-Anschluß Rr. 199.

# Weneral & zeider.

Bier Freibeilagen:
Beterbaltunge-Mlatt - Der Jandwirth - Der Aumorin - prembenfahrer. Hettelle Hadpridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Freitag, ben 15. Oftober 1897.

Erfted Blatt.

### Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

## Bekanntmachung der Invaliditäts= u. Alters=

\$ 22 bes Reichsgefeges vom 22. Juni 1899, betreffend bie 3u-palibitats- und Alftersversiderung.

Für die nach bem vorbezeichneten Reichgefeige verficherungspflichtigen Berfonen im Rreife Wiesbaden (Stadt) find für die Beit bom 1. Januar 1893 bis 31. December 1900, bor-behaltlich etwaiger anderweiter Festfehung, nachbezeichnete Wochen-beiträge zu entrichten, und zwar:

Für	Gin Wochenbeitrag in Lohnflaffe			
	t	- 11	BER	IV
	Pf.	\$f.	on Bf.	Bf.
1. Mitglieder der gemeins. Crisfrantentasse zu Wies- baden in Wiesbaden.  §§ 13 u. 29 Mitglieder-Klasse I des Statuts 2. Mitglieder der Kranken- tasse für die bei dem Wege- ban des Bezirköverbandes d. Regierungsbezirks Wies- baden beschäftigten Personen zu Wiesbaden. § 16 des Statuts.	flaffe, iface Bifar bie fair bie	n welche etrag bes Bemeffu itrage gu i	g berfenige ber brei mad bem mg der A strinbe gut	bumbert: Statut franten: legenben

Bu Biedbaben. § 16 bes Ctatuts. 8. Mitglieber ber Rranten-Rebenbahnen ju Darmftadt. § 5 bes Statuts.

4. Mitglieber ber Rranten. faffe ber Glafer Innung gu 5. Mitglieber ber Branten-

faffe ber Rufer-Innung gu Biesbaben. 6. Mitglieber ber Kranfen-faffe ber Menger-Innung 3n Wiesbaben.

7. Mitglieder ber Rranten-taffe ber Schneiber-Innung gu Bicebaben. 8. Ditglieber ber Rranten-

laffe ber Coreiner-Innung Bu Biedbaben. 5 13 u. 28 | Mitgliederffaffe 1 er Statuten f

9. Mitglieber ber Rranfen. Der hubmacher Innung gu Wiedbaben.

10. Mitglieber ber Kranten-taffe ber Tapezierer-Innung zu Wiesbaben. § 13 u. 28 | Mitglieberflaffe I er Statuten

10a. Für Mitglieber ber Fabriffrantentaffe ber Da-fdinenfabrit 28. Philippi an Bicebaben und Don-beim. § 15 bes Statuts.

11. Mitglieber ber Boft: trantentaffen. Riaffe I bet einem Tagelohn bis

einschl. 1.16 Mt.

It bei einem Tagelohn von mehr als 1.16 Mt, dis einschl. 1.88 Mt.

. III bei einem Tagelohn von mehr als 1.83 Mt. bis einschl 2.83 Att. . IV bet einem Zagelohn über 2.83 Mt. . . . . .

Der Bochenbeitrag berjenigen Bohnflaffe, in welcher ber breihundertfache Betrag bes für bie RrantentaBenbeitrage maßgebenben Tagesarbeits-verbienftes fallt.

20

20

20 24 Für

12.Alle in Landen. Forftwirthichaft beichäftigten Betriebe. beamten bis einschlieflich 2000 Mart Jahresarbeits verdienft, foweit biefelben nicht gu ben Mitglieberneiner borftehenben Stranfenfaffe gehören.

13. Mile fibrigen in Land- und Forftwirt icaft, fowie in fonftiger Weife beicaftigten Berfonen, welche feiner ber vorgenannt. Aranfentaffen angehören,

a) manuliche Berjonen . . b) weibliche -14. Lehrlinge über 18 3abre foweit biefelben nicht einer

ber genannten Grantenfaffen angehören. . . . . .

15. Lehrmabchen über 16 Jahre wie vor . . . . . . .

Gin Wochenbeitrag in Lohntlaffe II III IV

991. Der Rombenbeitrag intarin n coon flaffe, in welche ber wirfliche Jahrest arbeitsveroienft fallt und gwar :

bon mehr ben mehr 350 bis 550 bis ben mehr 3°0 M. 550 M 850 M. 850 M. 14 Mf. 20 Mf 24 Mf. 30 Mf.

(Ohne Unteridied bes wirt. lichen Jahresarbeiteber: bienftes):

100	20	24	100000
4	20	-	
14	_	Wage.	1

Die Bermenbung von Marfen einer boberen Sohnflaffe ift gulaffig, wenn erbeitgeber und Berfichette bierüber einverftanben find Bur richtigen und rechtzeitigen Berwendung der Jur richtigen und rechtzeitigen Berwendung der fälligen Beitragsmarten find die Arbeitgeber verpflichtet. Rechtzeitig geschieht die Berwendung der Beitragsmarten nur dann, wenn dieselbe alsbald bei ieder Lohnzahlung ersolgt. Den Arbeitzebern sieht das Recht zu, bei der Lohnzahlung den von ihnen beschöftigten Bersonen die Sälfte der Beiträge in Abzug zu bringen. Abzuge durfen sich jedech böseitens auf die für die beiden lehten Lohnzahlungspreieden entrichtelen Beiträge erftreden. Als Lohnzahlung gelten auch Abschlungszahlungen.
Diesenigen Bersonen, welche die Beriich rung nach Ausgabe ber

Diejenigen Berionen, welche bie Berfich rung nach Aufgabe ber bie Berficheungspflicht begründenden Belchä tigung freiwillig fortsetzen oder erneuern (§ 117 bes Gejeges vom 22. Juni 1889) sowie birjenigen Personen, welche sich freiwillig selbst ver(sichern § 8 bes genannten Gejeges), baben Doppelmarten zu 28 Pfg. für jede Kalenderwoche freiwilliger Bersicherung

Sich felbft verfichern tonnen, falls fie bas 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und noch im Stanbe find, ein Drittel besorts. üblichen Tagelobns gewöhnlicher Tagearbeiter ju perbienen:

1. Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig wenigstens einen Lohnarbeiter beichäftigen,

2. ohne Ridficht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Lohnarbeiter solche seibitändige Gewerbetreibende, welche in eigenen Betriebsnätten im Auftrage und für Rechnung anderer Sewerbeiteibender mit der Derfiellung oder Bearbeitung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt werden (hausgewerbetreibende).

Bur Calfonarbeiter, b. b. folde, melde ju einem bestimmten Arbeitgeber in einem bauernben Dienft. ober Bohnverbaltniß fteben und baffelbe nur vorübergebenb unterbrechen, tann bas Berficherungs. verhallniß auch ohne Bermenbung von Doppelmarten matrenbeines 4 Monate nicht überfteigenben Beitraums freiwillig baburch fortge-fest merben, bas bie Beitrage in bisheriger Dobe fortentrichtet werben (§ 119 bes Gefeges vom 22. Juni 1889).

Caffel, ben 2. Februar 1893. Der Borftanb: E. pon Sunbel Shaufen, Lanbes-Direttor.

Borftebenbe Befanntmadung wirb gur öffentlichen Renninis gebracht. Biesbaben, 2. Oftober 1897.

Der Magiftrat.

Abtheilung für Invalibitats: und Altersverficherung, Mangolb.

Befanntmachung. Dienftag, ben 19. Oftober b. 38., Bor. mittage Il Ilhr, foll eine an ber Seerobenftraße babier, swifden Beter Gottel und Friedrich Dambmann belegene flabtifche Gartenflache bon 1 a 71,50 qm, im Rathhause bier, auf Bimmer Rr. 55, auf un-bestimmte Beit, öffentlich meiftbietenb verpachtet werben. Biesbaben, ben 8. Oftober 1897.

Der Magiftrat. 3n. Bertr .: Rorner. Befanntmachung.

Montag, ben 25. Oftober b. J. und bie folgenden Tage, Bormittage 9 Uhr anfangend, merben im Rathhaus-Wahlfaale Marttftrage 7 bahier, die dem ftadtifchen Leibhaufe bis gum 15. Cep: tember 1897 einschlieftlich berfallenen Bfanber, beftebend in Brillanten, Gold, Silber, Rupfer, Rleibungs. ftuden, Beinen, Betten 2c. berfteigert.

Bis jum 21. Oftober er. tonnen bie berfallenen Bfander bon Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 4 Uhr noch ausgelöft und Bormittags bon 8 bis 10 Uhr und bon 2 bis 3 Rachmittags bie Bfanbicheine fiber Detalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene Pfanber umgeschrieben werben.

Bom 22. Oftober er. ab ift bas Leibhaus

hierfür geichloffen.

Biesbaben, ben 9. Oftober 1897. Die Beibhaus Deputation,

### Curhaus zu Wiesbaden.

## Cyklus von 10 öffentl. Vorlesungen

während der Wintersaison 1897/98. Abonnements-Einladung.

Die Vorlesungen werden, wie seither, möglichst an Montagen stattfinden. Die Vorträge des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. Wilh. Onken müssen — wegen Unabkömmlichkeit des Herrn Redners an anderen Tagen — an Donnerstagen abgehalten werden. PROGRAMM:

(Aufgestellt nach der Reihenfolge der Vortrags-Abende.)

I. Historische Vorträge. Herr Geh. Hofr. Prof. Dr. Wilh. Onken aus Giessen. Zwei Vortrags-Abende.

Themata: I. Abend: Wahrheit und Dichtung über Den Carlos. II. Abend: Wallensteins Verrath in Geschichte und Drama

II. Verschiedenartige Vorträge.

Herr Consul Ernst von Hesse-Wartegg aus Luzern. Thema: Kaiserhof, Regierung u. Gesellschaft in Japan. Verbunden mit einer Ausstellung von etwa 150 grossen

Herr Dr. phil. Julius Ritter von Payer (Nordpol-fahrer aus Wien.)

Thema: Nordpol, Südpol u. d. moderne Eisschifffahrt. Herr Prof. Dr. Max Schmid aus Aachen.

Thema: Hauptströmungen d. modernen Kunst seit 1870. Erläutert durch grosse Lichtbilder.

Herr Dr. phil. H. Kraeger, Privatdocent an der Unviversität zu Zürich.

Thema: Tristan und Parsival, die beiden classischen Dichtnigen des deutschen Mittelalters. Herr: Gustav Amberg, Physiker aus Berlin

Zwei populär-wissenschaftl. Experimental-Vorträge: I. Abend: Versuch einer Darstellung der Entstehungsgeschichte unserer Erde und des organischen

Lebens bis zum Auftreten des Menschen. II. Abend: Das Meer und seine Bewohner. - Das

Leben der Tiefsee. Herr Schriftsteller Rich. Schmidt-Cabanis aus Berlin.

Thema: Recitation aus des Dichters "Nervösen Humoresken".

Herr Prof. Dr. Heinrich Bulthaupt aus Bremen. Thema: Goethes und Schillers Freundschaftsbund.

Die unterzeichnete Verwaltung behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie im Falle einer Absage des einen oder anderen der Herren Redner, geeigneten Ersatz zu gewinnen. Preise der Abonnementskarten (auf den Namen lautend):

ein nummerirter Platz für alle 10 Vorlesungen 15 Mark.

Vortrags-Abende treten höhere Eintrittspreise ein. Anmeldungen nimmt die Curkasse entgegen.

Wiesbaden, im October 1897. Stadtische Cur-Verwaltung. Stattbauamt, Abth. für Strafenbau. Freitag, ben 22. Oftober b. 36., Bor-mittage 10 Uhr, werden auf dem Rehrichtlagerplas im Difrift Safengarten 20 Saufen [je gu 30 Rarren] Saustehricht öffentlich verfteigert.

Biesbaben, ben 12. Oftober 1897



Freitag,	den 1	5. Octo	ber 18	397.
Nachm 4 Uhr:	bon	neme	nts-l	joncert,
Direction: Herr	Concer		Herm.	Muth.

Cherubini. Ouverture zu "Anacreon"
a) Serenade, b) Frühlingslied
Wein, Weib und Gesaug, Walzer
Loin du bal, Intermezzo Gounod. Joh. Strauss. Weber. 6. Ouverture zu "Oberon" . 7. Mediation für Harfe allein Herr Wenzel, Bizet. 8. IL Carmen-Suite

a) Les Contrebandiers, b) Habanera, c) Nocturne, d) Final (Ságnidille). Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Beethoven - Abend.

Zur Weihe des Hauses, Fest-Ouverture Finale aus dem Ballet "Die Geschöpfe des Prometheus" . Variationen aus dem Streichquartett in A-dur op. 18 Leonoren-Ouverture Nr. 3 Zweiter, dritter und vierter Satz aus der C-moll Symphonie Nro. 5

Beethoven.

Curhaus zu Wiesbaden. Montag, den 18. Oktober, Abends 71/2 Uhr, im grossen Saale:

**Grosses Fest-Concert** (Vocal- und Instrumental-Concert)

ausgeführt von dem Sängerchor des Wiesbadener Lehrer-Vereins unter Leitung des Musikdirektors Herrn H. Spangenberg

und dem städtischen Cur-Orchester

Programm der Männer-Chöre:	No. of Contrast of
1. a) Die Nacht	Schubert.
b) Röslein am Rhein	Schauss.
2. Rudolf von Württemberg	Hegar.
3 Zwei Volkslieder:	Cbon
a) Das Liebchen im Grabe, arrang. von	Spangenber
b) D'Hamkehr	Koschat.
Bariton-Solo: Herr Aug. Lievermann.	Bernh. Schol
4. Thurmer-Liedf, Männerchor u. Orchester	Detur Schot

Ansjug aus ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaden bom 14. Oftober 1897.

Geboren: Am 9. Oftober dem Gefchaftsreifenden Bilhelm Geboren! Am 9. Oftober dem Geschäftsreisenden Withelm Rheinschmidt e. T. R. Amalie Elfa Dora. — Am 12. Oftober dem Handler Philipp Karl Ludwig Wenzel e. S. R. Wilhelm August. — Am 8. Oftober dem Bietbrauereibesiher Hans Kuffner e. T. R. Kunigunde Luife. — Am 10. Oftober dem Kuffner der Kunigunde Duis Falkenderg e. T., R. Frieda Margaretha Elisabeth. — Am 9. Ottober dem Kutscher Heinrich Withelm Philipp Doderer e. S., R. Eduard Karl Deinrich Josef. — Am 8. Oft. dem Schlossergehülfen Christian Brenner e. T., R. Emilie Gretha — Am 9. Oftober dem Schreinergehülfen Karl Philipp Merten. S. R. Friedrich. — Am 9. Oftober dem Fuhrmann Withelm Brech e. T. P. Senriette Maria.

- Am 9. Oftober dem Sapernergeber dem Fuhrmann Withelm
e. S. R. Friedrich. — Am 9. Oftober dem Fuhrmann Withelm
Ronigstein mit Maria Urfula Kip zu Münster. — Der Maurer
Ludwig August heuwig zu Dobbeim mit Elifabeth Elife hild
daselbst, vorher hier. — Der Dachdeckergehülfe Jatob Mathes hier
mit Maria Bach hier. — Der Kautmann Eduard Albert Fechter
nit Maria Bach hier. — Der Kautmann Eduard Albert Fechter
nu Deftrich mit Katbarine herzog zu Gembach, vorher hier. — Der
Agent Friedrich Bisbelm Ernst Mees zu Trebur mit Mathibe
Magner m. Fr.
Magent Friedrich Bisbelm Ernst Mees zu Trebur mit Mathibe
Hotel Hober Agent Friedrich Bithelm Ernft Mees ju Trebur mit Rathilbe Emilie Schüt hier. — Der Lüfergehulfe Philipp Abam Louis Ehriftian Judrmann hier mit Natharine Margarethe Christiane Melfter bier.

Berebelicht: Der Reliner Joseph Eugen Riebel bier mit Ratharina Denriette Frieberife Raifer bier. — Der Bianift Jojo Bianna ba Motta ju Charlottenburg mit Marie Margarethe Lemte bafelbft. — Der Budhanbler Martin Auguft Bernhard Lacob Louis Diefer bier mit Bertha Rau bier. — Der Frijeur Wilb. Johann Chriftian Beinrich Rari Großer bier mit Unna Marie Raroline Rein bier. — Der Mengergehulfe Johann Ritol Bengel bier mit Ratharina Berrlein bier.

Ronigliches Etanbesamt.

Befanntmachung.

Bis auf Beiteres fann in ber Bartanlage im Rerothal guter Mutterboden nach Angabe bes bortigen Auffichtsperjonals unentgeltlich abgelaben merben.

Abladefarten tonnen mahrend ber Bormittags. dienstiftunden von 9-12 Uhr auf Bimmer Rr. 42 bes neuen Rothbaufes in Empjang genommen merben.

Biesbaben, 8. Ottober 1897. Die Deputation für Die Partanlage im Rerothal, Binter.

Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittags von 12-1 Uhr inentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang burch bas Sauptportal.

Städtifche Arantenhand-Deputation.

Fremden-Verzeichniss. vom 14. October 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Hannover Beddig, Kfm. Nymphenburg Billigheimer Herford Zadeck, Kfm. Schaffner, Fbkt. Diez Müller, Dekan Rünkel Kwiet Zirvas, Kfm. München Berlin Segerson, Kfm. Berlin Rothstein, Kfm. Waldbaur, Fbkt. Leipzig Swagemakers m. Fr. Tilburg

Bahnhof-Hetel Hentschel m. Fr. Schilling m. Fr. Stroinski, Hotelier Coburg Posen Renkawitz, Kfm. Posen Hotel Bellevus.

Dabija, Fürstin m. Bed. St. Petersburg Hiltdorf m. Fr. Bingen Brüsseler Hof. Crefeld Lange, Amtsr. Chessin, Stud. m. 2 Töchter

Cölnischer Hof. Rastatt Becker Werner, Stud. Hohe Hotel Dahlheim. Hohenheim

Luzern

Berlin Taussig Berlin Ohotmann Hotel Einborn Stuttgart Gundelfinger Böhner, Kfm. Pössneck

Weissenthurm Hölker m. Fr. Bad Ems Craul, Stud. Fettscher, Kfm Verviers Eumpers, Kfm. Mannheim Marx, Kfm. Elberfeld Lurz, Kfm. Frankfurt Eisenbahn-Hotel

Schröder, Ingen. Kranert, Kfm. Berlin Kleinschmidt, Kfm. Bonn Badhaus zum Engel.

Enquist m. Fr. Tame Hashinger m. Fr. Englischer Hot. Tammerfors Berlin Moskau Silbermann m. T.

Warschau Levite, Kfm. Guchel, Priv. Hamburg Eroprinz.

Nichter m. Fr. Schmidt, Kfm. Graner Wate Cöln Desager, Kfm. Sporer, Kfm. Kretschmer, Kfm. Conradi, Kfm. Freiburg Freiburg Dresden Salters

Ettlinger, Kfm. Peter, Kfm. Frankfurt Aschaffenburg Hofaker, Kfm. Voigt, Kfm. Rutschuh, Kfm. Stuttgart Eisenach Corssen, Rendant Schlosser, Kfm. Bremen Hamburg Hamburg Heydorf Göppingen Crefeld

Levy, Kfm. G8 Miethoff, Kfm. Hotel Happel. Stuttgart Bremen Hannover Barmen Hotel Hohenzollern.

Silbermann m. Tocht. Moskau Grell m. Fr. St. Baron von Dungern m. Gem. Baron Puttkammer Grunewald | Gilet, Dr.

Hotel Karpien, Stattgart Seidler Saling Goldene Kette.

Hamburg Mittweida Zorn, Kfm. Schlenzig, Kfm. Mi Weisse Lillen. von Viereck

Hannover Stafel, Fr. Gonne, Fr. Ar Dörrstein, Kfm. Ganderer, Kfm. Mannheim München

Hotel Metrepole. Mancher m. Fr. Chgalitscheff Darmstadt Hannover von Harlem Fischer m. Fr. Mirauer m. Fr. Weinmann, Kfm. Berlin

Hotel Minerva. Freihr, Marschall von Bieber stein, Offiz. Hahnstätter Oelrichs, Offiz. Ohse Berlin Greger m. Fr. Dresden inchen de Loture, Mad. m. Fm. Paris Sinclair, Frl. Villa Nassau. Paris Polavtzoff m. Fam. u. Bed. Petersburg

Nonnenhot. Leipzig Lorch, Dr. Flory, cand. med. Oberwesel Bauer, Kfm. Schu, Kfm. Cöln Einsiedeln Münch Bayreuth Schäfer, Kfm. Bonn Spritz, Frl. Lurie, Kfm. Bonn Berlin Hannover Peil, Kfm. Dreher, Kfm. Hamburg Erfurt Cohen, Kfm. Park-Hotel.

von Piringshofen, Major m Hameln Gemahlin Bonfeld, Fr. m. Fam. Baumann Schlangenbad Baumann, Frl. Schlangenbad

Giessen Scherber m. Fr. Becker, Landw. Homberg Rettershausen Kellner Frankfurt Wabler Zimmermann m. Fr. Hannover Frankfurt Becker m. Fr. Berger m. Fr. Zur guten Quelle.

Solingen Vooss, Fbkt. Lips m. Sohn Chateu Wetter Ritter's Hotel garni u. Pension. Lennan m. Fr. Lanz, Priv. Kl.-Bolanden Russischer Hof.

Krause m. Fr. We Hotel Schweinsberg Weimar Schäfer, Kfm. Stuttgart Stuckner m. Fr. Munster von Mübbert Hamburg Badhaus zum Spiegel.

von Loebell m. Fr. Rathenow Warschau Neustadt Bohne m. Fr. Weisser Schwan. Berlin Struwe, Fr. m. N. Kuhl, Frl. Windler Berlin

Hotel Tannbäuser. Forchheim Mack m. Fr. v. Arnim m. Fr. Heidelberg Melsungen Prack m. Fr.

Hofmann, Dr. Frankfurt Ebstein, Chem. Jena Mugler, Kfm. Wallershausen Taunus-Hetel. Pfeif, Rent. Schuetze, Prof. Friedersdorf Strassburg Hartmann m. Fr. Celle Tomer, Fr., Reg.-Baur. Metz Viar labreszeiten. Graf Schimmelpenninck, Rent.

Diepenheim van Suchtelen v. d. Haan, Delden Rent.

Schubert m. Fr. Meyer m. Fr. Nemser Stuttgart Sengstack, Kfm. Lessum Königs, Frl. Hotel Vogel.

Limburg Waffenschmidt Manchester Schmidt, Kfm. Kemp, Kfm. Samer, Kfm. Cöln Werdahl Katz, Fr. Hetel Weins Crefeld Cöln

Methler m. Fr. Hannover Passavant Michelbacher Hütte Hannover Henney, Kfm. Hachenburg Zellekens m. Fr. Aachen Raguet, Fbkt. Kaiserslautern in Privathausern.

Villa Frank. Hoff, Fr., Rechtanow. Riga Tulloch, Fr., Oberst London Rudolph, Fr. Salzungen Geisbergstrasse 5. Wuraburg

Chalfin m. Fr. Annover Kapellenstrasse 4. Arolsen Eibeschütz, Kfm. Petrokow Parkstrasse 19. Paris de Tengterger

Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

betreffend bie Brivatimpfungen. Unter Bezugnahme auf Die früheren Befanntmachungen werben Diejenigen herren Mergte, welche im Laufe bes Jahres Impfungen, begm. Bieberimpfungen porgenommen haben, hierdurch baran erinnert, bag bie porgefchriebenen Liften bis fpateftene jum 5. Januar 1898 bei ber

15. Oftober 1897.

Berner merben biejenigen Eltern, Bflegeeltern und Bormunber, beren impfoflichtige Rinber im Laufe biefes Jahres wegen Rrantheit pp, nicht gur Impfung, begm, Bieberimpfung gelangt find, aufgesordert, bis zu ber angegebenen Beit ben vorgeschriebenen Rachweis, talls jolder nicht ichon erbracht ift, im Bolizeidireftions. gebaube porzulegen. Auch wollen die Eltern u. f. m., beren Rinder und Pflegelinder im Laufe Diefes Jahres augerhalb Biesbaben geimpft, begw. wiedergeimpft finb, folches bier

Biesbaben, ben 6, Ottober 1897.

Ronigl. Boligei-Direttion R. Bring bon Ratibor.

Befanntmachung.

Freitag, ben 15. Ottober b. 36., Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlolale Doubeimerstraße Rr. 11/13 dahier:

1 Schreibtisch, 1 Buffet, 2 Sopha, 1 Tifch, ein Regulator, 3 Bilber, 2 Fahrraber u. bgl. m. gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, ben 14. Oftober 1897. Schröder, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 15. Oftober 1897, Mittage ameln 12 Uhr, werben im Pfandlotale Douheimerftraße Riga Rr. 11/13 babier:

1 zweithur. Rleiberichrant, 1 Tifc, 1 Rommobe,

1 Spiegelichrant, 1 Sopha u. bgl. m. öffentlich zwangeweise verfteigert.

Biesbaben, ben 14. Oftober 1897.

Gifert, Berichtsvollzieher, i. Bertr. Des Ber. Bollg. Schneiber.

Bekanntmachung. Freitag, ben 15. Oftober er., Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslotale Dobbeimer-

ftrage 11/13 babier : 1 Cecretar, 1 Copha, 4 Geffel, 1 Tifch, ein Schreibtifch

öffentlich zwangsweise versteigert.

Biesbaden, den 14. Oftober 1897. Edweighöfer, Duijs-Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Freitag, ben 15. Oftober b. 3., Mittage

12 11hr, werden im Bjanblotale Douheimerftrage 11/13 dahier: 3 Betten, 1 Bianino, Tafelflabier, 1 Gefretar, ein

Rleiberichrant, 2 Spiegelichrante, 2 Rommoben, zwei Bajdtommoden mit Marmorpl., 1 Raditifdden, ein viered. Tijd mit Decte, 1 Schreibtifc, 3 Ranapee, 1 Rahmafdine, 2 Bilber, 1 fl. Teppid, 2 Thelen, 1 Labenidrant, 25 Bib. Bolle, 2 braune Bietbe, 2 Magen, 2 Rarren

öffentlich swangeweife gegen baare Bablung verfteigert. Biesbaben, ben 14. Oftober 1897.

Gifert, Gerichtsvollzieher,

Rirchliche Anzeigen.

Joraelittsche Cultusgemeinde. Synagoge Michelsberg-Freitag Abends 5.15 Uhr. Sabbath Morgens 8.30 Uhr. Nachmittags 3 Uhr. Abends 6.10 Uhr Holfdana-rabbah Morgens 7 Uhr.

Montag, ben 18, und Dienftag, ben 19. Oftober: Schinffeft: Borabend 5.15 Uhr. Morgens 8.30 Uhr. Prebigt 9.30 Uhr. Hannover Bochentage Morgens 7 Uhr. Nachmittags 5 Uhr.

Allt-Joraelitische Enlinogemeinde. Synagoge: Friedrichte. 25. Die Gemeindebibliothet ift gebfinet Conntag von 10-M.-Gladbach Freitag: Abends 5.15 Uhr. Gabbath: Morgens 8 Uhr. Bredigt 9.30 Uhr. Radmittags 8.30 Uhr.

Neustadt Abends 6.15 Uhr.

Bamberg Anchen Som-tov Borabend 5.15 Uhr. Morgens 7.15 Uhr. Nachmittags
Anchen 3.30 Uhr. Abends 6.05 Uhr.

Bochentage Morgens 6.45 Uhr, Rachmittags 4 Uhr, Abends 4.45 Ubr.

erenten

machen wir auf unfere Sountag früh er icheinende und hier wie bei ben Poftorten gur Bertheilung tommenbe Rummer aufmertfam.

Mittag 4 Uhr bei unferer Beichafts. Stelle aufgegeben werben, finden in diefem Blatte noch Aufnahme.

Wiesbadener General-Anzeiger. (Amtliches Organ der Stadtbade Bicon.)

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Mmtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 241. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 15. Oftober 1897.

Zweites Blatt.

### Der Wettkampf der Induftrien auf dem Weltmarkte.

5 Biesbaben, 14, Oftober.

Dag bie meiften Induftrien in Folge ber großen Fortidritte ber Technit und ber Bertebremittel weit mehr Induftrieartifel ju erzeugen im Stanbe find, als verfauft werben tonnen, ift flar. Die Schattenseiten biefer naturlicen Ueberprobuttion muffen bingenommen werben unb regeln fich burch ben Concurrengtampf um bie befte unb billigfte Baare, Die in Raffen erzeugten Baaren finben aber gegenwartig noch meitere Begrenzungen ihres Abfasgebietes badurd, bag nicht nur bie Staaten burch Grbobung ber Bolle fich immer mehr gegen einanber abichliegen, fonbern bag auch in ben bisher pormiegenb mit ber Ueberprobuttion verforgten ganbern in Folge ber Bollerhöhungen bie Induftrie felbft mehr und mehr emportommt. Insbesonbere ben Bereinigten Staaten von europaifder Inbuftrieerzeugniffe, erideint bie Frage, wie Europa feine Ueberproduktion an Industrieerzeugniffen vertaufen will, um fo mehr berechtigt, ba bie Ginfuhrung bes neueften, mit anfehnlichen Bollerhohungen ausgerufteten technifden Biffenicaften bas beimifde Großgewerbe beamerifanifden Carife in Rraft getreten ift. Ramentlich berrichen. barf es nicht Bunber nehmen, wenn gerabe in Deutschland, mo bie Induftrie unter allen Beichaftigungezweigen am meiften an Ausbehnung gewonnen bat, bie Entwid. lung ber Dinge im Auslande nach biefer Richtung bin vielfach mit einer gemiffen Beforgnig beobachtet mirb.

Wenn nun auch biefe Befürchtungen eines gemiffen Sintergrundes nicht entbehren, fo burfte boch nichts unangebrachter fein, als fich einer wirthicaftlichen Schwarzfeberei bingugeben, benn biefe ift oft ber gefährlichfte Beind fraftiger Beiterentwidlung, und fallt ber frifchen Thaitraft in ben Arm, bie allein ben Erfolg auf bem

er.

ein

ein

toc.

.25.

ttage

Uhr.

am. tag

atte

jagt werben. Bohl erzeugen jeht Belgien, Stalien, recht verzichten murbe. Das Minifterium fteht auf feiner Solland, Schweben und Spanien jablreiche Maaren. Erflarung fest, bie es bem Landtage gegeben, ohne porgattungen, welche fruber aus Deutschland, insbesonbere berige Buftimmung besfelben aus Cachien, bezogen murben; felbft Rugland macht welchem Belang aufzugeben. Berfuce, fic auf eigene Suge gu ftellen, und in Japan augert fic bas Beftreben immer nachbrudlicher, beutide Ueber eine Bieberaufnahme bes Brogeffes Baaren, bant jenen Renntniffen, bie fich bie Japaner in beutichen Fabrifen erworben, ju verbrangen. Aber ben bringt ber Telegraph aus Bruffel folgenbe fenfationelle beutiden Erfinber- und Schaffensgeift tann uns bas Rachricht, ber wir borlaufig noch etwas fleptifch gegenüber-Austand nicht nehmen, fonbern es tann in ber Saupt- fleben : Der Barifer Correspondent bes "Soir" erfahrt von fache, von England und Frankreich abgefeben, nur nach- einer bochgeftellten Magiftratoperfon, bas in ben allerahmen. Deshalb tann fich Deutschland in feinen Induftrieprobutten auch eine überlegene Leiftungefabigteit erhalten, ja bieselbe noch steigern. Den Beweis bafür tundige, auf bessen Gutachten bin die Berurtheilung Drey-tann man barin erhlicken, bag ber österreichische und jus' erfolgte, sich geirrt habe. Ein höherer Beamter bes französische Mitbewerb in ben Baltan- und einzelnen Kriegsministeriums habe die Unschuld Dreyfus' gleichfalls Drientstaaten zu Gunsten ber beutschen Aussuhr zurud- längst eingesehen. Die Regierung sei über ben augenemportommt. Insbesondere den Bereinigten Staaten von gebrangt murbe; die Beziehungen ju Gubamerita find blidficen Stand ber Affare hochft aufgebracht. Bur ben Dorbamerita gegenüber als bem wichtigften Absatgebiete trob ber bortigen vielfach schwierigen wirthschaftlichen Fall, bag fich die Unschuld Drenfus' herausstellt, fei ber Berhaltniffe lohnenbere geworben; es liegt baber fein triftiger Grund por, jaghaft in bie Butunft ju bliden, fo lange taufmannifde Ginficht und bie Fortidritte ber

> Politische Meberficht. . Biesbaben, 14. Ott.

Die Frage ber Militarftrafprogegreform ift nun auch im baperifden Abgeordnetenhaufe gur Sprace getommen. Auf eine bezügliche Anfrage ertlarte ber banrifde Rriegsminifter Frbr. v. Afch gunachft, teinen Muffclug barüber geben ju tonnen, ba bie Reformvorlage ben Bunbegrath noch nicht verlaffen habe. Auf mehrfeitige Unregung wieberholte ber Minifter feine Ertfarung, Beltmartt verburgt. Es bleibt eben bem beutiden bag er fich ju Meußerungen über bie Frage ber Ab-Unternehmungsgeift, bem beutiden Fleiße und ber anberung ber Militarftrafprozegorbnung nicht fur befugt beutiden Grundlichkeit nichts anbers ubrig, als burch halte. Inden gab er ichließlich die Berficherung, bag er beffere Leiftungen bie Concurrenten auf bem Weltmarkte mit ben übrigen Miniftern in ein welteres Einbernehmen au bestegen. Dag Deutschland bagu im Stande ift, be- treten merbe, und bag bie baprifche Regierung auch beute meifen bie Fortidritte ber beutiden Inbuftrie in ben auf bem Standpuntte ftebe, wie er burch ben Landtagsletten zwauzig Jahren, Wohin ift benn ber Bormurf, abidieb von 1893 zum Ausbrud gebracht murbe. — bag bie beutiche Baare "billig und ichlecht" fei, mit ber Die "Koln. Boltszig." erklart zu ber Reformfrage noch, bag bas Festhalten Baperns an bem besonberen oberften Militargerichtshof allerbings feineswegs bas hauptfach-Alle Belt, felbft England, achtet und fürchtet jest liche hinbernig ber Reform fei; bag aber auch bie Ber-

Biobuftion vieler Einfuhrlander barf beshalb nicht per. | Dinbernife übermunben murben, Bagern auf ein Rejervatberige Buftimmung beefelben tein Refervatrecht von irgenb

nachften Tagen bie Bieberaufnahme bes Brogeffes Drepfus bevorftebe. Es fei flar erwiefen, bag ber britte Schrifts Ausbruch eines Stanbalprozeffes für bie nachften Tage gu

Dentichland. \* Berlin, 13. Dtt. (Sof. unb Berfonal. nadridten.) Der Raifer und bie Raiferin trafen beute Rachmittag 2 Uhr 40 Min, auf ber Wildpartstation ein und begaben fich nach bem neuen Balais. - Bu ber am Sonntag Bormittag in Gegenwart bes Raifers ftattfinbenben Ragelung und Beihe ber bom Raifer ben fammtlichen Bataillonen ber am 1. April b. 36. neu errichteten Infanterie-Regimenter berliebenen Sahnen find ber tommanbirenbe General und bon jebem ber neuen Regimenter eine Abordnung, bestehend aus bem Regimentstommanbeur, einem Offigier und einem Unteroffigier nach Berlin befohlen morben. — Der Reichstangler gurft Sobenlobe hat fich beute Rachmittag in Begleitung bes Finangminifters b. Diquel und bes Botichafters v. Billom gum Bortrag beim Raifer ins neue Balais begeben, wo biefelben einer Einladung folgend, auch an ber Abenbtafel Theil nehmen

- Abmiral v. Anorr. Die "Boff. Beitung" fcreibt : Ueberrafchenb tommt bie Melbung, bag ber tome manbirenbe Abmiral b. Anorr einen langeren Urlaub an-

getreten hat, obgleich er erft mahrend bes Sochfommers einen Erholungsurlaub hatte und noch bei Gelegenheit feiner filbernen Sochzeit im September mabrend ber Sauptflottens bie beutiche Anduffrie. Eron Bollerbobung und igener mutbung unrichtig fei, als ob bann, wenn bie fonftigen Manover gemelbet murbe, bag er die Feier in ruftigfter Bodlin's Runft ift aus ber Landichaft geboren. Aber Morig von Schwind in Betracht. Bodfin gebort gang in er war nie Lanbichafter im fiblichen Sinne bes Bortes, nie Spezialift; bagu bebeutete ihm bie Birtlichfeit gu wenig. Man ergabit aus feiner Frubzeit eine bezeichnenbe

Anetdote. Er war mit ein paar anderen Malern, unter benen auch die Achenbach's fich befanden, in einem italienischen Dörfchen, um Studien ju machen. Jeden Morgen jog bie fleine Schaar aus, aber mahrend Alle täglich ihre Stiggen malten, traumte Bodlin mit mußigen Sanben in bie Ratur Spegialiften: wie fein Baffer fteht und rinnt, wie feines

## Arnold Böcklin.

1827. - 16. Ditober - 1897. Original-Feuilleton von Frin Stahl.

(Rachbrud verboten.)

lin's bie Rebe fein tarn, jo tommen nur bie alten fein Beib heimgeführt hatte.

beutiden Meifter und vielleicht von ben Romantitern! bie Runftgefdichte binein.

Arnold Bodin ift ein Deutscher. Seine gange

Anfcauung und Empfindung murgeln in ber Ration. Bobl bemuben fich bie Fremben beute, ba fein Rame Urnolb Bodlin wirb am 16. Ottober fiebzig burch bie Welt flingt, ibn gu versteben, aber bem Letten Jahre alt; por vierzig Jahren begann er feine tunft- in feiner Art werben fie niemals nabe tommen. Gie lerifche Thatigkeit, aber erft feit gebn Jahren ift ben werben ibn fcaben und fie werben ibn rubmen, aber fie Deutschen sein Rame vertraut. Und beute noch weiß werben ihn nicht empfinden. Ihn verbindet basselbe binaus, und seine Mappe blied leer. Rach ein paar Bochen, man so wenig von ihm, bag, als die erften Nachrichten Schickler eine Art von dem Jubelfest auftauchten, die Meisten erstaunt mit Durer, mit Goethe, mit Beethoven und Wagner. Wettbewerb: jeder sollte eine Landschaft im Charafter ber waren, ba fie borten, wie alt er fei. Es war so turge Und boch ift Deutschland nicht die Heimerk unft. Ratur, die fie so emfig findirt hatten, erfinden. Und ein-Beit erft her, als ber Streit um feine Bebeutung bes Er hat in Duffelborf unter Schirmer ftubirt und in ftimmig gaben fie alle Boctlin ben Breis. Wahrend fie onnen hatte, und biefer Streit mar zeitlich mit bem um Bruffel bie Blamen topirt, aber Bodlin wurde er in alle Die Einzelheiten gefeben und notirt hatten, hatte er bie fogenannte moberne Richtung gufammengefallen; über- Stalien, Die italifde Ratur und bie italifden Menfchen fich in Die Seele ber Lanbicaft vertieft, fie trugen auf bles hatten die Jungen ihn laut und ftolz fur einen ber gaben ihm die Mittel, seine Stimmungen und Eraume hundert Blättern die Stücke fort, er in seiner Phantasie Jorigen erklart: man rechnete ihn zu ihrer Generation. Der Streit war heftig genug, aber er hat nicht lange und die ihm mittelbar boch das Meiste gegeben, ist die In diesem Geschichtichen, das vielleicht nicht wahr ist, ist mert, und ber eben noch muthend Bekampfte fieht bes Quattrocento. In Italien bat er auch ben größten ber gange Bodlin. Die Ratur lebt ibm: fie jauchst und Peiste in ber allgemeinen Meinung als ber erste beutsche Ebeil seines Lebens zugebracht; immer wieder zog es ihn sie flagt, sie reizt und sie trostet, sie erschreckt und sie bestemmung mehr wie die andere, in einem Athem mit den Größten aller Zeiten nennen seinem Athem mit den Größten aller Zeiten nennen seine gester und fand burch die Bermittelung er empfindet sie alle und zwingt und, sie mit zu empfinden. Baul henzest, ihn zuerst erkannt Bon diesen Stimmungen geht er aus, und er sindet aus Bon diesen Schat von Eindricken und Beobachtungen, den Als ber erfte beutiche Meifter! Go burfen, fo zu haben, in bem Grafen Schad einen Bonner, ber ibm bem reichen Schat von Gindruden und Beobachtungen, ben missen wir ihn nennen, trothem ihn nicht das eigentliche ermöglichte, frei nur dem eigenen Genius zu folgen. In er in seinem Inneren gesammelt hat, die Landschaft, die Deutschland, sondern die Schweiz geboren hat. Seine Beimar bot man ihm auf das Betreiben von Lendach sie trägt, während die Anderen von einem Stüd Wirllichseit und Begas, die dort als Lehrer wirkten, an der Atademie ansgehen, um es mit seiner Stimmung wiederzugeben. Sie nichts zu geben, sie hatte keine eigene Kunst, keine eigene Kunst, bie Landschaft, die kanderen von Lendach und Begas, die dort als Lehrer wirkten, an der Atademie ansgehen, um es mit seiner Stimmung wiederzugeben. Sie nichts zu geben, sie hatte keine eigene Kunst, keine eigene Kunst, wahrend der Katur nach, er kulture der Kunst und bei Betall der der Betall der keine eigene kunst, der Kunst und gebunden, er ist frei. Sie ahmen der Ratur nach, er Kulture der Kunst und beiden Beine Beine Beine Beine kunst, der Beine Be Rultur, Die seiner Entwicklung Die Richtung weisen sechen fechsziger Jahre suchte ibn seine Baterftabt Basel burch wetteifert mit ber Ratur und schafft eine neue und eigene konnte. Und er hat auch in der Schweiz nicht gewirkt, große Auftrage zu fessellen. Ihn leine Baterstadt Baset durch Belt. Darin liegt seine ragende Größe; es giebt virtuose ein Paar Rachahmer sind ihm zwar erstanden, seine ernsthaften Rachfolger, Mer Klinger, Franz Stud und dieser und jener unter den Jüngsten leben im Reich. Der Hatte sich der Gestähl, daß er nur in Inderender, er hat das Gebirge gemalt. Und trohdem ist dieser und jener unter den Jüngsten leben im Reich. der Heine Bahl auch daburch verbunden, daß er nicht etwa schwach im Detail, ist seine Kunst nicht arm die keine Komerin als die Rede seine kannt und seiner waren der gesteht virtuose werden. Dass Gesten der gesteht virtuose werden der gesteht virtuose er hat das Gebirge gemalt. Und trohdem ist der nicht etwa schwach im Detail, ist seine Kunst nicht arm die er gleich bei seinem ersten Ausenschlaft eine Kömerin als an Wirklichseitselementen. Er ist auch bier reicher, als die lin's die Keine Komerin als

feiner Bertretung ift ber Chef ber Oftfeeftation Abmiral Beimar, Pringeffin Amalie von Gurftenberg, Fürft Radgiwill, Rofter beauftragt worben. Der lettere trifft biefer Tage in Bertin ein, um fein neues Commando jur Bertretung bes tommanbirenden Abmirals ju übernehmen.

Freitag

- Der "Reichsang." veröffentlicht bie bereits befannte Berleihung bes ichmargen Ablerorbens an ben minifter und Freiherr bon Dirbach. ofterreichifd-ungarifden Reichs-Rriegeminifter von Rriegs. nammer und ben öfter eichifd-ungarifden Felbzeugmeifter

Bringen von Lobtowit. - Dem Bunbegrath ift, wie man ber "Rat : Beitung" beftätigt, bom Reichsjuftigamt bie Borlage bejuglich ber Entichabigung unichulbig Ber-urtheilter jugegangen. 3m Gangen halt fich ber neue Entwurf, wie bie "Rat.-Big." weiter melbet, im Rahmen ber in ber borigen Reichstagsfeffion mit ber Strafprozegreform . Borlage gemachten Boriclage. fontere bleibt es babei, bag nur im Wieberaufnahmefollen. Diefes Berfahren foll jedoch nicht ber Beichrantung

unterliegen, welche ber vorige Entwurf vorfab. Die Burg. ichaft, welche diese Beschräntung des Biederaufnahme-Bergerichtsbegirt Riel übernommen. In die Umwaltslifte ift einge-fahrens nach dem vorigen Entwurf für die Unschuld des vorher Berurtheilten leiften follte, bat nach der neuen gericht und Gerichtsaffessor A. Berg bei dem Landgericht Franticaft, welche biefe Befdrantung bes Bieberaufnahme-Ber-Borlage allein ber Bang bes Bieberaufnahme-Berfahrens ju erbringen.

- Die orbentliche Beneralverfammlung bes. focialbemotratifchen Bablvereins für ben 4. Berliner Reichstags-wahlfreis wurde geftern Abend polizeilich aufgeloft. Rachbem die Wegenftanbe ber Tagesordnung erledigt waren, fam es gu einer Debatte, in beren Berlauf ber übermachende Beamte burch die Auslaffungen eines Redners fich veranlagt fand, die Berfamm-

lung wegen Religionsfomahung aufzulofen. Die icon ermabnte Confereng ber Ober poft-Direftoren wird, wie bie "Norbb. Allg. Big." fcbreibt, iur Reichspoft-Amt morgen ihren Anfang nehmen. Die Berathung wird fich ausichlieglich auf bem Gebiete ber Borto-Tarif-Frage bewegen, fur welche feitens bes Bublitums, insbesonbere aus Rreifen des Sandels und der Induftrie in der lehten Zeit Anregungen und Borfchlage erfolgt find. Falls diefe Borfchlage gur Annahme gelangen, murbe es fich darum handeln, die dementsprechenden Menberungen in ben bieberigen Bestimmungen gu formuliren, um bie erforberliche Borlage an ben Bunbesrath und an ben Reichstag vorzubereiten. Im Anichluft an bie Arbeiten ber Oberpoft-Direftion werden im Laufe ber nachften Boche Bertreter ber Sanbels- und ber Canbwirthichaftstammern im Reichspoftamt gu einer Confereng gufammentreten, um gutachtlich über pofialifche Mugelegenheiten und Buniche gehort gu werben. Berfonal-Reformen, Die naturgemäß erft ben Schlufftein bilben fonnen, bleiben ebent.

einer fpateren Beit porbehalten. - Bring Griedrich Rarl: Bedentfeier. Um 27. Oftober, als am Tage ber llebergabe von Det, werben auch in biefem Jahre bie Berehrer und Freunde Des perftorbenen Bringen Friedrich Rarl gu einem Er-

innerungemabl in Berfin gufammentreten.

- Bon unferer Marine. Auf bie Bebung bes Torpebo: boots "S 26" ift mit Rudficht auf bie entgegenftebenden Schwierigfeiten und die unverhaltnigmaßig boben Roften verzichtet morben.

- Gewehrumt au fch. Wie aus Berlin berichtet wird, findet bei ben Infanterie-Truppentheilen g. B. ein Umtausch ber Gewehre ftatt. Die bisher im Gebranch gewesenen Gewehre Wobell 88 werden an die Arrilleriedepots abgeliefert, und bafür

findenden Enthüllung bes Raifer Bilbelm . nehmigung noch nicht eingetroffen war, Dentmals theilnehmen: Erbgroßherzog und Erbgroßherzogin bon Baden, die Erbpringeffin von Anhalt, der Gurft von Sobengollern, Pring Friedrich pon Sobengollern, Pring

Beneraloberft bon Balberie, Die Benerale bon ber Goly, von Trestom, bon Berber, bon Linbequift, Graf bon Lehnborff. Graf bon Ranit, bon Schlichting, bon Urnbt, Grai bon Bebel, Staatsminifter a. D. Scholy, Staats.

### Locales.

. 2Biesbaden, 14. Oftober.

Instigpersonalien. Ernannt find : Rechtstandibat Spengler jum Referendar, Sulfsgerichtebiener Eegel von Biesbaden jum Gerichtsbiener bei bem Landgericht bafelbft, Dulfsauffeber 3 abn von Breungesbeim jum Gefangenauffeber bei bem Berichtsgefängniß in Frantfurt a. Dr. und Pfortner Ried von Gberbach jum Gefangenauffeber bei bem Strafgefangnig bafelbit Berfett find : Gerichtsaffeffor Soene von Berlin in den Ober-landesgerichtsbezirt Frantfurt a. DR., Inipettionsaffiftent Bleet von Eberbach an bas Gerichtsgefangniß in Riel, Gerichtebiener Denfer vom Sandgericht an Das Amtegericht Biesbaben, Ge-Berfahren wirflich unichuldig Befundene entichabigt merben fangenauffeber Raber von Breungesbeim als Gerichtsbiener an bas Amtsgericht Dochft a. DR. und Gefangenauffeber Friedrich von Cherbach an bas Strafgefangniß bei Frantfurt a. M. (Preungesheim). Referendar Rinteln ift in ben Obertanbesfurt a. Dt.

> \* Raifer Friedrich Denfmalefeier. Seitens bes Geft Anofchuffes für Die Enthullungofeier Des Raifer Friedrich-Denfmals werben wir um nachftebenbe Beröffentlichung erfucht : "Bir machen barauf aufmertfam, bag bie ausgegebenen rothen Rarten nur jum Butritt gu bem Empfangegelt (A und L) und gwar nur für Berren bestimmt find; Damen tonnen auf bieje Rarten weber jum Empfangegelt, noch ju ben Tribunen zugelaffen werben. Dagegen ift auf die meißen (Tribunen.) Rarten auch Damen ber Butritt gu ben Tribunen (B-K) geftattet. Fur bas Empfangegelt ift als Angug Frad und weiße Binbe begm. Gala-Uniform vorgefchrieben ; fur bie Tribunen ift berfelbe Mugug erwunicht. Auf fammtlichen Platen ift bas Rauchen, auch bor Beginn ber Feier, unterfagt. Das Ditbringen von Gipgeratben (Rlappftublen ufw.). owie von Rinbern unter 10 Jahren erfdeint mit Rudficht auf Die erfolgen.

Unlage ber Tribunen nicht angangig."

Bur Barabe ber Rrieger. und Militarvereine. Der Borftand bes Raffauifden Rrieger-Berbandes bat ein Rundfcreiben erlaffen, bem mir folgenbes entnehmen: "Dierburch laben wir die gefammten Rrieger. und Militar-Bereine bes Raffauifchen Rrieger-Berbandes nebft ihren Borftanben und ben Borftanben ber Rreisperbanbe ju möglicht jahlreichem Ericheinen ju ber am Mon-tag ben 18. Oftober 1897, Mittage 12 Uhr. ju Biesbaben flatifindenden Reier der Enthullung bes Dentmals fur Ge. Dajeftat weiland Raifer Friedrich III. famerabichaftlich ein. Die Bereine verfammeln fich am 18. Ottober pracis 101/2 ilhr Bormittags vor ber Ringfirche am Raifer Friedrich-Ring und werden bort zu einem Geftzuge geordnet. Diefelben marichiren unter Borantritt eines ftarfen Trommlercorps und einer Regimentecapelle an ihren Auf-ftellungsort Bon bort entfenben biefelben Fahnen und Deputationen jum Dentmal und auf bie Tribunen. Das Gros verbleibt mahrend ber Entfüllungsfeier auf feinem Aufftellungsort in möglichfter Rabe bes Dentmals. Dortfelbft werben Ge. Majeftat Jedoch soll nochmals versucht werden, die Leiche des Oberheigers ber Kaifer und Konig und seine erlauchten Gase vorüberkommen: hampel zu bergen. — Der neuerbaute, Mitte Rovember zetig werdende Kreuzer "Biftoria Luise" geht nach Beendigung der Probesahrten im Frühjahr in das Ausland. Er wird der Prinz und die Prinzesin her Prinz und die Prinzesin and die Prinzesin Karl oftafiatischen Kreuzerdivssion als Flaggischist dienen.

Gewehrungt und die Prinzesin von Schaumburg-Lippe, der Prinz und die Prinzesin von Schaumburg-Lippe, von Beffen, ber Bring und die Pringeffin von Schaumburg-Lippe, ber herzog und die herzogin von Connaught u. a. m. Rach be endigter Enthullung bes Denfmals febren Die Sabnen und Deputationen möglichft fonell ju bem Gros jurud und es findet ein Borbeimarfc an bem Dentmal und gemeinschaftlicher Marich nach empfangen die Truppen andere Gewehre besselben Mobells. Gine bem Romerfaal, Douheimerftraße, ftatt. Dortselber wird ben KameReubewaffnung findet also nicht ftatt.

\* Rarlernhe, 13. Oft. Auf Einladung des GroßHachmittags spielt die Musit. Die Bersendung dieses Rundherzogs von Baden werden an der am 18. d. Mts. statts schwiebens tonnte leider nicht eber erfolgen, da die taiserliche Ge-

Gefundheit im Rreife feiner Familie begangen habe. Dit | hermann von Sachfen- Beimar, Bring Bilhelm von Sachfen- Abbitbung bes Dentmals mit entsprechender Umfdrift, bie Rodleite bas mohlgelungene Bortrait bes bochfeligen Raifers Friedrich ober bas Doppelportrait unferes erlauchten Raiferpaares, und butfte bie Mebaille bei ihrer fauberen funftlerifden Ausführung eine allfeitig willtommene Erinnerung an bie Enthullungsfeier bilben. Die Mebaille erfcheint in Gold, Gilber, Rupfer vergolbet, verfilbert u. f. w. Devalue erichent in Gold, Stider, Rupfer vergoloet, berfudert il. i. w. ober in Aluminium, also in jeder Preislage. Als recht elegante Beuheit fertigt genannte Pirma echte Emaille Brochen und Manschettenknöpfe mit dem Dentmal in den Wiesbadener Farben und durften auch diese Artikel allseitigen Beifall finden.

\* Curhans. Der Sangerchor des Wiesbadener Lehrer-Bereins bat nunmehr der ftabtischen Curverwaltung seine bestimmte

Bulage gegeben, in bem großen Feficoncert, welches bie-felbe nachften Montag, als am Tage ber Enthullung bes Raifer Friebrich-Denfmals, veranftaltet, mitguwirten. Das Brogramm ber Mannerchore und ber Orchefter-Bortrage wird ein ber Bebeutung bes Tages entsprechendes fein. Bir tommen noch naber barauf - Morgen Freitag finbet Beethoven-Abend ber Curcapelle jurud. - Morgen Freitag findet Beethoven-Abend ber Curcapelle ftatt. Besonberes Gintrittsgelb wird nicht erhoben, boch find alle Rarten beim Gintritt borgugeigen

\* Die Confereng rheinifder Banbelstammern jur Berathung ber Beinmarfenfrage wird Sonntag, 17. d. Mes, im Rathhause Bormittags 10 Uhr ihren Anfang nehmen. Ericheinen werden die Bertreter von 18 handelstammern. Am Samftag werben fich die Theilnehmer ju einem Bierabend im Rathsteller vereinigen, wöhrend nach Schluß ber Sonntagsverhandlungen ein gemeinfames Dittageffen flattfinden wird. Die Berhandlungen fin) entgegen anberen Delbungen öffentlich.

Die Ortegruppe Bicebaben bes Allbentichen Berbandes veranstaltet beute Abend 84, Uhr im Cafinofaale einen Bottragsabend, wobei herr Dr. Reuhaus Berlin über bas Thema: "Der beutiche Ueberfechanbel und uniere Behrfraft gur See" fprechen wird. Gintrittegelb wird nicht erhoben. Jebermann ift willfommen.

\* Pramitrung. Sonntag, 17. d. M., Bormittags 11 1/2, Uhr, findet in der "Turnhalle" ber Bleichstraße die Pramitrung der Schüler und Schülerinnen statt, welche die vom "Gartenbauberein" ausgetheilten Pflanzen am besten gepflegt baben.

\* Alls undestellbar ift zurückgefommen: Eine bei dem

Boftamt II (Schubenhofftrage) am 27. Ceptember aufgegebene, bon 2B. Corift, bier abgefandte Boftanweifung über 3 Mt. 75 Pfg an bie Königl. Gerichtstaffe in Magbeburg.

Fortunas Onlb. Bei der geftern flattgehabten Biebung ber Frankfurter Pierbelotterie fielen zwei größere Gewinne (zwei Bierde) in die Collette des herrn Morib Caffel.

Wilitariiches. Die Refruteneinftellung bei dem Füftlier-

Regiment von Geraborff (Deff.) Do. 80 wird morgen Freitag

× Bergeben wurde bie Berftellung bes Entwafferungstanals für bas flabt. Elettrigitatswert an ber Daingerlanbftrage an herrn M. Wetter and Maing.

Die offizielle Gewinnzichungelifte ber Frantfurter Pferbemarkt-Lotterie ift erschienen und liegt in ber Expedition bes "General-Angeigers" ju Jebermanns Ginficht toftenfrei auf. R Gine frendige Rachricht ift auf ber Rhein- und Lau-

nnebabn ben Centralmeichenftellern zugegangen, indem für fie bie

nusbahn den Centralweichenstellern zugegangen, indem für sie die 10ftündige Dienstzeit eingeführt ist.

\* Fruchtpreise. Auf dem heutigen Fruchtmartt galten: 100 kg Noggen —. M. bis —. M. hafer 100 kg 14.00 M. bis 15.20 M. his 5.60 M. bis 7.20 M. Strob 100 kg 5.— M. bis 5.20 M. — Angesahren waren 28 Wagen mit Frucht und 17 Wagen mit heu und Strob.

\* Feuerwehrsachichule. Aus Abstein wird uns ge-

Beuerwehrfacichule. Aus 3 bfte in mirb uns ge-ichrieben: "Um bas Feuerlofchmefen im Regierungsbegirte Biesbaben gu heben und einheitlich gu gestalten, bat ber Berr Banbesbireftor die Einrichtung von Feuerwehrfachturfen angeordnet. Dieielben werben von bem Rgl. Baugewertschullehrer und FeuerloichInspettor Nabenhauer von bier geleitet und sollen, wie bas Programm fagt, aus Bortragen über Feuerlosch-Einrichtungen, über
ben Ban und die Behandlung ber Löschgerathe, feuersichere Bauveile, Betämpfung des Feuers, Prafung von Feuerlöfigeräthen und Uebungen der Feuerwehren bestehen. Zum ersten Male findet versuchsweise ein solcher Aurius am 22. und 23. Oftober hier statt und es werben die Borträge im Bangewert-Schulgebaube abgehalten. Die Theilnehmer an dem Kursus, wogu vorerst nur der Centralvorstand des Feuerwehrbezirtsverbandes, sowie die 19 Begirfeporficher und beren Stellvertreter eingelaben morben find, erhalten aus ber Raff. Brandtaffe bie Fahrtauslagen, famie für jeden Zag 5 Dit. Diaten."

\* Die Mannichaften ber Baubfprine Rr. 2 ber frei-Bur Ginweihung bes Raifer Friedrich Dentmals willigen Feuerwehr hatten fich lehten Conntag Rittag zu Ehren bat Beben ba die Metallwaaren fabrit, Grabir- ber nach Biesbaben gefommenen Sochheimer Feuerwehrlente in und Dunganftalt bierfelbft eine tunfvolle Erinnerungs. bem Botal "Drei Konige" zu einer gemuthichen Bufammentunft medattle getertigt; die Borderfeite zeigt eine naturgetreue vereinigt. Die Unterhaltung war eine recht animirte. Gefangs

> haben Bodlin feinen Ruhm ermorben, haben ibn ju einem Einzigen gemacht. Bie fie mirten, bebor wir bas Bilb genau feben, fo wirten fie nach, wenn wir es genau tennen. Rembranbt und ein Tigian.

> Much in rein außerlichem Ginne ift Bodlin ein Eigener. In unermüblichen Berfuchen bot er es erreicht, feiner Farbe bie Durchfichtigfeit und ben Schmels ber

Go fieht Arnold Bodlin beute ba. Die Jahre finb om nicht fpurlos vorübergegangen, u waltig und lebenbig fteben auch bie Berte bes Greifes Bodlin's Farben waren wohl ber Sauptgrund, bag por uns Und es giebt feinen befferen Bemeis fur

Dantbar und freub!- foll bem großen Deifter beute

Den bingutretenben Abonnenten wird ber bereits erichienene Theil bes Romans "Die Anabolifche Juno" von Sans Badenbufen toftenfrei nachgeliefert.

gligern und ichimmern, bas fieht unerreicht ba.

Bodling Runft ift aus der Lanbicaft geboren, aber Athem an bor bem Bilbe. faft nie giebt er die Lanbicaft allein. In feiner erften Bei jedem Bilbe, wen Beit fest er Menfchen binein, Die ihre Stimmung empfinden. nur ben tobten Stoff befdreiben. Des Malers eigent. Eine fo rein finnliche Freude am Bilbe geben nur ein Bald nachher genugen fie ihm nicht, beren Befen immer liches Ausbrudemittel, Die Farbe, fpottet bes ichmachen beengt und unfrei ift. Je tiefer er einbringt in bie Ratur, Bortes. Bei ben Berten Bodlin's ift biefe Unmöglichteit je einsamer er fie belauscht, besto mehr entfernt fich feine boppelt beklagenswerth. Denn er bat nicht nur bie wunder- Seele von Dem, mas ift. Dort, wo ber Mensch eng mit bare Schönheit, Tiefe und Leuchtraft ber Farbe, sonbern ber Ratur lebt, ba hat er immer Befen anderer Art er- barüber hinaus eine gang eigene Musbrudefabigfeit. Seine alten Deifter gu geben. dacht, die fich in ihr tummeln, Befen, die frei bon jedem Forben flingen und theilen und unmittelbar und unabhangig Bwang. Bodlin fab bie Landichaft wie bie Menichen in vom Stoff Die Stimmung mit, Die er erftrebt bat. Wenn Der Rindheit unferes Beichlechte, und bald mit Beichopfen, wir feine Befilbe ber Seligen" nur bon Beitem feben beit bat feine Lebenstraft oft angegriffen. Aber er ichafft Die in ben Dothen und in der Runft der Griechen vor- und ohne noch ben Begenftand zu erfennen, wird uns ichon immer wieder. Und wenn auch Huge und Sand bier tommen, balb mit eigenen belebt er bie Ginfamteiten. freudig und leicht. In feiner Bieta weint bas tiefe Blau und ba nicht mehr jo gehorchen wie fruber, Die eigents Muf blumiger Fruhlingswiese fteben bie Jahreszeiten, von und flingt trofflich bas Roth in bem Gewand bes troften lice Schaffenstra t, Die innerliche, ift ungebrochen. Butten umflattert, in ber Sommerhibe brangen fich Faune ben Engels in ben flagenben Grundton binein. gur Quelle, Die eine Rymphe bewacht, in bufterer Gelfen. lanbichaft t'impfen wilbe Rentouren, auf rubiger Deeres. feine Runft guerft erichredte und abfrieg. Seine erften feine Große ais Diefen, bag er fich auch jest nien als flache treiben bie Befen ber Tiefe ihr tolles Spiel, auf Berte waren ja noch eher in ber Urt ber Beit, im Ginne wiederholt. bem Riff ruht ein Rige traumend aus, ihre Mugen find ber Bilotpichule und in ihrer golbbraunen Sarmonie, an rathselhaft und tief wie bas Meer, lodend und drobend. Die bamals bas Auge gewöhnt war. Aber er machte fich bas beutiche Bolt hindig ! Ber hat nicht die Schauer ber Balbeinsamkeit empfunden? fchnell bavon frei. Seine ursprüngliche Freude an unge-Rur ein paar Schritte bon uns beginnt icon bas ge. brochenen einfachen garben, wie fie feit Jahrhunberten in beimnigbolle Dammern, und rathfelvolle Tone und Stimmen ber Runft nicht erhort waren, tam fiegreich jum Durchbringen baraus hervor. Bodlin hat es gemalt, bas bruch. Blau und roth und grim und gelb magte . tabn Someigen im Balbe. Zwifden den Stammen taucht ein nebeneinonder gu feben. Und Diefe Farben wirften in Sabelthier auf: ein gottiges Ginhorn, bas lautlos ichreitet | ihrer Reubeit als grelle Contrafte, mabrend boch felbft bas Auf feinem Ruden tragt es ein Beib im weißen Bewand, lungenbte Muge, fobald bem erften Blid vertiefte Betrach

Baume Blatter jich im winde wiegen und im Connenlicht | boo unbeweglich bofist und und fill und geheimnigvoll | tung folgt, ihre harmonie empfindet. Gerade Diefe garben anfieht wie ber Balb. Und wie im Balb balt man ben

Bei jebem Bilbe, wenn es wirklich eines ift, tann man

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 241. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 15. Oftober 1897.

Drittee Blatt.

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben,

bin gangen Monat of

## Bweig-Expeditionen

errichtet und gwar bei ben Berren: 6. Rirchner, Ede Bellrig- und Sellmunbftrage,

C. Kirchner, Ede Wellrig- und Pelimunoprage,
Jakob Meher, Kuchgasse 34.
C. Had, Ede Lussenstay und Rheinstraße,
Bh. Ang. Aranst, Ede Albrecht- und Oranienstraße,
T. Willer, Ede Adelheid- und Moritstraße,
C. D. Wald. Ede Röder- und Rerostraße,
Och. Iboralofi, Röderstraße 7,
Wild. Dienstbach, Ludwigstraße 4.
Mus. Wüller. Siricharaben 22, Mug. Miller, Siridgraben 22, Lonis Boffler, Gde Lebrftrage und Steingaffe.

Emil May, Balramftrage 21.

Filiale in Biebrich: Cigarrenhandlung &. Cattler (Grüner Balb.)

An allen borgenannten Stellen, fowie in unferer Saupt-Expedition, Martiftrage, Ede Reugaffe, ift ber "Biesbabener General-Angeiger" abgebolt

für monatlich 40 Vfa.

ohne weitere Untoften täglich von 5 Uhr Rachm. ab

## Die Anadolische Juno.

Roman bon Dans Bachenhufen.

(17. Fortfetung) (Rachbrud verboten.) Balb Mitternacht mar's, als er in bie Billa gurud. tehrte. Er vernahm unter feinem Bimmer unruhige Shritte bes jungen Barons, ber auch erft beimgetommen fein mochte. Frang jog fich bie Stiefel aus, bamit fein berr nicht etwa nach ihm begehre, benn er mar feiner Sinne nicht mehr gang machtig. Es war zuviel gewesen. Das Erinten, bie Aufregung, ie Eroftlofigfeit feiner Butunft. Gelbft als er im Bette lag, ericien ihm noch bas Geficht bes Bein-Agenten, mit ber biden Rafe, ber

igarf umranbeten runben Rarbe an ber Stirn! . . Unter Thranen uber fich felber ichlief er enblich ein. gefcheben. Gregor feste unter ihm ingmifden feine Promenabe im Bimmer fort. Much er mar febr erregt, aber nicht unangenehm. Stefan mar icon vor Enbe ber Oper im Klub ericienen und hatte ihn mit feiner gewohnten Berg- Frang fühlte sich ein wenig getäuscht in ber Be- habe allerbings und nur gang lichfeit begrußt. Er war in berfelben liebenswurdigen beutung seiner Mission. Er ging. Gregor öffnete boch funft über bie Berhaltniffe bi Berhaltniffe bi Berhaltniffe bi Berhaltniffe bie Berhaltniffe bi Beige ablebnen muffen.

sintriguirte Gregor. Er hatte im Riub geport, das auch feinen zu iernen. So biet, um nich den Ingalt passatel sie in einer Loge erschienen sei und großes Aufsehen erstegte und dann . . . . Stesan hatte, als er ihn in feinem und diese ließ ihn nicht ganz im Stich. Der Schreiber war kein anderer als Ladislaus, so entzifferte er die sehe sich gezwungen, die Gräfin Bozzaris einzulaben; eine Ginlabung musse er auch einigen Herren von außerhalb, Freundschaftsversicherungen und endete in wenigen Zeilen bekannten Finanggrößen aus Defterreich, fenben, bie ibn mit ber bringenben Bitte, ibn aus ber großen Gelbvermit einer glangenben Offerte überrafcht hatten fur ben legenheit gu retten, in bie er, Stefan, feinen treuen Fall, bag er fich entichließen tonne, feinen Guter-Rompler Obeim gefturgt, benn auch er habe fein Meines Befitthum in Ungarn zu verlaufen. Er habe zwar nie daran ge- mit Schulben überburben muffen und ba die Zeit febr bacht, indes bie letten Migernten und namentlich die bebenklich zu werden brobe, so verstede jeder lieber sein freindliche Haltung ber ungarischen Patrioten gegen bie Beld, statt bem Andern zu helfen. "hilf Du also, biterreichifde Regierung brobe wieder gu einem harten, Bergensftefan, Deinem treu verfdwiegenen Obeim Labis. vielleicht fogar blutigen Ronflift gu fuhren, bie Offerte fei laus," fo enbete ber Brief, ber bei Gregor jeben Zweifel alfo jebenfalls ber leberlegung werth. Er felbft habe fominben ließ. ja bem Baterlanbe ben Ruden gewenbet, meil er im Rampfe feines Gefühls für birfes und feiner Bflicht gegen Blut jur Stirn und bann padte ibn eine eifige Furcht bie Regierung feine Bermittelung habe finden tonnen. Gur icon vor ber nachften Butunft. eine meitere Unterhaltung über biefen Gregor beunruhigen= ben Buntt mar teine Zeit mehr gemesen, ba bas Rupce Frage mehr, ber Bormund hat Recht! . . . Urme eben icon por bem Gartenthor hielt. Stefan hatte ibm Emmy! Und in fo turger Zeit ift ihr ganger Gluds: liebevoll die hand gebruckt und war weiter gefahren. traum zerronnen! . . Aber wem sage ich von bem, was Gin Berkauf dieser Guter also stand wenigstens in Frage, ich gelesen? Ihr und ber Mutter? . . Ich will ihn berselbe nicht doch vielleicht schon ernster im Werk, als seinen einzugestehen wagte? Der Berkauf brachte Und was heißt bas: Deinem treu verschwiegenen? Hat baares Gelb, er mar in Roth um fol bes! . . . Benn er ein Geheimniß gu bewahren ? Der Ausbrud flingt bie Mutter bavon borte, mare ibr gerabe bies eine B rubigung gemefen, benn fie furchtete insgeheim immer, bag Drohung! . . . " Stefan einmal Gehnfucht nach feiner Beimath empfinben und Emmy mit fortfubren werbe. Sie brauchte alfo vor- einer gewiffen Bufriebenheit bie taum verftedte Aufregung laufig nichts bavon gu miffen.

Gemuthobewegung vom Abend vorher verwischt, er zeigte wichtigen Dienft geleiftet und bas brachte ibn feinem bas gewohnte bienftbereite Lacheln, als er an bas Lager herrn um fo viel naber, bag er im Rothfall auch von feines herrn trat, ber fich erft fpat gu erheben pflegte. ibm Dienfte gu erwarten berechtigt mar.

"Das ift Alles, mas ich geftern zu erreichen ver-mochte, als ich ben Rammerbiener als Gaft einlub! Dußte naturlich porfichtig fein. Diefen Brief mit un- ernfte Unterrebung wit bem Bormund gehabt, bie aber gu garifdem Stempel, in ungarifder Sprache hatte herr nichts geführt hatte, benn biefer hatte borlaufig jebe Ginvon Dorog gestern Abend in seinem Coupee verloren. mischung als ihm nicht gebuhrend abgelehnt. herr Ihn zu lesen bin ich leiber nicht im Stanbe!" So von Dorog als Ravalier fet unantastbar, fo lange er ichloß er feinen Bericht.

Gregor fcamte fic heute bes Bertrauens, in bas

"Meine Beforgniß mar mobl eine etwas übereilte!" Frubftud! 3ft bie Mutter icon auf? . . . Doch geb!"

Richts batte an ihm auch nur einen Schatten von Gorge hatte er fich ein Sahr lang mit ber ungarifden Gprache

Dur bas Bufammentreffen mit biefer Fremben beichaftigt, ba er ben Bunfc gehabt, bas Band einmal intriguirte Gregor. Er hatte im Rlub gebort, bag auch fennen gu lernen. Go viel, um fich ben Inhalt paffabel

Er fprang vom Lager auf. Beiß flieg ihm bas

"Gin unbegreiflicher Leichtfinn!" ftobnte er. "Reine faft wie eine in aller Freunbicaft ausgeftogene

Frang brachte eben bas Frubftud. Er fab mit feines Berrn. Der Brief mar alfo bennoch ein wichtiger Um Morgen jur ublichen Beit ericien Frang. gemefen. Er empfand zweifachen Eroft; auch Anbere Sorgfältig hatte er aus feinem Geficht jebe Spur ber waren mit Unglud bebroht und bann: er hatte einen

Drei Tage maren verstrichen. Gregor hatte eine nicht geschäftlich mit ihm in Berührung tomme, ertfarte Gregor ichante fich heute bes Bertrauens, in bas er, und bies fei nicht zu erwarten, ba bie bunflen Ge-er biefen jungen Menichen gezogen, indeg es mar einmal icafteleute, bie Abenbe ihre Borfe im Rellerrestaurant bes hotel be B. am Genbarmenmartt gu halten pflegten und zwijden benen und herrn von Dorog er bie Spur fagte er noch ichlaftrunten, ben Brief nehmend. "Dein einer Begiebung gefunden gu haben glanbe, gerabe ibn für jest wenigftens vermeiben murben. Giner von ihnen habe allerdings und nur gang gelegentlich bei ihm Ausfunft aber bie Berhaltniffe biefes herrn gefucht, aber

Man muffe bie Quelle bes Uebels in Ungarn fuchen

Renes aus aller Welt.

- Brafibent Faure, ber bei feinem Befuche ber Meinen Albenorte an ber Suboftgrenze ben Ginbrud empfing, daß die bort eingeschneiten Alpenjager fich im Binter Araftich langweilen muffen, fliftete ben beiben einfamften und borgeschobenften je eine Drehorgel, bamit bie Baderen fich bubiche Beifen borleiern fonnen !

übrigens auf tanabifchem Gebiet haben, muthen nun ichon Ritchen, Die gange Ernte, furz Alles ift eingedichert. Die feines Gigenthums tam. Bur Belohnung erhielt ber ihre Ohren !" Anfiedler find Tag und Racht mit Aufbietung aller Rrafte Schaffner bie Summe bon 1000 Mart. Anstebler find Tag und Racht mit Ausbietung aller Kraste
bemüht, die Flammen von den dichter bevölkerten Bezirken

Bölse find scharenweise in das offene Land
gefüchtet, und große Büge Ganse und Enten zogen über
die brennenden Wälder hin. Der Rauch von den Walddurch, daß sie dem Bildhaner Falguidres zu seiner Statue
durch, daß sie dem Bildhaner Falguidres zu seiner Statue
mals Jüre Borlesungen gesein in gerteilt haben? Ich einem kaben? Ich einem bardelingen geseinen zu haben!"

Schaffner die Summe von 1000 Mark.

Der Andere. Prosessor: "Sie wollen von mir ein
Beugnis ausgestellt haben? Ich erinnere mich aber gar nicht, Sie
nicht nur durch ihre außergewöhnliche Schönheit und dadurch, daß sie dem Bildhaner Falguidres zu seiner Statue
mals Jüre Borlesungen besucht han.

Der Lanz" als Modell diente, berühmt geworden, sondern
mag wohl dann so sein." (Er stellt ihm das Beugnis aus)

des Michigansees fo bicht, daß die Schifffahrt ernstlich bes auch burch bie nach ihr benannte haarfrifur. Sie hat hindert ift. In Dichigan felbft find bie Dorfer Ringston por einiger Beit bie fogenannte Botticelli-Frifur wieder in ift bereits in Flammen aufgegangen, boch war bisher ber an beiben Gesichtsseiten tief herunter und vereinigen fich Indiana ift einstweilen tein Berluft an Menichenleben gu ftanbig verbedt - wie man bas bei ben beiligen Jungbeflagen. Auch aus Abams County im nordweftlichen frauen Botticelli's feben fann. Die Frifur verleiht bem Theil von Indiana werben Balbbrande gemelbet, und man Frauengeficht eiwas Ernftes und boch augleich Sanftiche Beisen vorleiern können!

Theil von Indiana werben Waldbrande gemeldet, und man Frauengesicht etwas Ernftes und boch zugleich Sanftnithiges. Reibische Damen haben jedoch bas Gerücht fanadifden Grenze liegen in ben Condoner Blattern aus. Bilbers in ber Graffcaft La Borte, ber nicht weit von verbreitet, bag Cleo de Merode die Botticelli-Frifur nur

Ranitoba betroffen, wo über 300 englische Quadratmeilen 271,000 M. und in 14 Tousendmarkscheinen, 159 Hundert. fich um das Geschwätz nicht fümmerte. Rur bei einem bollftanbig vermiffet wurden. Rord. Dafato ift gegenwärtig marticheinen und für etwa 1000 Mart 50., 20. und einzigen Tange will fie ihre Ohren "entblogen", die fie 5-Marticeine. Der gludliche Finder Diefer Summe war als febr fcon fcilbert. An jenem Abend wollen bie itst in den Flammen umgekommen und über 200 Beber Schaffner des betreffenden Wagens, dem der Berlierer Managers, "in Andetracht der gewoltigen Aufregung".
Dieder obdachlos. Gutshofe, Wohnhäuser, Labengewölbe, bekannt war, weshalb dieser bald wieder in den Besit öffentlich antundigen: "Heute Abend zeigt Cleo de Merode

und Bilmot in großer Gefahr und eine Angahl Farmbofe Dobe gebracht; Die auf ber Stirn getheilten Saare fallen Schaben nicht febr groß und in Biscofin, Dichigan und wieber auf bem Raden; Die Ohren werben badurch vollfahrliche Telegramme vor, beren Inhalt sich in Folgendem Chicago entfernt liegt. Das meteorologische Bureau ber Noth gehorchend" trage, weil sie ein berkrüppeltes lenten geigt bis zur Stunde lein Rachlassen Die schöne Ballerina ist vor Rurzem nach Amerita gegangen, um bort ihre Schonheit und ihre Runft 300,000 Mart verloren hatte ein Sams jur Schau ju ftellen. Aber felbft nach Amerita folgte ihr 14 Tage. Die Ursache liegt, wie bei früheren Gelegen-heiten, in lang anhaltender Dürre. Zunächst sind am härtesten die Grafschaftsbezirke Russel und Prescon in aus Chels auf die Bant von London im Werthe von daß sie berlande verlageten bag sie die Bant von London im Werthe von daß sie ihre Lieblingsfrisur niemals ausgebe, und daß sie aus Chels auf die Bant bon London im Berthe bon daß fie ihre Lieblingsfrifur niemals aufgebe, und bag fie

Seite 2. Freitag
und diese meinte er, auf den Brief des Ladislaus an spielleicht, hatte spiellend, habe ja Gregor in der Hand. Bielleicht, hatte gansas M. 20.75 dis 21.—, Boggen, diesiger, neuer M. 21.—, neuer M. 20.75 dis 21.—, Boggen, diesiger, neuer M. 15.00 dis 15.30, er beruhigend hinzugesetzt, sei es gerade Herrn von Dorog's Unglüd, daß seine Besitzungen in Ungarn lägen, denn dem diese M. 14.75 dis 15.25 Unglüd, daß seine Besitzungen in Ungarn lägen, denn wenn er dort Millionen an Grundeigenthum besäße, ganz wenn er dort Millionen an Grundeigenthum besäße, ganz gerste M. 18.— dis 19.25, Psäzer M. 18.75 die gerste M. 18.— dis 19.25, psäzer M. 18.75 die spielger, neuer M. 13.75 die Soser, hießiger, neuer M. 13.75 die Lanbes, werbe jeber Geichaftsmann bei ber traurigen Rechtspflege besfelben fich auf teinerlei Bfanbverbinbung einlaffen. Schlieglich fet ibm biefer Berr Labislaus von Dorog bamals auf ber Sochzeit wie ein armer Soluder ericienen, ber vielleicht burch Drobungen ben reichen Reffen belaftige, man tonne alfo auf ben Brief besfelben nicht all' ju viel geben.

Mis Gregor eingeseben, bag ber Bormund fich ben Ruden beden wollte, bat er, ihm menigftens einen biefer buntlen Gefcafteleute gu nennen, um bei bemfelben

horchen gu tonnen.

"Om, aber nur Borfict!" hatte biefer gerathen. Giner ber Macher ober Schlepper biefer Leute ift, wie ich weiß, ein gewisser Lamby, ein Bein-Agent, ber mit Berrn von Dorog - merten Gie mohl - auch burch Lieferungen ichon in Beziehung fteben foll. Gie finben ibn Abenbe in ben Reller-Raumen, von benen ich fagte, in melden nach bem Theater bie befte Befellicaft perfebrt. Spater fammeln fic biefe ehrenwerthen Salsab ichneiber in ben hinteren Raumen, in ben beim Tempeln auch pornehme Simpel gerupft merben, benen man Feber und Tinte reicht, um ihre Soulb burd Bechiel gu per-

tilgen . "Diefer Lamby," fügte er bingu, "foll übrigens icon einmal gur Rachtzeit in feiner Bohnung überfallen unb vermunbet worben fein, vielleicht aus Rache eines Berupften, ber ihm bas verlorene Gelb mieber bat abnehmen wollen, benn Uhr und Borfe, Die auf feinem Rachttifc gelegen, find unangetaftet am Morgen vorgefunden worden. 36 erinnere mich nur buntel, biefer Mann gilt eben fur eine ber folimmen Eriftengen, bie ale Fanger im Dienfte ber Buderer fteben, bei Tage ein anftanbiges Beidaft treiben, ihre Bripatwohnungen aber aus guten Grunben in ben Muslaufern ber Stabt, am liebften in neuangelegten noch unfertigen Strafen fuchen, in benen fie unbeobachtet find. Diefer Mann foll fraber in guten Berbaltniffen, als Gutsbefiter gelebt haben, als Agent fur Ungarmein u. Champagner finbet er Butritt bei anftanbigen herren, verfehrt fogar mit ihnen in ben erften Sotels, macht fic überall bienfibar, verfcafft Darleben auf Fauftpfanber und Suporheten, tennt bie gebeimen Berlegenheiten fo mancher Ravaliere und hat feine band überall. Dag er jenen nachtlichen Raubanfall in feiner Bohnung nicht ftrenger bat untersuchen laffen, bas bat naturlich feine Grunbe, benn biefe Leute vermeiben gern bie Beruhrung mit ben Berichten und Staatsanwalten. Uebrigens erinnere ich mich in bem Bericht über Geftstellung bes Thatbestanbes jenes nachtlichen leberfalles, fur ben ich mich inftinftmagig intereffirte, gelefen gu haben, bag bieler berr Lamby jeben Berbacht etwaiger Mitmirfung feines Dieners mit großer Barteinahme fur biefen nieberguichlagen bemubt gemefen ift, obgleich bie Boligeibeborbe aus ben Berfonal-Atten beffelben erfeben, bag berfelbe in einer

## Familien-Nachrichten

anbern Gache ftart belaftet mar. herr Grevel brach bier ab. Gregor inbeg ichien noch auf Beiteres ju marten.

(Fortfebung folgt.)

jeder Art, insbefondere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Ungeigen ic. in Biesbaben und Umgegend

werden zuerft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

## Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biedbaben ftets alle bis jum Mittag erfolgenben Unmelbungen beim biefigen foniglichen Stanbesamt noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung; alle anberen Blatter bruden biefeiben erft fpater aus bem "General-Angeiger" ab.

Bandel und Berkeht

Branffurt, 18. Det. Der auf beute verlegte Bochenmartt verlief bei ichwachem Bejuch in wenig animitter haltung. Ein-beimifde Brobfruchte waren bober gehalten, boch vermochte Beigen bei recht lebhaftem Angebot eine nennenswerthe Preiserhöhung nicht burchguieben. Roggen fill, wenig angeboten und etwas hober be-gabit. Ausländifche Brobfruchte woren hober gehalten und meift unremadel, daher auch wenig umgeseht. Gerste bei eiwas nachgebenden Preisen bester gestragt. Haben bei leddaftem Geschäft.
Nather und Kenker und Thüren, Bau- und Brennbolz und dergl. mehr
Välts ruhig. — Zu notiren waren nach Qualität: Weigen, biesiger und neuer Weiterauer, M. 19.—, dis —.— turhesisser, biesiger, biesiger und neuer Weiterauer, M. 19.—, dis —.— turhesisser, 2765

19.25, frankliche M. —— bis ——, Riedgerste M. 18.75 bis 19.50, ungarische M. —— bis ——, Huttergerste M. —— bis ——, Huttergerste M. —— bis ——, Huttergerste M. —— bis ——, bayerischer M. 13.75 bis 14.50, Württemberger M. ——, bis Mt. ——, bayerischer M. 13.50 bis 14.75, russischer M. 14.25 bis 15.75, amerikanischer M. 13.75 bis 14.25, Wais mixed M. 9.65 bis 9.90, Donaumais M. 10.— bis M. 10.50, Laplata M. 10.— bis M. 10.50, Laplata M. 10.— bis M. 10.50, Applata M. 10.— bis M. 20.50 bis 31.—, feinere Marten M. 27.50 bis 28.—, Nr. 2 Mt. 26.50 bis 27.—, feinere Marten M. 24.50 bis 28.—, Nr. 4 Mt. 23.50 bis 24.—, feinere Marten Mt. 24.50 bis 25.50, Nr. 5 Mt. —— bis ——, Hoggenmehl, hiesiges Nr. 0 Mt. 23.50 bis 24.—, Nr. 1 Mt. 20.50 bis 21.50, Nr. 2 Mt. 17.— bis 18.—. Maes per 100 Kilo inst. Sad loco bier.— Futterartifel lebbaster. Es notiren: Weigenschaften Mt. 3.90 — Futterartifel lebhafter. Es notiren: Beigenschalen Mt. 8.90 bis 4.10, Beigensleie Mt. 8.85 bis 4.—, Roggensleie Mt. 4.70 bis 4.80. Futtermehl Mt. 5.75 bis 6.75, Biertreber, getradnete Mt. 4.75 bis 5.25 je nach Onalität. — Aus per 50 Kilo

Mt. 4.75 bis 5.25 je nach Qualität. — Alles per 50 kills netto effektiv loco hier.

\*\*\* Frankfurt, 13. Oft. Der heutige Biehmarkt war nut 355 Ochsen, 23 Bullen, 430 Küben, Rindern und Stieren, 302 Kälbern, 405 hämmeln, 0 Schase, 448 Schweinen befahren. Die Breise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. M. 72—74, 2. Qual M. 63—67, Bullen 1. Qual. M. 55—57, 2. Qual. M. 50—53, Kübe, Rinder und Stiere 1. Qual. M. 60—65, 2. Qualität M. 50—55. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität M. 50—55. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60 Pfg., 2. Qual. 65—70 Pfg., Hämmel 1. Qual. 58 bis 60 Pfg., 2. Qual. 63—64 Pfg. Alles per ½, Kilo Schlachtgewicht. Aus Desterreich standen 86 Ochsen und O Bullen zum Berkaus. Bertauf.

Bertauf.

\* Polytechuische. Die "Leipz. Junftr. Btg." ichreibt: Die rührige Firma Wilh. Lambrecht, Fabrit meteorologischer Infrumente in Göttingen, hat neuerdings zwei fleine Justrumente zum Batent angemeldet und auf den Markt gebracht, die sie "Dygienische Rathgeber" benennt. Der Hygienisch meteorologische Rathgeber sond dazu dienen, das Wetter für kirzere Zeit vorauszusagen, und zu diesem Behuf ist eine Stala in 5 farbigen Zonen (schwarz, grün, blan, roth und gelb) eingetheilt, zugleich sind die Grundregeln sin die Wettervoraussagung beigedruck. Für die Prognosenkellung ist nicht der Stand des Zeigers, sondern sein Gang maßgebend, und je behartlicher sich der Zeiger zu den vorgemerken Stunden (Morgens 8, Mittage 12, Abends 8 Uhr) in einer der Zonen bewegt, besto sicherer kann man auf das angezeigte Wetter rechnen. Benn der Zeiger zu nicht vorgeschriebenen Stunden balb in dieser, Benn ber Beiger zu nicht vorgeschriebenen Stunden balb in biefer, bald in jener Bone zu finden ift, wird man für die nachfte Beit auf ebenso verschiedenes Better rechnen burfen. Das Inftrument auf ebenso verschiedenes Wetter rechnen bürsen. Das Juftrument ift so einfach und deshalb seine Handhabe sehr leicht. Bei einer Prüfung des Dugienisch-meteorologischen Rathgeber erwiesen sich bei Angaben des Instrumentes als zutreffend, sodaß dessen Anschafzung empfohlen werden kann. Der Hygienische Rathgeber ift nur im Zimmer verwendbar und gibt den sewelligen Feuchtigteitsgehalt der Luft an. Der Preis sedes der beiden Instrumente beträgt 10 W. (in einsacher Ausstattung 7 M. 50 Psa.). Dieselben bilden ein Festgeschent — gleich wichtig für Gesundheit und prattisches Leben. Man kann die Instrumente sowoh von dem Fabrikanten direkt beziehen, als auch sie hier bekommen und zwar dei M. Stoß. Optifer, Gebr. Köttig, Optifer, E. Lnaus u. Co., Optifer und Const. Höttig. Optifer.

nur acht, wenn birett ab meinen Jenneberg-Seide Babriten bezogen — ichwarz, weiß und farbig, von 75 Bfg. bis Mt. 18.65 v. Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Deffins. An Brivate porto- und steuer irei ins Dans. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. n. k. Hofl.) Zürich

## Sie sparen viel Geld

burch unfere erfiklaffigen

Die Rorper find fertig abgebrannt und verfandt. fabig. Auf alle Brenner paffend, werden einfach aufgesett und angegundet. 6 Stud = 4.50 M., 10 Stud = 7 M., 25 Stud = 15 M. Garantie für tabeltofe Anfunft. Bu beziehen gegen Boreinfendung bes

Betrages ober Dachnahme. "Hassia", Gasglühlicht-Anstalt, Giefen, Sahnhofftrufe 59, 4578 ober burch beren Bertreter

Carl Meyer, Wiesbaden, Blücherftraße 24

Derfelbe liefert auch im einzelnen: I. Glühforper (Marte "Hassia") per Stud 80 Bf. incl. Montirung.

Beftellung per Boftfarte wirb vergutet.

### Für Gärtner.

Ein Gartenhaus, 8-9 m, mit Anieftod, Schieferbach, auf Abbruch zu verfaufen. Raberes

Abbruch Blod'iches Saus, ober bei P. Lorch, Douheimerftrage 76.

## Um Abbrud Blod'iches Saus



## Die Firmen-Gintragung

## Deutsche Reichs-Abrefbuch für Induftrie, Gewerbe und handel,

Das Deutsche Reiche-Abrefibuch erfcheint in zwei Banben, in welchen ca. 11/2 Millionen Abreffen fammtlicher einge-tragenen Firmen, fowie aller bebeutenberen Gemerbetreibenben enthalten fein werben. Umfang ca, 5000 Seiten. Gub. fcriptionspreis 20 IR.

Da bie Drudlegung biefes volkswirthichaftlich werthvollen Bertes Enbed. 38. beginnt, fo ift eine möglichft beichlennigte Gintragung geboten. Diefelbe erfolgt in Wiesbaden bei Gerrn Ewald Collrep, Albrechtftrage 40, burch welchen auch ausführliche Brofpecte über bas Deutsche Reiche-Mbregbuch gu haben find.



## Große Auswahl u. Lager

in iconen gebr. Damentoftumen und Jaquete, gebr. Winter-Rode in allen Größen, gebr. Berren-Muginge, Bofen und Joppen, bollftanbige gebr. Betten mit Rofthaarmatragen ac. ac. bei

S. Landau, Metgergaffe 31.

Bon beute ab taglich frifc:

## ächte Frankfurter Würstchen

per Stud 17 und 20 Bf., per Dbd. DR. 1.80 u. 2.10 J. M. Roth Nachf.,

Delieateffen Sandlung, Gr. Burgftr. 4.

Telephon 297.

Telephon 297.

VI

## VISITENKARTEN

MENORIALE DEL PORTO DE LA CENTRA DEL CENTRA DE LA CENTRA DEL CENTRA DE LA CENTRA DEL CENTRA DE LA CENTRA DE LA CENTRA DEL CENTRA DEL CENTRA DE LA CENTRA DE LA CENTRA DE LA CENTRA DEL CENTRA DEL CENTRA DEL CENTRA DE LA CENTRA DE LA CENTRA DEL CE

100 Stück von 75 Pfg. an.

- ♦♦♦ Verlobungskarten ♦♦♦
- • Einladungskarten • •
- ◆ ◆ Glückwunschkarten ◆ ◆ ◆
- Trauerkarten
- Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 80, Eingang Neugasse.

Schuhwaaren - Ausverkauf gu Ginfaufspreifen Wilh. Kölsch, Grabeuftraft 6.

Befte u. billigfte Begugsquelle für garantirt neue, boppett go

Bettfedern.

Wir versenden golliver, gegen Rachnahme (jedes beliedige Cmantum) Ente mene Bettsfedern v. Humbfür 60 Bla., 80 Pla., 1 M., 1 M. 25 Bla. n. 1 m. 40 mg.; Feine prima halbdannen im. 60 mg. mi 1 m. 80 mg.; Polarfedern: halbweiß 2 mg. weiß 2 m. 30 mg. 2 m. 50 mg.; Cilberweiße Bettfedern 3 mg. 3 m. 50 mg. 4 mg. 5 mg.: ferner Echt chinefiche Canadannen (der puncktig) 2 gg. 50 Big. u. 3 IR. Bervochung s. Robempreife. — Bet Betrigen von minbe ftens 75 St. 50 jo Robnit. — Richtgefallenbes bereitmilligft guradgenommen.

Pécher & Co. in Herford in Richtelen.

# ohnu

Infert'onebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. 30

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Suchen

eine Wohnung.

Freitag

fo lefen Sie ben "Wohnunge-Angeiger" bes "Bies babener General-Ungeigere". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaden überall verbreitet, auch in febem potel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ze. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Anzeigere" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung bon Bohnungen in jeder Lage ber Stadt.

Miethsgesuche. 

Werkstätte,

të.

ebr.

welche fich für Bagen adirergeschäft eignet, fofort gefucht burch Stern's

Bermieth Agentur, Goldgaffe 6

Wohnung

on4-5 Bimmern nebft Bubehör ameber Sochparterre o. 1. Etage, ndt gu abgelegen von fogleich iber 1. Rovember gu miethen

38m Angebote nebft Preisangabe ac. aben u. H. E. 100 an Rubelf toffe, hanan a. DR., bis jum 20 be. Mts. erbeten. Capezierer-Werkstätte

ober leeres Parterrgimmer, mo man arbeiten fann, gu miethen gefucht. Offerte u. Breis u. 1. 2047. an bie Erpeb. 2716\*

Bum 1. April 1898 inch eine altere Dame eine unmöblirte

bon 5 Bimmern mit reichlichem Bubebor, ber Reugeit entiprechenb, unweit bes Theaters, m. Benfion. Off. u X 44 an bie Ero. d.Bl.

Vermiethungen.

de vollständig imob Billa Rerobergfir. 7 ber fofort ju vermiethen ober Ju bertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2 Villa (Penfion)

Aurviertel febr preiswürdig bermiethen. Offerten unter 18. 100 poftlag. Schütenhoffir

du vermiethen: Gine icone Villa

E 250

553

t 6.

nte gia

Binmer 5 Manfarben, Breis bin billig, burch Bilhelm Chilfler,

Зафийтаве 36. Adolfsallee 16 ber 3. Glod auf Oftober ju

NAME AND POST OF ASSESSED. albrechtstr. 41, 11. tine neu hergerichtete große mmern u. reich beurest Zubeb. Sächofet im Abschluß d. Wohn.) ands. Br. sof. ju vm. 146

beftebend aus 10-11 Bimmern, ift gu verm. ober gu verfanfen. Raberes bei Bhil. Mong, Rerofit, 16.

Dokheimerftr. 46b gweites haus am Raifer-Friedrich-Ring, 2 elegante Bohnungen von 4 Zimmern mir Bab, 2 Baltons mit herrlicher Fernsicht mit reichlichem Bubebor ber Reus geit entiprechend ausgestattet per 15. October gu vermiethen. Dab.

Dobbeine frage 46a, bei Balther. Emferstr 65

S: 59a-t von 6 3immern mit Bubebor und Gartenbenugung auf 15. Dft, ober frither gu bermiethen. 428

Harnergasse 10 Beletage, Wohnung v. 7 Bimmern auf 15. Oftober gu verm. Rab. bafelbft Beletage o. b. H. Kreuter, 

von 7 und 8 Räumen.

die hochelegant ausgestattet werden, Reubau Gde Raifer= Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, fconfte Lage ber Studt (prachtvolle Gernficht Blatte ac.) auf 15. Oftober gu bermiethen. Dah, An ber Ringfirche 1, Bart. XXXXXXXXX

MANAMANA grosse Limmer

mit Balton, Ruche und Bubehor für 1050 Mt. auf gieich ober pater ju berm. Bu erfragen

781 Rirchgaffe 23. Langgaffe 31,

1. St., ichone geräumige Bohn. auf gleich od. fpater gu verm. 598

Rerostr. 35|37 unweit Rerothal) eine ichone Bohnung bon 4 Bimmern und Ruche gu berm. Dab, bafelbft bei Joj. Gelbhuber.

Worthstraße 72, unmittelbar am Ring, 3. Etage, bodjeleg, Wohn, von 5 Bimmern, gr. Balfon, m. reichl. Bubebor, Abelhaibfir. 49, gw. 1-3 Ubr prachto. Fernficht, weggugsh. ju verm. Rab. Bart.

> 00000000 Im Menban Schulg. 6

find 2 elegante Wohnungen von je 5 geraumigen Bimmern, Ruche nebft Zubehör (mit electrischer u. Gas-Leitung verfeben) per sofort oder 15. Oktober preiswerth zu vermiethen. Das haus resp. die Bohnungen eignen sich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbindungen haben (Aerzie, Rechtsanwalte 2c.) gang vorzüglich. Täglich eingu-feben und Raberes bei

Wilhelm Linnenfohl, Ellenbogengaffe 17 \*\*\*

Sawalbacherftrake 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubehor auf 15. Octbr. ju bermiethen. Rab. Part. 492

Bobnung im 2. Stod bon 7 Bimmern, Balton, Ruche und Bubehor per 15. Ott, ju verm. Rab. Taunusftrage 1, 1, Borm. bon 11-1 und Rachmittags von 5-6 Hbr.

wellrightrage 8 find Bobnungen bon 4, 5 und 6 Bimmern per 15. Dit, gu verm. 1 Etage febr paffende Raume für einen Argt ob. Rechtsanwaft.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erzieherinnen Wärterinnen, Näherinnen, Lehrmädchen oder wer sich auf billigstem Wege in irgend einem der andergl. geführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener

Unter dieser Rubrik kostet

zu erfolgreichem Inseriren.

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

→ Mittel-Wohnungen, ● Mittel-Wunnungom

lofort ober fpater gu berm. Rab. dafelbft bei Wint und Goldgaffe 15 bei Chriftmann.

3 Bimmern mit allem Bube'te preiswurdig gu 'ermiethen. Rah,

142 Blatterftrafte 12. Hellmundstr. 2

Hiftergasse 5, 1 St. 5 Zimmer, Rüche und 1. Etage, 3 Zimmer und Küche und Bubehör auf ib. Oft, ober Mansarde zu vermiethen. Rab. fof, zu verm. Rab. Museum- später zu verm. Graße 1. A. Bark. 2425\*

Mah. Dib. 1 Stiege h. 607

Kellerstraße 11 Bob. 2. Stod, 3 Zimmer und Ruche, Bab und Balton per 15. Oft, ju berm. Raberes bei Cauter, Reroffrage 25, 593

0000000000 Rirchgaffe 56

Barterre-Bohnung von 3 Bim. und Ruche, auch als Berffiatt oder Lagerralum geeignet auf gleich ober fnater zu berm. 533

8888888

Jimmermannut. 1

3 Bimmer und Bubehör gu bere miethen. Mustunft part. 568

3 Bimmer. Balton, Ruche und Bubehör in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage eb. Bart. auf fofort gu vermiethen. Raberes Barterre. 65

Adlerstrage 56 1 Zimmer und Kuche ju berm. per Monat 15 M. 847

Adlerstraße 59 ift eine Wohnung von 1 Bimmer und Ruche auf gleich zu verm.

Albrechtstraße 9 fleine Bohnung von 2 Bimmern und Ruche fof, ju berm. 854

Großes Zimmer und gr. Ruche im Bbb., 2. Etage, an rubige Beute, fowie ein flein. Bogis im hinterb, gu vermiethen. Rab. Blücherftraße 6. 781

Hellmundstr. 53 im Sth. ift eine Bart .- 2Bohnung, bestehend aus 1 Bimmer, Ruche und Reller, an rubige Leute für 200 Mf. pro Jahr gum 1. Rop. gu verm. Raberes Borberhaus,

St. rechts. Hermannstr. 20 ein Zimmer u. Ruche auf gleich ju berm. Rab, bei Bilb. Seung

Hiridigraben ift eine fcone Bohnung von 2 Bimmern, Ruche und Reller auf Robember gu berm. Rah. int 2668\*

Kellerstraße 11 Borberhaus, 2 Bimmer, Ruche n. Reller per 1. October gu ver-

Dajelbft Gartenhaus 3 Bimmer, Stude im Abiding und Reller per 1. October ju verm. Raberes bei Johann Cauter Reroftr 25

Kirchgane 56 Bimmer und Riiche im Sinter-baus auf 1. Rovember ju ver-

Weeggergane 4 Bohning von 2 ff. Zimmern 2 Dachfammern 3. vm. 2454\*

Morititrage 48 Dachlogis, 2 Zimmer, Kude per abgefcht. Wohn., Zimmer u. Rüche, 1. Robbr. 31 verm. ept. ipater. Reller, auf 1. Novbr. 3u verm. Raft, bof. Dth. Part. 173 Rab. im Mengerladen, 851 Rah. dof. Sth. Part.

Nerostraße 27 Dadwohnung nen bergericht, auf gleich ob. fp. ju verm .: 753

Vieugane 22 ift eine Dachwohnung von gwei Bimmern, Ruche und Reller auf gleich gu verm.

Blatterstr. 32

(Neubau) Wohnung bon give: Bimmern, Ruche, nebft Bubebor auf 1. Januar 1898 gu verm Rab. Bart.

Blatterstraße 42 mehrere fleine Bohnungen, fof ber fpater gu berm.

1—2 Zimmer nach Bahl, an ruhige bessere Miether, bei einzelner Dame, ab gugeben. Rab. Saalgaffe 34 "Bureau Dabeim". 800

Schiersteinerstr. 9 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Nov. o. fp. gu vm.

Sawalbamerat. 41 Frontspig Bimmer, Mansarbe, Riche ec. an rubige Dame gu vermietben. 840

Sawalbadern. Parterre, 2 Zimmer n. u berm.

Steingame 17 eine icone Bohnnig von zwei Zimmern, Ruche, Reller fofort ober fpater zu verm. 2515

Stiftstraße

ft ein ichones großes Bimmer, owie eine Manfarde an eingelne Bente gu vermiethen.

Webergaffe 45

Wohnungen

gu vermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Mageiger" bes "Wiesbabener General-Angeigere", ber täglich ericheint . - ale Beiblatt bes amilichen Organs der ftabtifchen Behorben in der gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wirb. Der Jufertionepreis beträgt für figine Wohnungs. Anzeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur swei Mart pro

Unfer

## 

# 

für Spezerei- und Flafchen-bierhandlung auf October gu vermiethen, Rab, bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr. 9.

### Laden

mit ober ohne Wohnung fofort ober fpater zu verm. 857 Rab. Safnergaffe 11.

### Römerberg 24 iconer Edladen mit Wohnung, für jebes Gefchaft geeignet, per 1. Januar 1898 ju berm. Rab.

Bertramstraße 6 im Robenfteiner ift ein Laben auf gleich ober per 1. Oft, gu verm. Raberes bei &. Urban, Taunusftrage 4. 627

## Bismardring 3 (Ede Frankenstr.) ist ein Laden mit Bohnung, passend f. Mehgerei, Gemüses oder Schühladen, billig zu verm. Nah. 726

gu bern. Rab. 7. Drubeuftr. 10, 1, I. Mauritius make 8 Laben mit ober ohne bn. an vermietben. Raberes

### Biheinftraße 91, 2. Gt. fileiner Laden im Edhaufe Weftenbftr. 1, prima freg. Lage mit und ohne Bobn.

git perin. Raberes Edfaben

mit Wohnung, est. M. Bertftatt per Oftober gu berm. 610 Caalgaffe 4/6.

### 38 Saalgane Laben mit Babengimmer event. vergeben 780 Bohnung ju berm. auf 1. April 1898. Rab. bei 5718

## Muguft Röhler. Sawalbadernt. 14

Laden mit Wohnung, Reller 22., benbafelbft 2 Wohnungen, je 4. Zimmer, Ruche 22. 3u vm. Rah. bei Restaurat, Jos. Keutmann. 239

## Laden

mit Wohnung auf gleich ober foater gu bermithen. Rah. Tanpater ju bermithen. uneftrage 43, 3. St.

### Webergaffe 16 ift ein and on

Freitag

mit Labengimmer, mit ober ohne Bohnung fofort ober fpater gu vermiethen.

mit 2 Bimmer, Ruche und Bu-bebor ju bermiethen. Bu erfr. 833 Faulbrunneuftr. 5.

### Wichelsberg 4 ift ein großer und ein fleiner

Baben mit Bohnung ju verm. Rab. Balramftr. 37. Ein Laden

### mit 3 Bimmer-Wohnung gu ber-Wilh. Becker, Porfftrage.

mit Wohnung ju berm. 363 Rab. Röberallee 30, 2.

## Sedanplas 9.

Geflaben, Beigenburgftrage, in welchem Bictualiens und Glafchenbiergeschäft betrieben wurde, mit ober ohne 4-Bimmer-Bohnung fof. ober fpatrr ju bm. 876 Rab. Baubureau.

für größ. Gefangberein Dienftags und Freitags gu vergeben bei Chr. Winfiffer, Bum Andreas Sofer", Schwalbacherftr. 43.

## Bereins-Lotal

mit neuem Biano, ift noch auf einige Tage in ber Boche gu

Rengaffe 7a, daftelage, für Befcafte. u. Büreauranme geeignet, wobei ein Raum bon circa 100 Quabratmeter, gang ober getheilt auf gleich ober fpater ju berm. 797 Rab. Abolphsallee 31, Part. 00000

## 到今日今日今日今日今日今日今日今日今日今日**今日**

yeveveveveveveveveveveve

### Kirchgasse 56 eine Bohnung mit Berffiatte für Zabegierer ober fonftiges Gefcaft paffene auf 1. Januar 1898 permiethen.

## 00000000 Steingaffe 25

698 Werkstätte

## 

Sedanstraße 5 großer Souterainraum m. Baffer für Gemufe- und Obfiteller febr greignet, ober Werfftatte, billig gu verm. Rab. Bbb. Bart. 680

## Webergaffe 50

1 Glafchenbierfeller, event. 1 Flaidenoterten ju berwenben, gu 653

## Kömerverg 16

1 Blaichenbierteller, auch als Fartof,ele, Gemules ober fonft. Raum geeignet, bill. gu verm, Rab. bei 2. Meurer Quifen. ftrafte 31, 1.

## 00000000

Karlitrage 39 ift ein Bierteller mit Parterrewohnung 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oftober ju bermiethen. Rab, Borberb, Bart. I. 409

## 00000000

Adleritrake 56 Stallung für ein Bferd mit u obne Bohnung gu vm.

## Lagerschuppen

weinodig, für jeben Betrieb geeignet, ju vermiethen, fof. ober fpater. Raberes 730 Oranienftrafe 33, 3.

# <del>(B)(B)(B)(B)(B)(B)(B)(B)(B)(B)(B)(B)</del>

Santanes restricted to the treatment of

## Maritrage 1,

Stb. 1. St., mobl. Bimmer mit fep. Eing. ju vermiethen, pro Monat Mt. 6.50. 2795

## Bleichstraße 3

1. St., ein icon mobi. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort gu vermietben. 122

### Bleichstraße 2 St. r., gut möblirtes Bimmer an anft. herrn ob. Dame mit ob. ohne Benfion preiswurdig gu

### vermiethen. 2715\* Drudenitrage fonnen 1 auch 2 junge Beute billige Schlafftelle erhalten, Rab. bei 3. Chrift. 2596\*

Frankenstraße 11, 1 St., ein mobl. Zimmer billig

### n vermiethen. 24 Frankenstraße 1., fcon mobl. Bimmer fofort

biffig gu verm. Hellmundstr. 2 St., finden anft. herren gute Roft und Logis auf gleich, woch.

### für 9 Mt. Hellmunditr.45,1,

ift ein möblirtes Bimmer 2774 Hermannitr.

### 1 St., erh. 2 auch 3 anft, junge Beute ichones und billiges Bonis 2744\* mit ob. ohne Roft.

Hermannstr. 10 2. Stod r., möblirtes Bimmer gu vermiethen. 2793

## herrngartenfir. 10, 1, 3 große möbl. frbl. Bimmer per gleich ober fpater ju bm. 513\*

# Hiridgraven 22

2. Stod, ein fcones, groß mabl. Bimmer an einen anftanb. herrn u bermiethen.

# Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

### Leberberg 10 in feinfter ruhiger Lage m. pracht-vollem Part, mobl. Bimmer mit

Villa

und ohne Benfion. Lehrstraße 12

## 1, L., moblirtes Bimmer gu ver-miethen. 2761

Mauergasse 6 Stb. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis.

### Metgergasse 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Roft

2697\* und Logis. Moritsftraße 47

Dittb. 1, r., tonnen zwei auch brei Philippsbergftr. 2, reinl. Arbeiter fur Mt. 1.20 per Boche Schlafftelle erb. 863

## Villa Nizza,

Leberberg 6. Con möblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gu

### Dranienstr. 40 2 St. rechts, ein icon möblirtes Bimmer gu vermietben.

Oranienstraße 47 Sth., 3 St. I., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 764

## Riehlstraße 10 1 St. L. ein ichon möblirtes Bimmer ju vermietben. 2755\*

Schulberg 15, Dinterh. Bart. r., ift eine mobl. Rab. ! Danfarbe billig ju berm. 2566. Bureau.

## Nicolastir. 18, 2-3 unmöblirt. imone Zimmer

für altere Dame ober alleinftehenben Berrn a

### Sawalbaderftr. 63 Bart., erhalt ein reinl. Arbeiter Roft und Logis.

## Sedanplas 4, Ditb., 1 St. r., icon möblirtes Bimmer biff. gu verm. 740

Steingaffe 13, Bart. r., mobl. Zimmer m. feb. Eingang zu verm. 2752\*

### Eingang zu verm. Wellrikitrage 15 S. 1, Rleine Danfarde m. Bett

ju bermiethen. Wellrititr. 16, 2

### mobl. Bimmer fof, ju bermiethen Bochentlich 3 DR. 845 Wellritiftraße 18, 3. St., fann ein anftanb.

jung. Mann gute Schlafft, erhalten Taunusstraße 2 Frontfp., möblirtes Bimmer

### permiethen. Schneider

erhalten fconen Cipplat. Wellrititr. 45, 3.

### Leere Zimmer Adleritrage

ift eine Manfarbe gu bm. Feldstraße 26

## ein icones großes Bimmer au 1. Rov. zu verm. 858 Frankenstraße 10

fofort eine fcone Ranfarde au permiethen. Göthestr. 4, part.

# eine icone Manfarbftube gegen Berrichtung bauslicher Arbeit an eine rub. Berfon zu vm. 2364\*

Karlitrage 30 ein unmöblirtes Barterregimmer und eine Manfarbe gu berm. 829 Rab. Borberb. 1 Stiege.

### Lehrstraße 12 1, I., eine Mansarbe billig ju 2762 vermiethen.

Moribitr. 11, 2 eine beigbare Danfarbe gu verm.

### Mervitrage 41 beigbare Manfarbe an eingelne Berfon mit Borausbezahlung fofort gu vermietben.

Rab. im Geflügellaben.

### leer. Bimmer an eing. Berfon ; permiethen. Römerberg 8

### ift eine leere Stube ju vm. 2758\* Riehlstraße 6

febr fcone belle und große Danfarbe an ruhige Berfon jum 1. Rob. ob. fpater ju bm. 875

## Schachtstraße,

Ede ber Steingaffe, eine beigbare Manfarbe auf gleich und gwei ineinanbergeb. Manfarben ju permiethen. Rab. im Spegereilaben.

Schachtstr. 18, 1, ein beigbares leeres Bimmer per fofort ju verm. 2776 Rab. Rl. Rirchgaffe 3, Laben-

## Cinter-Hahrplan pro 189798

id foeben erichienen nob geni Breife con

in der Expedition Markiftrafe 30, (Eingang Meugaffe) gut haben,

## Wiesbadener General-Anzeiger.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

### Für

Wöchnerinnen: Kranke: Bettunterlagen, Mk. 1.80 bis 5.-, Eisbeutel, Halseisbeutel. per Meter. Inhalations-Irrigatoren, Apparate, Fieberthermomtr. Clystirspritzen, Verbandstoffe,

Stechbecken, Guttaperchatafft, Brusthütchen, Suspensorien, Milchpumpen, Aechte Kreuznach. Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz,

Seesalz.

Glasspritzen, Platinräucherlampen, Badeschwämme, Mineralwässer. Valentine's

Urinflaschen.

Nestle's Kindermehl, Kufeke's Kinder mehl Muffler's Kinder nahrung. Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme Kinderpuder, Med. - Leberthran

Garant.rein.Mileb

und Kinder:

### zucker Pfd. M.1.20 Wundschwämme Fleischssaft. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



## Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amerik. Ceft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht. Rame gefetlich gefchütt unter Ar. 16691, Claffe 20b. Echt zu beziehen burch:

De befferen Colonial- und Materialmaaren-Gefcaft in benen Blatate mit obiger Sousmart aushangen. Bor Digbrauch bes Ramens "Kainerel" wird unm Bezugnahme auf § 14 bes Gefebes jum Schute ber Barre-bezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewert) britiges

Die Raiferol-Fabrit-Rieberlage liefert bas Del in pu birecten Gullung ber Lampen eingerichteten Rannen, welche ge-Gelbitoftenpreis berechnet und wieder gurudgenommen merben

"Raiferol" wird von den Bertaufeftellen ju bem Gabrilpente und zwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Blomben Sounwarte berfeben

mit 5 Liter Inhalt gu DRf. 1.60, 10

## Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34.

## Telephon-No. 140. Für Schuhmacher!

Fertige Schaften aller Art in feinfter Ausführung billigften Breifen. Maaftarbeit innerhalb 6 Stunden, bei Joh. Blomer, Schaftenfabrik, Reugaffe 1/2.

41.

ier:

inder

inder

inder-

parate,

āmme,

Mileb

M.1.20

2969

für

leum

175

nicht

rfe

bringen

el in pu

brifpreit

den und

ge:

34.

bei

ik,

6.

hen,

## Immobilienmarkt

Das

Immobilien = Geldäft

bon 3. Chr Glatlich, Reroftrage 2, Biesbaben, empfichit fich bei An- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berr-

Berhaltniffe halber fofort fehr beciewerth gu berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen baus mit Dof n. Gartchen, Bertramftrafe. & Rah. burch bie Jumo-billen:Algentur bon J. Chr. Gläcklich, Reroftraße 2.

Im Weftend folid gebautes Sane mit Bferdeftall oder Bertfiatte, für jedes Gefdaft geeignet, febr preismerth gu berfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2.

Bu berfaufen Mainzerftrafte 1 Morgen Banterrain an pr. Strafe per D.-R. Bu 600 M. burch 3. Chr. Gludlich. Bu bert, vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mf. burd 3. Chr. Gliidlich.

Bu verfaufen bie Befigung bes herrn Seeurlus, mit 31/, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie 3mmobilien-Agentur von J. Chr. Giucklich, Reroftrage 2. Bu bert. rent. Saus, für j. Gefchäft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. Gladlich. 2240

Bu verfaufen Gefcaftebaus mit Sof Rirchgaffe, nachft bem Michelsberg, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu vert. Sans mit Sof. Stallung, ju jedem Gefcaft geeignet, Weftenbftrage, durch 3. Chr. Gindlich 2240 Bu vert. Billa (Partfir.) mit 21/2 Morgen gr. Part, borg. Speculations. Object, b 3. Cbr. Glidlich. 2240

Bu vert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Gludlich.

Bu verfaufen Emferftrafte gr Sans mir Garten, als Fremben Benfton geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu verfaufen Sumbolbeftrage Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Bludlich. 5611

Bu verl. Baublat Ede ber Abeggftrafe u. Schone Ausficht burch 3. Cor. Gludlich.

Bu vert. rent. Gtagenhaus (Rheinftraffe) unter Tarwerth b. Bu vert, Billa zwischen bier u. Sonnenberg, am Promendennueg u. an der Chaussee, d. J. Chr. Glüdlich. 2240

Bu vert, Banterrain an ber Maingerfrage u. an der Blindenichnie billigft burch 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch

3. Cbr. Gliidlich. Bu berf. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis zum Dambach hal preiswerth b. J. Chr. Gludlich.

Elifabethenftraße, Comfortables Saus (auch zu Benfion geeignet) 3u verf, b. 3. Chr. Glücklich. 2240

Billa, untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu verf. d. 2940 Elegante Etagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., sehr billig zu bert. (Wegzugs halber), d. J. Chr. Glücklich. 224

Bu bert, w. Sterbfall Edhans in bester Lage, auch gur Er richtung eines Edladens vorzüglich gerignet, gum selbgerichtl Lagwerth burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. 2240

Bartweg. Coone Billa mit obftreichem Garten gu bertaufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.

Bu verfatifen ober p. 1. Oft. d. 38. anderweitig bere, Barfftrafie 54, mit Pierdeftall, Remife, Autscher-Simmer und 1 Morgen Bart. Rab. bei 2240 J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

3. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu ber Salls mit flottgehend. Colonialwaarentaufen Salls mit flottgehend. Colonialwaarentaufen Salls mit flottgehend. Colonialwaarentaufen Salls merdinge 2.

Bu bertahen Billa, Reroftraße 2.

Begen Sternbefall zu verlaufen den Sen Glücklich.

Begen Sterbefall zu verlaufen zwei nebeneinanderliegende Häufer mit gr. Terrain, untere Abelhaidfraße durch

Besten Sternbefall zu verlaufen zwei nebeneinanderliegende Häufer mit gr. Terrain, untere Abelhaidfraße durch

Besten Sternbefall zu verlaufen zwei nebeneinanderliegende Häufer mit gr. Terrain, untere Abelhaidfraße durch

Besten Sternbefall zu verlaufen zwei nebeneinanderliegende Häufer mit gr. Terrain, untere Abelhaidfraße durch

Bu vertaufen hochherricaftliche Billa mit Garten, nochft bem jufunftigen Centralbahnhof, für 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

n verfaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach fein möblirte Frembenzimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Chr. Gificflich.

240 3. Chr. Gilletlich. Billa Rerothal 15, mit gr. obstreichen Garten, ift per sofort Beggngshalber sehr preiswerth au personsen ber 120,000 Mt. und 180.000 Mt. ugshalber febr preiswerth gu verfaufen durch 3. Chr. Glüdlich.

Begginge halber preiswerth gu verlaufen comfortable Billa für ibei Familien ober gum Affeinbewe men (vorberes Rerothal), zwei Familien ober zum Raberes burch I. Chr. Glücklich.

In verkaufen gut gehendes

in Wiesbaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu bermiethen prachtvolle Stallung für 8 Bferbe Remife für 10 Wagen - eigene Reitbahn icherwohnung - burch

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. Kapitalisten

toftenfreied

ement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnftrage 36.

(Gemartung Sonnenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur

Goldgaffe G.

in befter Gefcaftelage mit mehreren gaben und Thorfahrt fofort billig gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur.

Goldgaffe 6.

# के कि कि कि कि कि कि कि

in befter Gelchäftslage, Mitte, ber Stadt, mit großem Beinteller, b Laben, Thorfahrt, Stallung, große Magagine, für jeden Geftoge Biagagine, für feben Ge-ichaftsmann paffend, bei einem Ueberschuß von 1800 Mt. 3. bt. Koftenfr. Aust. bei Joh. Phil. Kraft, Zimmermannftr. 9. §



3.Bim. Bohn. coner Sintergarten, auch für

Gin rentabl. DE TENTO H. D. Daus 4 Bimmer-Bobn., mit ichonem

かというというというと

Fifderftraße, mit Stallung für 2 Pjerbe, Remife, Rutider-wohnung und ichnem Garten, Breis 75,000 Mart, burch

R. Dörner, Bellright 35.

state to the properties of the state of the

u bertaufen Billa in ber

Sintergarten, nabe ber Rheinftr., befonders für Beamten greignet, für 48000 Mf. mit einer Angahl. bon 3-4000 Mr. ju verlaufen burch Wilhelm Schuftler, Jahnftraße 36.

Schon gelegenes

## Eckhaus.

worin eine altere gute Birthichaft botin eine allere gute Bittolagat betrieben wird, zu verf. Das Haus hat noch mebrere Läben, rentirt sehr gut, sobaß der Känfer die Birthschaft und zugedvige Bohnung mit san 2000 Mart Miethwerth frei hat. Anfragen bei Joh. Ph. Krast, Jimmermannstraße 9. mannftrage 9.

Für 23,000 Mk.

mit Stallung u. großem Garten, (paffend für Mildefuranftalt, Spe-gereigeschäft, sowie für Kutscher), 15 Min. vor ber Stadt in eine jeden Geschäftsmann geeignet, 15 Min. vor der Stadt in einem abtheilungsbalber für 42000 Mt. Anzabl zu 6000 Mt. Anzabl zu verf. durch Wilh. Echüßter, Geft. Anerdietungen unter U. 75 Jahnftr. 36.

## Rentables Haus

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer hofraum, Bertflatten (für Schioffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart zu verlaufen durch

Wilhelm Conifler, Jahnftrage 36.

## ZumBerkauf in günstiger Lage Ein Colonialwaaren Gefchaft mit vollständiger

Ginrichtung wegzugshalber ju bertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition diefes Blattes nieberlegen.

Villa,

ber Rengeit entsprechend einges richtet, 12 Bimmer, Manjarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obfiforten enthaltenb, an ber Biebricher Allee belegen, ju ber- faufen. Geff. Offert, an 54

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Ju verfaufen Saus Bellrigbiertel mit foaft, Breis 90,000 M., burch R. Dorner, Bellrigftr. 33. 6

burd A. Dörner, Bellrigftr. 33,

Preiswerth gu verfaufen

frantheitshalber neucs Sans mit gutgebenber Baderei und Giliale. Rab, burch A. Dorner, Bellripftraße 33.

Bu vertaufen: Haus,

vierftödig, mit Schlofferei und Hinterhaus, Breis 52,000 Mt., burch A. Dorner, Wellrib-

Bu verfaufen: Cahans

mit 2 Laben und Birthichaft, Breis 105,000 Mt., burch ft. Dörner, Wellribftr. 33.

Dochelegante8 Ctagenhaus

nen erbaut, mit fconem Obftgarten, nabe bem Ring, alles bermiethet, mit einem Ueberschuß bon 1600 Mt., Anzahlung nach Uebereinfunft, zu verk. burch Joh. Bhil. Rraft.

Bimmermannftrage 9, 1. Mentables Sans, Roonfir., mit Thorfabrt u. Berffiatte

gu verfaufen, durch R. Dörner, Bellritfir. 33. Mentables Saus, neu, mit

preiswerth gu verfaufen, burch 18 St. Dorner, Bellritfir. 33.

Sans mit Wirthfchaft Dengerei, in ber Rabe

Wiesbadens, zu verfaufen, burch 16 St. Dorner, Bellritfir. 33. Sans, Grantenftrafte, für 45,000 M. ju verfaufen b. R Dorner, Bellrigir. P3. 13

Berhaltniffe halber bertaufen großes Ed-hans mit großem Laben, 6 Schaufenfter u. Entrefol, burch R. Dörner, Wellrigfir. 33.

Bu verfaufen gut rentables neues Echaus mit Rengerei in concurrengfreier Lage. Breis 95,000 Dr., gering. Anzahlung, burch St. Dorner, 91 Bellripftraße 33.

im Weftend, baffend für Ruefder, aub für Baderer eingurichten, gute Lage, für den billigen Preis bon Mt. 56,000 zu verfaufen. Rah. durch C. Brifcheisen, Kmmob. Agens. Steingaffe 31,2.

tileines neues

mit Garten,

vierfiddig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Anzahlung gu verfaufen, burch Joh. Phil. Straft, Bimmermannftrage 9.

(glangende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber iofort billig gu verlaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Rleines Wohnhaus

an ber Roonftrage unter gunftigen Bedingungen gu vert. Derrichaftl.

Wohnhaus mit Garten, ohne hintergebaube, event. Banplat für hinters bezw. Kutidergebaube rc., unter gung. Bedingungen zu bert. Rab, bei Dr. hartmann,

Abelbaibftraße 81, Bart. Ou bertaufen Edhaus mir

Brod- und Feinbaderei ohne Concurenz, burch 3oh. 236. Rraft, Bimmermannftrage 9.

## Cigarren-Geschäft

in bester Curlage wegen Rrantheit fofort gu vertauf. burch Joh. Ph. Araft, Bimmermannfir. 9.

### Grosses Geschäfts-Haus

(Faulbrunnenftrage) gu vertaufen. Anfragen abreifirt postlagernb &. 28. 54. Biesbaben erbeten.

Galtwirthichaft

mit großem Tanglaat, Regelbahn, Scheune, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 Hentol. Bier ber Boche, 2 Stild Branntvein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Mart Angahiung gu verfaufen. Das Befitth, ift in einer Eurftabt. Raberes bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Bu bertaufen:

Gasthaus

enmitten ber Stadt, mit eirca Du verkausen Mengerei of Stadt, mit eirca 60 Hete Bierverbrand proMon., umb Logitzum., Preis 135,000 Mt., bentar, Kurlage. Räheres durch K. Dörner, Wellright. 33. 15

Prantheitshalber gu vertaufen: Saus mit gutgehender Ruferei, Dinterban und gr. Thorfahrt, Breis #4,000 Dit., Bellripftraft 33 12

Saus, worin Reftaurant, betrieben wird, m. Stallnng für 30 Pferbe, großem Dolfaum, für 65,000 Mart bei mäßiger Angablung fofort ju verfaufen, Rab. burch

300. Bh. Rraft, Bimmermannftraße 9.

Bellripftraße 33.

### Bu vertaufen : Haus

mit breiter Thorfahrt, großem hof und Stallung für 5 Pferde, Breis 90,000 Mt., mit fiber 5000 Mt. Miethe-Eingang, burch Die Jammobil. Agent. & Dorner, Wellripftrage 33.

Das befte Gafthane in einer Das beste Gasthaus in einer Stadt an ber Lahn, haubtbahnfation ift altershalber zu vert.
Rentabilität nachgewiesen. Auch
ist noch eine Conditorei, die Erste am Plate billig zu vert.
Ausftunft bei Joh. Ph. Kraft,
Zimmermannstr. 9.

in Langenichwalbach, für jebes Geichaft paffend, mit einer Minerafquelle im Sand, großen Garten, für 9000 Mart bei 2--3000 Mart Angabiung gu verfaufen. Ras. Ausfunft bei Joh. Bh. Rraft, Zimmer-mannitrage 9, Biesbaben. 2

## Eckhaus

mit flotter

Schweine Mengerei fehr rentabel, ju vertaufen durch

Joh. Ph. Rraft, Bimmermannftrafte 9

Villen

im Nerothal, Maingerftraße x. sofort zu verlaufen burch Stern's Immobilien . Agentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rochreifung von Billen, Geichaftshäufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Storn's Immobilen-Agentur, Golbgaffe 6.

in der Rabe bes Rochbrunnens mit Saben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu vert. Koftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Sehr rentabeles Sans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttheil fur bie Zar gu verfaufen. Offert. u. R. 23 an die Exped. d. Bl.

Eine fleine

Villa,

welche ber Rengeit entipricht. nahe ben Curanlagen, 8 Zimmer, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42.000 Mt. zu vert. burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

## Fremden= Pension

gn verfaufen burch Stern's 3m-mobilien . Algentur, Golb-

Menes Landhaus mit 50 Ruthen Doffgarten, in ber Rabe Wiesbadens, für 29,000 M. ju vert. burch

Joh. Ph. Rraft,

Bimmermannfir, 9.

Großes Wirthschafts= Ctabliffement

in iconer Rreisftabt a. b. Habe, gang nabe bem Bohnhof gelegen, bestehend aus einem großen und fleinen Saal, 2 Birthfchofis. u. 16 Wohnzimmer, einer Regelbohn u. außerbem bazu geborig ein großer Warten, (ca 1 Morgen Bu vertaufen:

Jalls IIII Laden
in verfehrreicher Lage, rentirt Laden uit Bohnung frei, Preid 44.000 Mt, durch K. Dörner, n. R. M. 64 Schübenhofstraße Wiesbaden senden.

oberen Stadttheil, mit Saben, Berffiatt, Gemulegarten, in welch. leit 50 Jahren ein Colonials maarengefcaft mit beftem Grfolg betrieben wurde, ift abtheitungs-halber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verfauf. durch Schüftler, Jahnftr. 36,

In kauten gelngt ein Saus im Mheingan (Dit mit Bahnftation) mit Thorfahrt, Sofraum u. Bert. flatte in gutem Buftanbe.

Dif. beliebe man K. Frischeisen, Jumobilien . Moentur Steingaffe 31.

ju fenben.

### verkaufen. Bu

Gin Sofgut, in ber Rabe pon Biesbaben, m. 18 Mor. gen Ader und Biefen, 365 Obftbaumen, mit burchlaufens bem fruftollbellem Bach, mit autem Reftaurationsbetrieb, febr geeignet für Bafcherei mit Dampfbetrieb, ift für ben bill. Breis bon DR. 110,000 gu vertaufen burch

K. Frischeisen, Immobilien . Agentur Steingaffe 31.

## Rohlen -Geichaft.

Gin Sans mit gutgeh. Roblengeichaft, in befter Lage, ift billig ju verfaufen burch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

vierftodig, im Wellrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeben Beichaftsbetrieb geeignet, ift für bie Tare von Dit. 50,000 au verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

### nadweislich gut= gehenber

Bäckeret

ift mit Runbichaft und Inventar für Mt. 65,000 gu verfaufen burdy K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

Dreiftodiges

## Wohnhaus

mit Thoreinfahrt, für jeben Geichaftsmann paffend, rentiert 6 pat., ift fur ben Breis bon Mt. 75.000 gn vertaufen burch bie Immobilien-Agentur

K. Frischeisen, Steinnaffe 31

Haus gaffe m. Laben,

im Stod, Geitengebaube, Garten, für jebes Wefchaft affend, haupttad)'ich fur Bafchereibefiger, für 22,000 Dit. bei 2500 Dit. Ungabiner ju vertaufen burd 30h. "hil. Reaft, Jimmer

# Dreiftödiges

großem Garten, Selenen ftrafte, febr rentabel für 58,000 Mart bei 4000 M. Angahlung gu verfaufen b. 30h. Bh, Straft, Zimmermannftrafie 9. Bu vertaufen:

### Etagenhans, nen, mit 7000 Mt. Diethe-Eingang, burch R. Dorner, Bell-

ribftraße 33.

Gin febr gutes

Treilag

## Reflaurant

mit großem Zaal u. Garten in ber Robe von Bresbaden mit 10,000 Mit. Angabl. gu verf. Dif. unter V. V. 100 an bie Gru. de. 281.

Haus

mit Thorfahrt, mehr, Rirchaoffe Laben, für jebes Beichaft paffenb, rentirt 2000 Mart frei, unter fünftigen Bedingungen gu aufen, burch 3ob. Bb, Rraft, Limmermannstrafic 9

## 1111 Merothal

allem Comfort ber Rengeit ent-fprechent, fofort zu verfaufen burch Stern's Immobilien-Algentur, Goldgaffe 6.

mit toppelten Wohnungen, a 3 Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen vber gegen ein Baugrunbfiud, aud alteres Daus, ju taufchen. Alles Rab. bei 30b. Bhil. Brott, Bimmer-mannftrage 9.

> Biibiches Dans

untere Roberfirage) mit Sintergebande worin geräumige belle Bertfiatte fich befinbet, Thorfabrt vorhanden, fofort zu vertaufen. Off. u. K. U. 23 bitte poftlagernb Wellrigfte. ju abreffiren.

3 Morgen, m. großem Bohnhaus, Stallung, Baffer, in geichütter Lage, auch für ein Canatorium paffenb, für 52,000 DRt. ju bert. Rab.

bei Joh. Ph. Rraft, Bimmermannöftr. 9

# Refttauf=

ju taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

# Porzügliches

(burgerliches) in Maing, bester Geschäftslage, monatlicher Bier-berbrauch 70-75 heftoliter, bro Jahr 8-9 Stud Bein, Ein-nahme für Abonnementstifch 7-800 Dit. monatl, Ginnahme im Gangen für Speifen pro Jahr ca. 15,000 DR., an Miethe geben ein, außer ben großen Birthichafteraumlichfeiten und bagu gehöriger Wohnung, 3200 Mart, gehoriger Edannig maßig (Brauerei giebt gern erheblichen Zuschuß), für 110.000 Mf. zu verfausen durch Joh. Ph. Araft, Zimmer mannftrage 9,

Branerei . Wirthfdaft in einer großen Ctabt a. b. Babu, porgugliches Gefchaft, frantheite-

halber gu verfaufen, burch Joh. Ph. Araft,

# Etagen=

mit iconem Garten, Gmferimmermannfrage 9

Schones größeres

## Restaurant

in befter Lage bier (großerer Umfat) per fofort verfauflich. Hujahlung 12-20,000 Dt. funft burch P. G. Ruek, Luifenfrage 17. 793

500-600 Bik. von tucht. Weichaftsmann, Sausbef

gegen gute, event. hupothefariiche Sicherheit, auf furge Beit fegen bobe Binfen und punttlicher Rud. gahlung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be. Blattes.

## Gärtnerei

in Langenidiwalbach, ca. 4 Morg. mit Wohnhaus, Treibhaufer, hauptfächlich große Rofenzucht, für 9000 D., bei 1000 D. Angablung, ju verfaufen burch Joh. Phil. Rraft,

Bimmermannftr. 9, Biesbaben

Bubiches, neues

# gut eingerichteter Baderei,

obne Concurreng), in ber Rabe Biesbabens (Babnftation), für 26,000 Mt. bei 3-4000 Mt. Anzahlung, zu bert. oder für 750 Mt. pro Johr zu berm. Rab. bei Joh. Phil. Araft, Bimmermannstroße 9.

Heues Jaus, Bimmermannftr., 2 Bohnungen in jedem Stod, babei Wertflatte und Salle für Schreiner ic. paff., rentirt Bohnung und Bertfiatte frei, für 10,000 Mt. unter Tare gu vert. Rab, bei 3ob. Bhil. Braft, Zimmermannfir, 9.

In einer verfehrereichen Fabrit. ftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preiswurbig gu vertaufen. Reflettant, belieben ihre Mbreffe

K. Frischeisen,

Steingaffe 31, fenden gu mollen.

Schöne

mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Garten, für Benfion in befter Curlage, gum 1. April gu Mues perfaufen.

Rabere bei 30h. Bh. Rraft,

## Hotel-Restaurant

ju verlaufen durch Stern's 3m. mobilien . Algentur, Gold. gaffe 6.

## Neues Haus,

2 Wohnungen in jebem Stod, mit gutem Spezereimaarengefchaft, für 40,000 Dit., bei fl. Angabl., graft. Bimmermannftr. 9.

# Geflügel-

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju verfaufen, Mustunit bei Joh Ph. Kraft, Rimmermannftrage 9.

## M. Villa

peer Banplat por ber Stadt fotort ju faufen gesucht. Dfi. u. "Villa" an haafenftein & Bogier, A.-B., bier, Saalgaffe 3. 818

morin befferes Reftaurant, dabei 10 Bimmer möblirt, mit 5-6000 Mart Angablung, ju vert. Koftenfreie Aust. burch Job.

Phil. Rraft, Bimmermann,

## Pachtgut.

Suche ein mittelgroßes Gut gu pachten, welches alebald ober gu Betri t. 3. übernehmen fann. Gefl. Off, erb. unt. M. N. 170 an bie Erpeb. b. Beitg.

Grofes ichones

mittlere Schwalbacherftrage, ent-haltend große Gefcaftelofalitaten und Werffiatten, großer hofraum vorhanden, ju vert. Off, unter F. W. 124 pofil. Schubenhofftr.

in ber Haus Wellrisftr. mit Thorfabrt und Bertflatt, Ge tenban, ifur 46,000 Dart bei 4000 Mart Angabinng gu ver-taufer. Rabered bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannitraße 9.

## Eine schöne

gang nabe bem Eurparf, 10 Bimmer, brachtvollem Obit- und Biergarten, ju bem billigen Breis von 48,000 Mt. gu verfaufen ober zu vermiethen. Rab. toftenfrei burd Wilh. Schussler ober gu bermiethen. Jahnftraße 36.



Injere geschätten Abonnenten, jo wohl hier ale auch auswarte, werben gebeten. ftraße, 4 Zimmer und Bab im wohl hier als auch auswärts, werden gebeten ftraße, 4 Zimmer und Bab im wohl hier als auch auswärts, werden gebeten ftraße, 4 Zimmer und Blatt nur Stod, für 52,000 M. bei 3-4000 bie Albonnementsbeträge für unfer Blatt nur Mart zu verfaufen. Koficufreie Austunft b. 30h. Ih. Kraft. gegen bie von und ansgestellten gebruckten

### Gin Haus mit Meggerei und Zwei Häuser

mit Sofraum, Garten, Stallung, Scheuer und 2Berffatt find gu perfaufen, Diefelben befinden fich in Gitville, Rieberwalluf unb Grbach. Rab. unter Rr. 2568 2568\* in der Erped. b. Bl.

## Mildgautden

mit iconer neuer Billa, Stallung für 19 Rabe und ca. 10 Morgen Relb und Biefen, für 18,000 Dit., Salite Angablung, auch jum Benfionsband ober fonftigem gefchaftlichen Berrieb geeignet, in einer febr iconen und fre-2706\* balbigit gu vert.

Offerten unter B. 900 bauptpofilagernd Frantfurt a. DR.

8 Bimmer ec., neu, elegant, MBeinbewohnen, nabe ber Babn und ber Wilhelmftraße, gu bers faufen. Raberes Schwalbacherftraße 41, 1.

## Haus

### mit gaugbarer Wirthichaft n. Backerei

billig (35000 IR.) gu bertaufen. Raberes Roonftr. 10, p. 1.

Bimmer-Thuren in verfdieb. Gort. u. Groß. gleich lieferbar, empf. billigft u. fend. Breisconrant gratis

## Zippmann & Furthmann, Diffeldorf. 1766

## Capitalien.

Bypothekengelder in jeder bobe, auf 1. n. 2. Stelle, au 30,00,0 gu haben burch bie bupetbelen Agentur von 30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr.

### Steru's Sypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) ems pfiehlt fich gur Bermittelung bon Supothefen gur erften u. gweiten

1. Supothele ju 50, aufs Land gefucht burch 30b. Bhil. Straft, Bimmermannfreage 9.

### MR. auf erfte auch gute zweite Supoth. jum billigen Binsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufe Band ausgu-

eiben burch Wilh Schüssler, Jahnftraße 36.

1. Supothele, nach Kloppenbeim gefucht zu 41/2 %, burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr, 9,1.

**建筑设置设置,建筑设计** 

Gine junge Bittme fucht ein

Darieben von 2 bis 300 Wit Rudgablung nach Uebereinfunft. Off. unter U. 1. 15 an die Erp.

931. 7000 MK.

jur erften ober auch guten zweiten Oppothete fofort auszuleiben, Raberes in ber Expedition be. Blattes.

aufs Land per 1. Septemb auf 1. Spothet gesucht. Gefl. Off. u. B. 83 a. b. Erned. b. Bl.

gegen Sanbichein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht,

Dff. unter K. 592b beforb. bie Expedition.

**###########** Gine anfländige Bittme, welche Berhaltniffe halber momen tau in febr große Bebrangniß gefommen, erbittet fich bon mens denfreundlich gefinnten Leuten gegen boppelte Sicherheit, fomte den übliden Binfen fofort auf 2 Monate

IDO MIK.

gu leiben. Gebr balbgefällige Off. unter L. G. 100 an die Erpedit. be. Bl. erbeten.

**98888888** Weich' edelbentenbe Menichen maren geneigt, einer burch Unglud in Roth gerathenen Familie

gur Erhaltung ihrer Eriftens 300 Mark gu leiben bei monatt, Rudg. Off' u. U. 2061 a. b. Erb. 2881"

20,000 Wit., auch auf gute 2. Supo thet, auszuleiben burch Stern's

Supothefen . Algentur, Goldgaffe 6.

3-4000 WH. auf's Land in ber Rite pon Wiesbaben als 1. Supot. aufgu-leiben. Dab. bei 30h. Bhil.

Arait, Bimmermannfir.

Jeder Inferent ob er nun hunderte ober Taufende von Mart im infernt, follte fich an die Annoncen-Expedition von

## Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsorbres jeder Art für alle erifirenben Beitungen ber Welt, Gachblatter, Ralenber sc. coulanteften Bedingungen beforgt Roftenvoranichlage, Inferatene Entwurfe, Stiggen gu Bilber-Reclamen, Beitungs-Catalogt auf Bunich. Fachmannifder Rath. Bromptefte Bebienung.

Alleinige Inferaten-Annahme für "Luftige Blatter" Berliner Abendpoft", und Berliner Junftrirte Beitung", fowl: fur eine Reife anderer hervorragender Inferionsorgane des In- und Aussandes.

phiesbapener politischen Theil und bas Fenilleton: Chef-Rebatteur: Friedein Bannemann; für den lotalen u. allgemeinen Theil: Otto pos Bebren; für den Inferatentheil; 3. B.: Ludw Fredler. Berantwortliche Mebaltion:

# Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

10 Big. 20 Stellensuchen aller Berufellaffen, mannlichen und weiblichen, mirb ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen viffene Stellen angefündigt werden, in unserer Erpedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratist verabreicht.

## Offene Stellen

Manuliche Verfonen.

Schleunigft gesucht # an allen Orten folibe Berren gum Berfauf bon Gigarren für ein Is Samburg. Daus au Private, Birthe, Sanbler. Bergut. D. 125 ber Monat ober bobe Provifion. Offert. unt. U. 1215 an G. L. Daube u. Co., Samburg. 3 bis 10 Mk. täglicher Verdienst. 37m Th. Müller, Baberborn.

Verein für unentgeitlichen

Arbeitsnammeis im Rathbans.

Mbiheilung für Danner.

Arbeit finben:

Gartner Maler Mechaniter Schloffer Schmieb Schneiber Schuhmacher Inftallateure Mechaniferlehrling

### Arbeit fuchen:

Bäder Bildhauer Buchbinber Schriftfeber plabreber Grifeure ufmann Rellner Roch Lufer Maurer Metger Sattlet Bau-Schloffer Schreiner Spengler Tapegierer Bagner Schlofferlehrling Dausfnecht. errichafts. u. Sausbiener otelbur di Rutider Suhrfnecht

dweizer

Loglöhner

Rrantenmarter

7

il.

Schuhmacher!

2 erfte Derren- und ein erfter Damenarbeiter finden Dohem Bohn banernbe Be-Sattigung. A. Pfeiffer, Maing, Eleiche 18. 686

Ein braver, tüchtiger, fraftiger

unge

(ton ansmarts) fann fofert in Colonial . Baarengeals Behrling eintreten. J. Echanb, Grabenfir. 3.

bin Budbinderlehrling Bludt (Roft und Logis) Rebert Schmab Buchbinberei, Gebanftrage 13.

Schuhmacher, tide außer bem Saufe arbeiten, 2784"

## Schweizer

Anpfermühle.

Für eine hiefige größere Buchbruderei

Shriftsekerlehrling gefucht.

Bu erfragen in der Erped.

Buchbinderlehrling gegen fofortige Bergitung gel. Budbinderri u. Cartonnagen, Friedrichftr. 14, Milb. 1. Et.

Lehrling mit guten zeichnerifden Unlagen ur mein Ban-Bureau für fofort

L. Meurer, Architett, Quifenftrage 31. 2542 Tüchtiger

Möbelfchreiner Bleichfir. 4. Tüchtiger

fofort gefucht, W. Nicodemus u. Co.

Gin junger Bursche.

welcher fich gum Maschinenmeister ausbilden will, findet Stellg. als Lehrling in einer bief. Buchbruderei.

Mäh. i. d. Erp. d. Bl.

welche burch ichlechten Gefchäfts-gang ober Unfall ihren Beruf aufgeben mußten, finden ander-weitig gute lohn. Stellg. Off. u. V. W. 102 a. d. Erp. d. Bl. 609

Weibliche Derfonen.

Tüchtige Berkäuferin

nettes befferes Rinder. fraulein, fowie gwei fein-burgerliche Röchinnen mit guten Bengniffen empfiehlt Birean, Goldgaffe 6. 198

Zehrmädchen für Confettion gefucht. 2642\* Abelbaibstraße 30.

Cüchtige Arbeiterin

Gran Daupt, Schneiberin, Dotbeimerftrage 26.

Ein reinlid es

क्रिक देशक व्यक्त क्रिक व्यक्त Arbeits = Ladweis für Frauen im Mathhans

Unentgelti. Stellenvermittlang unt. Aufficht eines Damencomité's - Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben: pon 9-1 Uhr und pon 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Gar Dienftboten und Arbeiterinnen.

Derrich. Reftaur., burgert. Rochinnen, felbfift. Muein-, haus., Rinber- u. Rudenmabd. für bier u. ausm., Bub., Bafd. und Monatsfrauen.

Abtheilung II. Für beffere Stellen: Cehrmabchen, perf. Berfanferinnen (Butfach), Rinder. frauen, frang Bonnen, Rinberartnerin, Sotelberfonal

XXXXXXXXX

Mädchen

finden dauernb fohnende Bechaftigung Biceb. Staniol. Metallfapfel . Fabrit, M. Flach, Maritrage 3.

Madchen jeder Branche finben Stelle. Fr. Ben, Stellen Bureau, Mauritiusstr. 5, 1.

Gin pünftliches Mädchen gutem Bohne filr bauernd

Diridigraben 21. Pehrmädden

gefucht.

ms guter Familie gesucht, F. Steffelbauer, Langg. 32.

XXXXXXXXXX

Gesucht

auf fofort tuchtige Allein-madchen für fleine Familien und Geichäftehaufer, tüch. tiges Mabchen, bas melfen fann, gegen hoben Sobn, eine Mugahl Land. und Ruchenmadden burd Stern's Central . Bureau, Golb: 198

Arbeiterinnen fotoie

jugendliche Arbeiter für bauernd bei lohnender Befcaftigung gefucht.

Georg Pfaff, Stapfelfabrit, Dopbetmerftrage 52.

866666666

Junge Mädden tonnen bas Rleibermachen u. Sufdneiben unentgelti. erlern. Dans "Gartenfelb", am Beff. Lubwigs-Babnbof.

Mädchen

tonnen unter febr gunftigen Bebingungen bas Rleibermachen erfernen. Mauritineffr. 1, 2.

Junges Mädden

oder altere Berfon gu Rinbern gefucht. Rab. in ber Erpeb. b.

Junges williges Mädchen

tagenber gefucht. Geinbaderei, Friebrichfir, 37. Laufmädden

gefucht. 867 Echuhiaben.

## Stellengesuche Mannliche Perfonen.

andre

für einen ehemaligen Berichts. bollgieber paffenbe Stelle, per fofort. B. Beiger, Diafon Baltmubiftrage 31.

Technifer, febr bewand., fucht unt. befcheib. Unfpruche Stellung.

Off. unt. U. 2039 a. d. Erp

Junger Roch, guten Beugniffen, fucht fofort Aung. Off. unter A. C. 100 Stellung. an die Erped, be. Bl.

Küfer

tüchtiger Rellerarbeiter, Stellung, auch jur Aushülfe Dab. in ber Erp.

Junger

Mann, militarfrei, fucht Stelle als Mus.

laufer in befferem Beicaft. Rab. Erpedition.

Weibliche Berfonen. Stern's erftes und älteftes

Central-Büreau Goldgaffe 6 empfiehlt und placiet Dienft-

perional aller Branchen.

Fräulein

mit guter Figur und ber engl. Sprache machtig, welche gulett ber Confectionebranche thatig mar, fucht balb. Stellung als Labnerin in biefer ober ähnlicher Branche, Gefi. Off. unt. L. C. 3 an die Exp. d. Bl. erbeten. !

Rödfinnen und Mabchen allein finden ftete gute Stellen burch Bran Scholg, 2142\* Maing, Auguftinerfir. 67, 1. St.

Ein gefettes Mädchen

bier fremb, fucht bald. Stellung bei herrichaft als Röchin ober ale Mabden allein. Gute Zeugniffe gu Dienften. Geft. Offerten sub X. 45 an die Erp. d. Bl. 2771

Arbeits=Namweis für Frauen im Rathhaus. Unentgeitl. Stellen-Bermittelung.

Abtheilung I: für Dienftboten und Erbeiterinnen.

Stellung suchen Abtheilumg II. Gur beffere Stellen:

Sanshälterinnen mit prima Beugniffen, Stupen und Rinderfraulein, Gefcafts- und Botel-Berfonal.

Lehrerinnen. Pierein für Nassau.

Radmeis bon Benfionaten Beirerinnen für Saus n. Schule. Sprechftunben Mittwoch u. Camitag 12-1.

Wittwe

(40) alleinftebend, fucht bie Bubrung eines Sauswefens bei eing herrn, auch Bittwer mit 2 bis S Rinbern, gu übernehmen. Grau Ratharine Roch, Maing,

Costume

außer dem Hanse angesten, worthestraße 30, Ht. 1.

Monatmäcken

Laufmälchen

Laufmälchen

Laufmälchen

Laufmälchen

Laufmälchen

Laufmälchen

Bernh, Taudert, gerander geraftet, gett. Kleider werden ause Reueste modernister der Wentschaften dernister der Verligte de jeber Are werben fdnell, gefdunad.

Mile in das Bunfach werden gefchmadvollft und billigft angefertigt. gt. Frau M. Lölffler, Michelsberg 6, 1 St.

## Ein Fräulein

mit flotter fauberer Sanbichrift, welches mit ber einfachen Buch führung bollftanbig vertraut ift, fucht fof. Stellg., am liebften auf einem Comptoir. Off. u. C. K. 100 polilag. Mains.

Costume werben ichon und billig ange Margarethe Städer, Frantenftrage 23, Borberh. part,

Tüchtige Schneiderin empfiehit fich im Anfertigen von

Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleibern. Rab. 2794 G. Mens, Balramfir. 32, 2 L. Tüchtige

Schneiderin

fucht Runden in und außer bem Saufe. Cebanftr. 4, p. 528 Tüchtige

Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen bon Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinberfleibern, Raberes 2074\* E. Mens, Bellritftr. 3, 5. p.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

KIT E flikarbeit, grobere, Mengergaffe 3, 3 St. Annahme Bormittags.

perfett, empfiehlt fich.

Dafnergaffe 10, 3. Gtage.

Gin tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe.

Dafelbft merben alle Baararbeiten prompt und billigft angefertigt. Rab. Golbgaffe 10, Grifenrlaben.

Brima babrifchen

verfenbet in 3 Corten, bon befter Qualität, fowie verfchiedene Sorten Rartoffeln ju fiets billigften Breifen unter Bu-ficherung reeller Bedienung. Gaorg Rossach, Meerettig- und Qualität, Rartoffelberfandgeich. Baier8. borf (Babern). -Man verl. geff. Spezialofferte.

Lairib iche Fichtennadel-Extrakt-Bäder find von anerfannt vorzüglicher Beilfraft

bei Bicht, Rheuma tismus u. Rerbenfdwäche.

Berren 2. & G. Lairin, Muf Ihren Bunich gebe ich hiermit gern die Erflärung ab, daß ich Iho is baß ich Iho Sichtennabel-Extraft bereits feit 14 Jahren in meiner Beilanftalt für Rervenfrante anwende und basfelbe als ein porgügliches Praparat bezeichne. Dit befonberer Dochachtung

ergebenff Sanitaterath Dr. Binbfeil. Allein echt z. hoben für Bics-baden bei Otto Siebert,

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver-sender Bernh, Taubert,

finden febergeit biscrete Aufnahme bei Frau Mondrion, Debamme, Wellritftrage 33, 1 St. 2368\*

1006 Briefman and Pfg. Briefmarken, ca. 180 verschiedene überseeische 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Satzpreisliste gratis. Chillini waaren ons Baris schutz nach Prof. Aleinwächter. Preisliste und Broichüre gratis. F. Welder, 548b Frankfurt n. M.

mit Feder-Fuhren rolle übernimmt Franz Thormann, Rheinftraße 23.

Rogenuble n. Körbe werben billig geflochten. Petry, Rirdgaffe 56.

Mene Winichel- und Ringbetten, Rameltajden Sarnitur, einz. Rameltafchenfopha zu bill., festen Preifen Michelsberg Rr. 9, Part., Gingang im Gagden.

Viohrstühle werben gut geflochten bei 2. Mhobe, Bimmermannftrage 1, St.

20,000 Refifanffcbilling mit Rodlog

ofort gu cebiren burch Stern's Onpotheten-Mgeutur, Golb. gaffe 6.

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die un-bedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut. a Stück 50 Pfg. bei: Otte Siebert

Anochen, Sumpen, Bapter, Gifen und Metalle tauft ftets gu bochften

Preifen an Georg Jaeger, Dirfcgraben 18.

Für Arbeiter Jagbweften fir herren jon IR. 1.80 an, Jagbweften für Rnaben von IR. 1.30 an, alle anberen Sorten Bamfe, Santjaden, Soden, Unterhofen, Salstuder, Sandidube, fowie große Answahl in Englifchleber Dofen, Tuchen 3wirn. hofen, Beften, Rode, blan-leinene Anguge, Maler- und leinene Anguge, Maler- und Beigbinder-Rittel, Schurzen, Rappen, woll. Bemben u. f. w. em-pfiehlt gu befannt bill. Breifen

Beinrich Martin, 18 Mengergaffe 18.

Pommersche Bratgänse 9 Bib. ichwer, à Bib. 60 Big., geräuch. Gäufebrufte o. An, à Bib. M. 1.60 incl. Berpadung

Julius Warzenberg-Stettin.



Saarfarben R. 1.50, 3.— u. 4.—, und Nuss-Oel 50 und 100 %;

Grang Rubn, Aronen-Parfun. Rürnberg. In Wiesbaden gu haben bei: L. Schild, Drog., ganggafie 3, G. Möbus, Drog., Taunusftr. 25, u. Otto Cicbert, Drog., vis-a-vis dem Rathbaus.

Endie Ent:

Berei

ng im pigte i Bebeut frante

ibenbe in he Einroi tanbe 1 Chiente

Bingen En ber

all Eti

intet i

ten Un

fen. H

bud bi

illen"

to börr

und grociumeffan L. Defre

IZ Bi

brinden, bri Mus

Rabel . B

unten. Shriber III bes

ne Ci neng neditri

Ber Ber

at bie in failer

n bem

of deal of

Nur 5

toftet unter biefer Rubrif jebe Beile bei Borausbezahlung

Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimel bestellt, fo ift bie vierte Aufnahme umfonft.

Anzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unserer Expedition einzuliefern.

Maffit golb.

### Trauringe fiefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und

afferbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.

Nene Mulgelvetten, Rachttifche, Rameltafchengarnitur, Rameltajdenjopha, breitheil. RoB.

baarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Breifen gu bertaufen. Micheleberg 9, 2 St. I.





Lubu's Baich . Egtract Gibt ichonfte Baiche. Uebergeugen Sie fich bavon. 1/2 Pfund-Schachtel à 15 Bfg. ju haben in Biesbaben bei: 3. Fren, Billy Erafe, Jac. Duber, Jean Haub, J. Kith, Bb. Kiffel, W. Klingel-hofer, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Möbus, A. Ricolay, Bith. Plies, Fr. Rompel, 5. Roos, vorm. Glafer, Louis Schild, Carl Wibel, J. B. Weil, Ferd. Aleri, Ed. Brecher, Ferd. Aleri, Ed. Brecher, C. Brobt, Bilh, Beinr. Birt, J. C. Burgener, Bet, Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neueften Duftern und gu b. Preifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Micheleb. 7

Zwiebeln i, Etr. p. Bfb. 4 Bf. Rattoffeln alle Gorten gum gum Binterbedarf jum billigften Preis fr. i.

Daus geliefert, Magnum-bonum i, Malt. 5.50 gelbe im Malter Dt. 5,20 w 4.50.

28 Midelsberg 28, Thorfahrt.

Empfehlung.

3ch empfehle mich ben geebrten Berrichaften im Blechten von Robr- und Strobftühlen unb bitte biefelben bei portommenbem Bebarf fich meiner gu erinnern.

Karl Kraft,

Rerofiraße 23, Borberb. 2 Ct., anegebilbet in ber biefigen Blinden-Unftalt.

Beftellungen fonnen auch per Bofifar e gemacht merben.

Alene en. Gelangbucher diriftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colportage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Für Refruten.

Sandtoffer, Sandtafchen gut febr billigen Breifen. 2740" febr billigen Breifen. A. Görlach, Mengergaffe 16.

## Unterricht.

Bügeln. Vietor'sche Frauenschule, Taunusftraße 13

## Rolle

für jeben Bebrauch geeignet, febt Jumean, billig ju bert. Jahnftraße 19.

Gelegenheitstauf. Neue rothe Prachtbetten

mit II. unbed. Gehl., mit febr weich Bettf. gef. Ober-, Unterbett m Kiffen nur 101/3 Mt., besi, 121/4 Mt. Brachtb. Hotelbetten 16 Mt. Br., roth, roja herrschaftsbetten nur 20 Mt. — Ueber 10 000 Familien baben meine Betten im Gebrauch. Eleg. Breist. grat. Richtp. gable Gelb retour.

A. Kirschberg, Leipzig, Bfaffendorferfiraße 5.

Berlin größtes Specialhaus für

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gc. legenheitofanje in Garbinen Cteppbeden, Portieren, Steppbeden, Dipan- und Tifchbeden :c. homaparte Portieren! 21bgepaßte Refipartien, 2-8 Chals, à 2,

3 bis 15 Mt. Brobe. Chale bei Farb. u. Breisang. frc. Juneriet. Bradt=Ratalog 1144 Seiten ftart) gratis und 162/27 franko! Emil Lefévre, leppich-Haus

Berlin S., Oranienstras, 158

## Włobelverfauf

Rleiberichrant, ein- und zweithurige Ruchenichrante, Bett-ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifc billigft gu vertaufen, Bellrinftr. 31.

zu verkaufen:

1. und 2.th. Rleiberfchrante, Rommoden, Betten, gebr, u. neue Bafdfommoben, Rachttifde, ver-ichieb. Stuble, Tifde, Ranapee, Spiegel, Bilber, Regulator, Rleiberfiod, Ruchenichrante, Ablaufbrett, Dedelbrett, 1 groß, Raffeebrenner,

Weingärtner, Schwalbacherftraße 37.

## Drei Wirthschafts-Lampen

billig gu bertaufen 561 Wellrinftrafte 30, Berfftatte, Sinterhaus.



## Junge Frauen

Bud "Ueber bie Che", wo gu viel Rinberfegen. 1 Dart Marten: Siefta-Berlag, Dr. 13 Samburg.

## verfauten

gwei febr gut erhaltene Itheilige Gladabidliffe, 3.60 Meter boch, 2.30 Meter breit, 3.24 boch 2.30 breit, preiswerth gu vert. Belenenftrage 25, Rab. Borberhaus 1 Stiege,

Berichiebene, faft neue

## Damenfleider

Micheleberg 26, 2

tano

(1. Firma) gut erhalten, billig gu vertaufen Michelsberg 15. 661

### Frischgeleerte Wein-Fäffer

für Obfimein, fowie alle größeren Faffer auf Lager, und Salbftud-Butten Albrechtftraße 32. 342

## Kadjelofen

billig gu vertaufen. \*1027 Rheinftrafte 20, p. Anguf. gr. 9-10 Uhr Borm.

## lattofen

bid. g. pt. Micheleberg 26, 2.

Kesselspeiseoumpe billig gu verfaufen, Fr. Bagner Medianifer, Bellmunbftrage 52.



# Arbeitsnachweis

## Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrafe, Ede Neugaffe,

## an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis-Bureau im Rathhaus ju Jedermanns Ginficht ausliegt, wird jebe Anzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Rugb, frangofifche prachtvolle | Wer feine Frau lieb hat

berechnet.

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Garantie billig gu bert bei Carl Ruft, Schreinermeifter, Bellritftrage 25.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Wegen billiger Ladenmiethe!



Culd. o. Anferuhr Meinigen 1.40 Rene Uhren allerbilligst.

Strengft. Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920\* Uhrm. Golb. und Gilberarbeiter,

9/11 Römerberg 9/11. \*\*\*\*\*\*\*\*

wie emtach werben Gie fagen, wenn Gie nutliche Belehrung über neueft. ärztl. Frauen fdut D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Big. R. Dichmann, Ronftang G. 25.

## Schrotmühle

und pormarts fommen will, lefe Dr. Bod's Buch: "Rleine Familie". Pr. 30 Bfg. Briefm einf. G. Klotzech, Berlag, Leibzig.

Bett

bollftanbig mit Dedbett u, Riffen für 25 Mart fofort gu vertaufen. Dermannftrage 6.

Möbelverfanf.

Rohrftible, 3 Rohrieffel, give Tifche und ein Glasichraufchen wegen Beggug billig gu bert. Angufeben Abenbe 6-9 Uhr.

Rirchgaffe 9, Dachl.

## Klauenöl,

praparirt für Rahmafchinen unb Sahrraber von

H. Möbins & Sohn, Ruochenölfabrit, Hannover. Bu haben in allen befferen

> I Bik. Geber in 1 Tafchen-

Sandlungen.

fomie uhr, alle Reparat. an Uhren, Golb. u. mit Dambfbetrieb für alle Silberwaaren unter Garantie zu gesehl, gestemp., das Baar von Fruchtforten ift aufgestellt. 843 ben allerbill. Preif. G. Spies, 6 Mf. an. G. Spies, Uhrm. u. Dopheimerstraße 56.

## Zimmerfpähne Karlstraße 44.

Bimmerspähne

DR. Raab, Maingerftr.

## rtillerie!

2 Baffenrode (Unteroffizier), ein Belm, 2 Dienftrode, 2 Dugen, 2 Sofen, alles febr gut, ift billig gu vertaufen bei Schneibermeifter Fr. Bagner. Sellmundfrage 19, 1.

nummiwaaren jur Gefunbheitepflege perjenbet Frau Auguste Graf,

Leipzig, nur noch Nicolaiftr. 4. Preislifte fende nur gegen Greifounert, nicht poftlagernb.



jeber Mrt, fowie Refibeftanbe, Ronfure u. gange Waaren-lagere fauft gegen Caffa

H. Dach, Borgellanhofftrage 6, Frantfurt a. M. 34/31

Soutt 60 u 70 Chriter Saupt 60 u. 70, Sprungt.
18, Decibetten 12 u. 15. Matr.,
Seegt. 10, Wolle 16, Haar 45,
2-th. Rleidericht. 28, 1-th. 16,
Bertifow 28 u. 50, Kommoden
20, Küchenicht. 21, Schreibtommoten 35, Bettft. 17, Liiche 8 M., alle Sorten Tifche, Stühle, Spiegel u. f. w. wegen Erfparnig ber Labenmiethe bill. zu vert. 2653\* Ablerfir. 18.

## Kanarienvogel

gut ausgebilbete junge Sahne, pramiirten Stamm, in großer Answahl, zu vert. Joh. Presber,

Bellritftr. 15

In Mene Speisekartoffeln

50 Ro. incl. Sad M. 2.50 cb Friedberg (Beffen). J. L. Rappolt, Rartoffeln. u. Bwiebeln.Berfanbt. 5875 Geichäft.

## Cacao-Vero

entölter, leicht löslicher Cacao. Pulver- u. Würfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffelbauer, Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conbitoreien, Colonials,

Delitateg. und Drogengefchaften. Trauringe

## TORF-STREU

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

Wiesbaben, 21 Rheinftraße 21.

ju verfaufen: 2 pol. Mufchebetten, 1. und 2:th. Rieiber-ichränte, Wafchtommoben und Nachtifche, 1 pracituelle gepregte Blufchgarnitur, Pfeiler Sopia- und andere Spiegel, jun Bertifoto, einzelne Cobbad, 1 Rameltafchenbivan, 4 peut Betten mit Sprungrahmen und Geegrasmatraben, auch foiche ma Strobmatraben, 1 2Baichtommobe mit Toilettenipiegel, 12 Biener Rohrftithle, De gemalbe, Regulator, feinter magen, 2 Rudjentifde, Ded bettes und Riffen, 1 pradmalt frangof. Spieluhr ufm.

Allbrechtitr. 24.

### Die beften Englischleder Sojen

fauft man nur bei 21. Gorlach, 16 Metgergaffe 16. 2704

## Sparsamkeit bringt Glück!

Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle

umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- un Damenkleiderstoffe, Decken, Teppiche, Leines u. s. w., der verlange Muster u. Prospect france

von der Firma M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 31/, Mtr. 8,60 M.

Vertretungen gesucht.

"Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago".

Kaffee-Essenz in Dosen.

Anerkannt bester u. aus-giebigster Kaffeezusatz Ueberall vorrathig. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Biesbab. Berlags.Anfall Friedrich Sannemann. Berantwortf, Rebattion: Far Ma politifden Theil u. bas Fruilten

Briebrid Sannemann: für ben Botalentheil: Chef-Redaftent Deto von Bebren; für ben Inferatenbell: 3. B.: G. Fiebler.

5

pierte

elmen

er,

21.

lig!

ufchel

eiber.

Bfeiter, el, zwei

phas. 4 peue

iche mit

piegel, e, Dele Kinder

Deff. ochtwellt v. 823

der:

2704

eit

und

en wolle

gen

fe,

einer

Rrd.

Mtr.

lelt-

ago".

nz

Satz

wird 21 Anfalt nann. Far bet entileten

eil: cen; heil:

rd

etrage wechfelten mit Reben und Toaften. Much humorififche torrage wurden bom Ctapel gelaffen und mochte fich hiermit er Brib Grang berbient. Leiber rudte viel gu frub bie Absichiebslieb mit auf den Weg und von den Wiesbadener Freunden wahn begleitet, trennten fich die hochheimer Collegen mit dem lie: "Auf recht balbiges Wiederseben in hochheim".

Freitag

wie: "Auf recht balbiges Wiederschen in hochheim".
Die Monardversammlung bes BienenguchterBereins für Wiesbaben und Umgegend fand letten Sonnng im "Deutschen haus" zu Beben fatt. "Ueber der hobe"
yete man aufs Reue, daß dort das rechte Berftänndniß für die
demniung der Bienenzucht besteht. Das ziemlich geräumige Local
binte die Erschienenen faum ansinehmen. Rachdem der erste Borhende herr Berw. Arn ft, die Bersammlung eröffnet, verbreitete
is herr Ohiendurger in flarem erschöpfendem Bortrage über die
kuninterung" und die nothwendigen Arbeiten auf dem Bienenenwinterung" und die nothwendigen Arbeiten auf dem Bienen-inde mabrend Berbft find Binter; werden die Behren bes herrn Denburger über all befolgt, fo wird man im nachsten Frubjahr geniber Berlufte burch bie Strenge bes Winters nicht boren. in ben Bortrag schloß fich eine lebhafte Debatte. Wegen vorgeittener Zeit tonnte in eine Besprechung bes Freudenscheinschen Smags über "Ruhr" leiber nicht eingetreten werben. An bie im Mitglieber fonnte wieder ein Betrag von weit über 300 Mt. maufter Bonig abgeführt werben. Die nachfte Berfammlung fabet in Biesbaben ftatt.

\* Menichenanflauf. Zwei Taglobner verursachten gestern fichmittag in der Steingasse burch lautes Schimpfen und Schreien wen Renschenausauf. Durch Siftirung des einen der Hauptgebenten auf die Polizeimache durch einen Schuhmann wurde

in Unfug ein Ende gemacht.

\* Befiewechsel. herr Oberfeliner Besier aus dem ,benichen Reller" hierselbst fauste bas Curbotel in Pfaffendors mi vollftandigem Javentar für den Preis von 80000 Mt. bon im hotelbefiger Ernft Freiber.

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

= Biesbaben, 14. Ott. herr Maler William Bape ift but hier eingetroffen, um bie Ausstellung feines Gemälbes "Ein mid, ein Bolt, ein Gott", welches, wie wir bereits berichtet haben, im bie Gnabe Seiner Majeftat ben "Biesbaben er Run ft.

lien" aus Berfligung gefest marken in gelbit generangen Bie len" gur Berfügung gestellt worden ift, felbft anguordnen. Bie wiren, wird das Bist von Freitag an jur Ausstellung gelangen in war in Gemeinschaft mit einer ganz neuen außerordentlich melanten Collection, von der wir vorläufig nur Ramen wie beitagger, v. Lenbach, Friedr. Aug. v. Kaulbach, Berner Schuch, wur d. Bochmann, Fichftadt, Brann, Hand Betersen, Oswald landa, Contad Riesel erwähnen. Wan darf wohl erwarten, daß in Biesbadener versäumen wird, diese bedeutende Ausstellung zu ben, wur is mehr als die Leitung der Lundstellung zu ben, wur is mehr als die Leitung der Lundstellung zu ben, wur is mehr als die Leitung der Lundstellung zu Anten, um fo mehr als bie Leitung ber "Aunftfale" für bie Beit ansftellung bes Bape'fchen Bilbes an einer Reihe bon Tagen

Dreslau, 13. Det. Der Direftor bes physiologischen bat.

bei ber Biener Dofoper ift die Rlaque abgeschafft ichen. Der neue Direttor Mahler bat an die Mitglieder ein iftriben gerichtet, in dem es heißt, die Rlaque mache die Erreid. bes tunftlerifden Bieles unmöglich und bistreditire nach außen Barum forbere er bie Mitglieber ber Oper auf, fich mit Chrenwort gu verpflichten, jebe wie immer geartete Ber-tag mit ber Rlaque aufzuheben und fowohl bie Abgabe von Bellets mie auch die Bezahlung einzuftellen. Er fügte bei, daß ine Controle wegen Ginhaltung ber Magregeln einrichten werbe. miten Mitglieber, herren und Damen unterzeichneten folgenbe arung: "Ich verpflichte mich mit meinem Chrenwort, jede wie er Bearbindung mit ber Rlaque aufzubeben." Wie weit

Betfügung befolgt werben wirb, muß fich erft jeigen.

Die Ungewißbeit über bas Schidfal &nbree & bie Erinnerung an einen ruffiden Luftichiffer, das Mitglied aniert. Ballets, Lebe, wach, welcher vor 50 Jahren fpurlos im Bolten verschwand. herr Lede flieg im September 1847 bem hofe ber Rabettenanstalt auf Baffili-Oftrom bei fehr unschen Dofe ber Rabettenanstalt auf Baffili-Oftrom bei fehr unschen Butchauer ger Bitterung auf, es berrichte fogar Schneefturm; die Bufchauer un ben Ballon noch einige Minuten burch Gernröhre verfolgen leten, wie er die Richtung nach bem Ladogafee einschlug. 2 Stunden bem Aufflieg fanden Fifcher ben Ballon auf dem Ladoga-See em (ca. 300 Berft bon Betersburg), Die Gondel und ber in (ca. 300 Werft von Petersburg), Die Gonori und bei waren in Ordnung, bagegen fehlten ein Fallschirm, ein Bolen und ein Meffer. Später wurde auf dem Wege im Petersburg und bem Laboga. See auch noch ber hut Ledis. ben, Das war alles. Ueber einen Monat bilbete bie Frage: Menes bon Lebe?" bas Zagesgefprad ber guten Betersburger. bag Bebe, ber bei beranbrechenber Danimerung es für gu da, daß Lede, der bei heranbrechender Danimerung es jut gut ich hielt, über den Ladoga-See zu sahren, mittelft seines demis versuchte, sestes Land zu gewinnen, und dabei in einen oder in ein Waldesdickidit siel und hier elend umstam. im abare man trop aller Rachsorschungen nie wieder etwas im abare

"Lea potites folles" von Alfred Capus fand, wie Bridgitzleigramm melbet, bei ber Generalprobe im Parifer Betauce. Theater einen freundlichen heiterkeitserfolg. "Petites a. find junge Frauen, welche die Manieren von Sünderinnen m, ofne Gunberinnen zu sein.

## Aus der Ilmgegend.

angenommen.

(1) Darmftadt, 13. Oft. Die seierliche Grundfleinlegung gestern einen Sandels vertrag mit Japan abgeschlossen. Die Dauer bes Bertrages beträgt 3 Jahre.

(2) Darmftadt, 13. Oft. Die seierliche Grundfleinlegung gestern einen Sandels vertrag mit Japan abgeschlossen. Die Dauer bes Bertrages beträgt 3 Jahre.

(3) Candia, 14. Sept. Auch ber fürfische Gouverneur in bem gu Gunfien bes hiefigen Zweigvereine ber Bifroria of bem gu Gunfien bes hiengen Biveigverein Die Den bem bem gu Gunfien bes hiengen Biveigeren Die Raiferin ben ft Bud wig faß feine Schwefter, bie Raiferin betting, neben bem Raifer Ricolaus, ber die Uniform beififchen Dragonerregiments trug, die Großbergogin Beilichen Dragonerregiments trug, die Georgie gegen Bertitta. Bur Auffuh ung fam ber gweite Alt aus Richard Der fliegende hollander", mit Fraulein Materna als Augerbem concertirte bas flabtische Orchester und ber Gangerbund. Kurg nach 8 Uhr verließen die fürftlichen Barnestone.

cangerbund. Rurg nach 8 Uhr verliegen die purpilionen bie Bornedung und fubr jum Centralbahnhof, woselbst die Braffenheim, 13. Oft. Die Buderru. enernte bollem Gaige und liefert einen recht guten Ertreg. Better forbert die Arbeit sebr, so daß die Riben, sofer and der Erde genommen werden, sofort an die beit Ruber and der Erde genommen werden, sofort an die beit Ruber and der Erde genommen werden.

B Wider, 18. Oftober, Runmehr scheint die Rachfrage nat baller, neuer (900 Pfd.) Mt. 13,80 bis 0,00, alter Mt. 13,80, alterem Bein bier lebhafter zu werden. So wurde dieser Tager durch herrn Weincommissionair Jos. Banwann eine größere schöne Partie 1893er Wein an die hier sehr beliebte Firma, Jean Siegfried in Hochheim vertauft. Genannte Firma welche einen ganz bedeutenden Absah hat, tauft bei und oft und velde einen ganz bedeutenden Absah hat, tauft bei und oft und velde einen genz bedeutenden Absah weil in Bider nur absolut reines Naturprodust zum Berfauf sommt. Der 1896er wird auch teint in den lediglich schon deshald, weil in Wider nur absolut reines Natur-produft zum Verfauf fommt. Der 1896er wird auch jeht in den hiefigen Birthschaften von Fremden mehr verlangt und getrunken. S. z. B. wurde am verstoffenen Sonntag in der Wirthschaft des herrn Jean Allendorff "um Naffauer hof" welcher besonders das Absteize-Ouartier der herren Radsabrer ift, weil auch hier was Reller und Lüche bietet nur reines und gutes, eigenes produzirtes Naturproduft ist, derseibe besonders sehr fart verlangt und gern getrunken, ein Beweis, daß sich der genannte Wein weit besser ge-artet als man früher annahm und gerade beshald ist auch die hoffnung der diesigen Weinproduzenten, daß der 1897 ein guter Soffnung ber hiefigen Beinprobugenten, bag ber 1897 ein guter Mittelwein werben wirb, in vollem Umfange berechtigt.

R Florebeim, 13. Oftober: Radften Conntag findet bier bie allbeliebte Rirdweib ftatt. — Bei ber geftrigen Treibjagd in biefiger Gemarkung wurden 103 hafen und 13 Rebbühner gur

Strede gebracht.

m. Riebernhausen, 14. Oft. Das am versloffenen Sonntag, Rachmittags, vom Confervatorium für Musit (Direkt.: A. Fuchs und E. Kühns, Rheimstr. 54) zu Wiesbaden auf der Bulvermühle babier zum Besten bies. fath. Kirche veranstaltete Concert war sehr zahtreich besucht. Die Borträge in Musit und Gesang wurden meifterhaft ausgeführt und gaben Beugnis von der vorzüglichen Beitung bes Runftinftitutes. Rach Erledigung bes Programms bantte herr Pfarrer Da u fen au - Oberjosbach mit ichwungvollen Borten bem herrn Direktor Juchs für die gutige Beranstaltung, ben Damen und herren für ihre bereitwillige Mitwirfung, und allen Anwesenden für ihr gablreiches Erscheinen auf's Beste. Dann trat ein herr aus Biesbaden noch mehrmals auf, welcher durch seine sehr gelungenen, humorvollen Borträge die Lachmuskein der

ber Auberer in Bewegung septe.
\* Rieberwalluf, 14. Oftober. Frau Rentnerin Bitw Refi und Kinder, 3. B. in Biesbaden, vertausten ihre in der Müblgasse gelegene Besitzung an herrn Martin Petrie aus Bies-baden. Der Abschilß erfolgte durch die Jumodilien. Agentur

X Ribesheim, 13. Oft. Der faufmannifche Beamtenverein Dercuria feierte Sonntag Abend im Saalban Schellhaas fein Mercuria feierte Sonntag Abend im Saalban Schellhaas jein VII. Stiftung & fe ft. Bahireich waren die auswärtigen Bereine von Wiesbaden, Kreugnach, Coblenz und Bingen vertreten. Bon den Bereinen Mainz, Wehlar und Frankfurt waren Glüdwunschen Bereinen Mainz, Wehlar und Frankfurt waren Glüdwunschen Telegramme eingegangen. Das hübich gewählte Programm fand in allen seinen Theilen den größten Beifall. Besonders gefielen die Borträge der Herren Gebrüder Schneiber und des Fraul. Karft. Der Präses des Bereins, herr Pfarrer Bahl, sprach über das Wirken des Bereins in beredten Worten. Jum Schluß ber erfte Schriftsührer des Bereins ein Doch auf die böchsten brachte ber erfte Schriftführer bes Bereins ein Soch auf Die bochften

über das Birken des Bereins in beredten Worten. Zum Schluß brachte der erste Schriftsührer des Bereins ein hoch auf die höchsten Gewalten Bapft und Kaiser aus. Als Abschied erfolgte ein donnerndes hoch auf den Präses herrn Pfarrer Bahl. Ein kleiner Tanz, woran sich Alt und Jung detheitigten, beendete die Feier.

Stronberg, 13. Okt. Auf Schloß Friedrichshof trasen gestern Mittag 12½, libr das rufsische Kaiserpaar, das delssische Großberzog der zog haar, sowie Erdprinz Alfred von Sachsen. Am Bahnbof war die Kaiserin mit dem Prinzen und Prinzessin Deinrich von Preußen und Prinzessin Seiedrich Carl von Sessen zum Empfang erschienen. Als der Zug an der Bavillon-Rampe hielt, entstieg demissehen zuerst die russische Kaiserin, dann die Großberzogin und bernach der Kaiser, der Großberzog und Erdprinz Alfred. Rach herzlicher Begrüßung suhren die höchsten Herchasten im geschlossen hatten die Kaiserin Friedrich, die Raiserin von Rußland, die Großberzogin don hessen und Prinzessin von Rußland, die Großberzogin den Seiser Misolaus und Prinzessin von Rußland, die Großberzog, Krinz Friedrich Carl und Erdprinz Alfed, sowieten Bagen suhren Kaiser Risolaus und Prinzessin Peinrich Platz genommen. Auf dem Bod saß ein Leibskosal, im nächsten der Großberzog, Krinz Friedrich Carl und Erdprinz Alfed, sobann das Gesolge. Im Schlosse und Britagsische zu 22 Gebeden satt. Um 3½, Uhr sand die Absahrt statt, die dei inzwischen eingetretenem Sonnenschein im ossenen Bagen über Tronberg durch die Hain, Ratharinen- und Wilhelmsstraße in derseichen Reihensolge wie vorher nach dem Bahnhose vor sich ging. — Prinz Baldemar, der älteste Sohn des Prinzen Hart zu Friedrich von Preußen, pflanzte vorgestern Rachmittag im Part zu Friedrich von Preußen, pflanzte vorgestern Rachmittag im Part zu Friedrich von Preußen, pflanzte vorgestern Rachmittag im Part zu Friedrich von Preußen, pflanzte vorgestern Rachmittag im Part zu Friedrich von Preußen, pflanzte vorgestern Rachmittag im Part zu Friedrich von Breugen, pflangte vorgeftern Rachmittag im Part gu Friedrich. hof eine Thuja occidentalis aurea und gestern frub bie Prin-

geffin heinrich eine Thuja Lawsoniana glauca (pendula).

Bullmar, 13. Oft. Die in den boer Jahren fiehende halb erblindete Frau Farel fürzte gestern gegen Abend die Treppe herunter und fiel so ungludlich auf den Kapf, daß ihr das Blut aus Mund und Ohren tam. Roch in bergelben Racht ift die

Frau, ohne bas Bemußtfein wieber erlangt ju haben, ge ft or ben. ):( Bab Rauheim, 13. Ottober. Die Wittme Konigfn, die früher 50,000 Mt. für ben Reubau bes ftabtifden Aurhofpitals Raubeim gefpenbt batte, fcentte weitere 150,000 Det. Der alte

Bau wird niedergelegt.

× Lorch, 13. Ott. Dem Bernehmen nach soll am Montag, den 18. Oftober, in Lorch (Rhein) die allgemeine Wein le se beginnen. Mit diesem Termin ist der größte Theil der Bevölterung einverstanden, um so mehr, weil einzelne Traubensorten ftart in Faulnig übergeben.

+ Brengnach, 13. Dtt. Der Beigeordnete Rirfchftein in Barmen hat die Bahl gum Burgermeifter von Arengnach

gandel und Verkehr.

= Biebrich, 13. Dft. Bei ber am 12. Oft. 1897 bei ber Groft. Luremb. Finangtammer ju Biebrich abgehaltenen Bein . verst eigerind. Indastalimmer au Beborich abgehaltenen Weinverst eigering wurden erlöst für. 1 Stüd 1876er Laubenbeimer 19:10 M., 1 Stüd 1875er Hatenheimer 20:00 M., 1/6 Stüd
1874er Reevberger 600 M., 2 Stüd 1859er Geisenheimer 47:50 M.
1 Stüd Taselwein (Bersich) 20:00 M., 1/4 Stüd Taselwein (Bersich) 5:50 M., 1/2 Stüd 1880er Rübesheimer 13:50 M., 1/3 Stüd
1865er Rübesheimer 18:20 M., 227 Liter 1874er Nübesheimer
(Transiner) 2:50 M. Summa 14:620 M.

Majenheim, 13. Ott. Die Zuderrüsenernte Gabe in deine Geneinden Rausober Gemeinden Rausober englische Kommandant Angedote von Wehlsche Massen Gabe und liefert einen recht guten Extreg. Fahre die Arbeit sehr, so daß die Rüben, so der Erde genommen werden, sofort an die Raiggan" in Hattersbeim abgeliefert werden tonnen. Ind gang enorme. Daß einzelne Grundbestger God die Stadies wird Waingan" in Hattersbeim abgeliefert werden tonnen. Ind gang enorme. Daß einzelne Grundbestger God die Stadies wird die Raiggan in Hattersbeim der Febe genommen werden, sofort an die der Ferde lösten, ist eine Seltenheit. Es git so fonstatirte Sagosta eine erhebliche Besserung der spanisch von Geiten der Fabrit ein gang niedriger sein, — Tas dehr erfreulich ist es, daß auch sog, Aleinbauern, die der Krundbestger sein, — Tas der in die sen Jahre insolgen Jahre insolgen Grundbestger sein, — Tas der in die sen Jahre insolgen Grundbestger sein, — Tas der in die sen Jahre insolgen Grundbestger gen bei Lieferungen ein.

111 Madrid, 14. Ott. Im Mindstelle Sagosta eine erhebliche Besserung der spanisch sand sog, Aleinbauern, die der Krundbestger sein, — Tas dehr erfreulich ist es, daß auch sog, Aleinbauern, die Wadrid, 14. Ost. In dem Gesangniss von der sehr ausgebied mehrere Anarch ist en der spale vereinen der spanische Grundbestger gen der englische Rommandant Angedote von Wehlsche in bestem den in.

111 Madrid, 14. Ott. Im Mindstelle Sagosta eine erhebliche Besserung der spanische Grundbestger gen der eine Grundbestger gen der spanisch seine Grundbestger gen der in der englische Rommandant Angedote von Wehlsche in de in der eine Grundbestger gen der in der englische Rommandant Angedote von Wehlsche sin der englische Rommandant Angedote von Wehlsche sin der gestelle gen der in der englische Rommandant Angedote von Wehlsche in der englische Grundbesten der in.

112 Madrid, 14. Ott. Im Mindstelle gen der englische Rommandant Angedote von Wehlsche in die gen der engliste in der in.

113 Madrid, 14. Ott. Im Mindstelle gen der englische Grundbes r Riebe uhaufen, 13. Oft. Die Stimmen, welche in biefem

Briebrid, Bringeffin Beinrich von Breugen, Erbp ingeffin von Meiningen, Bring und Bringeffin Friedrich Carl von Deffen find heute Mittag bier eingetroffen und murben am Bahnhof von bem ruffifden Raifer. paar und bem Großherzogspaar empfangen. In 3 offenen Bagen fuhren bie Berricaften gum neuen Balais.

Berlin, 14. Dit. Das Raiferpaar ift geftern Rammittag im neuen Balais bei Botsbam wieber

X Berlin, 14. Oft. Am 19. b. Dit. finben feche fogialbemotratif de Parteiver fam m. lung en flatt, in melden bie Delegirten über ben Barteitag Bericht erftatten merben.

p Berlin, 14. Oft. Auch bie "Rationalzig." fdreibt: Es erregt Aufmertfamteit, bag ber commanbirenb: Abmiral Rnorr beute einen viermodentlichen Urlaub nach bem Rhein antreten mirb. Gein Bertreter, ber bereits bier eingetroffene Abmiral Rofter, fei am Montag gleichzeitig mit bem Staatsfetretar Tirpit und em Chef bes Marinetabinets Freiherrn von Genben-Bibran vom Raifer in Subertusftod empfangen morben.

\*\* Berlin, 14. Oft. Bie bas "Berl. Tagebl." berichtet, ift biefer Tage in Rairo Salim Sarbos, ber Derausgeber ber Beitung "Mufchir" megen Beleibigung und Berleumbung bes bentiden Raifers und bes Gultans ju einer Boche Befangnig und 1000 Piafter Gelbftrafe verurtheilt und fofort verhaftet

( Berlin, 14. Ottober. Mus Rom wirb ber "Boff. Big." telegraphirt: Erot offigiofer Ableugnungen nehmen bie Rrifengeruchte immer großere Bestimmtheit an. Runbige Deputirte find ber Meinung, bag nur Rubini Bellas und Luggati im Cabinet verbleiben werben.

a München, 14. Oft. In ber geftrigen Sipung bes & inangausicuffes gab ber Rriegeminifter Freiherr von Mich abermals eine Erffdrung gu ber Dilitar. Strafprogeg. Reform ab. Er führte aus, bag bei bem Stanbe ber Angelegenheit feinen Mittheilungen febr enge Grenzen gezogen frien. In formeller Beziehung tonne tonftatirt merben, bag bie bisherigen Berhand. lungen auf Musichufberathungen fich beidrantt haben, welche noch nicht bis jum Abichluß gebieben find, und baß eine Berathung im Plenum bes Bunbesraths noch nicht fattgefunden habe. Betreffs ber Geftaltung bes Inhalts ber Militar. Strafprozegorbnung hat fic bie tagerifche Regierung im Laufe ber Berathungen auf ben Boben ber bisherigen boyerifden Militargerichts-Berfaffung geftellt und insbesondere bie Dunblichteit und Deffentlichteit bes Sauptverfahrens mit Rachbrud ver-treten. Ebenfo ift bie baperifche Regierung fur bie Bahrung ber bayerifden Refervatrechte im vollen Umfange eingetreten and wird bies auch in ben meiteren Stabien mit voller Festigfeit thun. Bu irgend einer Beunruhigung fei fur Bapern fein Anlag gegeben. Sollte eine gemeinfame Militarftrafprozeg. Dibnung für bas Reich nicht gi Gianbe tommen, fo bleibe es in Bogern bei bent bestebenben Gefeben. Gine reichsgefe liebe Regelung tonnte aber n ht ftattfinben, ohne bag oi Bolfsvertretung im Reichstage geborig zu Borte fomm . 5 Budapeft, 14. Dtr. Rach Delbungen eines

hiefigen Blattes aus Sofia murbe am 5. b. Dits. ber montenegrinifde Rronpratenbent Bern Inomowitich bort vor bem Sotel Dbeffa von 5 Mannern überfallen, welche ihn angeblich auf Bunfc bes Garpten von Montenegro ermorben follten.

1! Parie, 14. Dft. Radridten aus Tonfin gufolge ift ber frangofifde Dampfer "Raphael" infolge eines Bufammenftoges mit einer dinefilden Schaluppe, gefanten. Bon 82 Paffagieren und 8 Dann Befagung ind 30 ertrunten.

& Conftantinopel, 14. Dft. Die Turlei bat

berichtet über bie foredlich junehmenben Erfrantungen unter bem turt iden Militar. Bon ben Corbon bilbenben Truppen liegen 270 im Lagareth ficber-frant ichmer barnieber. Um bem Bieh Futter zu ver icaffen, foll in ber vermufteten Umgebung Canbias Binterfaat angelat werben. Infolge ber immer mehr gunehmenben Roih ber Bevolferung Canbias und um einer Ra aftrophe im bevorftebenben Binter guvor gu fommen,

Seite 4.

O Straffammer. Signng vom 13. Oftober. Bergeben gegen bas Altere und Invaliditäts-Berficherungsgesel, Der Badermeifter Abolf B. von hier nahm am 18. Inli v. 36. ein Madden bei fich in Dienst, in bessen Alters- und Invaliditäts-Bersicherungsfarte die Marten meist nahm an den Ciefficherungsfarte die Marten meist nicht von den Ginflebern caffirt maren, und er machte fich diefen Umftand injofern zu Ruben, als er die Marten für fich caffirte und sodann auf einer bereits mit Caffationsvermert versebenen

umb sodann auf einer bereits mit Castaton jur fich Colpite und sodann auf einer bereits mit Castatonsvermert versehenen Marke das Datum peränderte. Es traf ibn heute unter Jubssigung von midbernden Umfänden eine Gesängnisstrase von 2 Wochen.

Biffentlich falsche Anschuldigung. Der Görtner Berige der date im Mai d. Js. mit dem Landwirth Louis L. dahier vereindart, daß diefer ein Quantum auf einem Bacht-Grundstüde von D. gewachtenes Gras absahren sassen. Andreas, Andreas, Schaft zu zahlenden Entschädigung die Rede gewesen wäre. Am Ber Bres bas Gras hole; da D. eben nicht zur Stelle war, überstieg der Diensbote den Zaun des Geländes, öffnete gewaltsam von Junen das Thor und suhr so des Gras ab. D. that darob sede reboth. Er schien einige Tage später dei L. verbat sich ein solches Thun, forderte Mt 6 für das Gras, und als L. seinen Anspruch nicht zu bestiedigen Wisens war, dennneitte er ihn auf der Polizei gwegen Hausfriedensbruchs und Diebstabls. Wegen wissenlich, Kennt, Kiend, au bestiedigung zur Rechenschaft gezogen, wurde er bente von dieser Anslage freigesprochen, weil nach der Ansicht des Gerinders Bissen erkattet babe, nicht erbracht war.

## Israel. Confirmanden Unte

Bu bem bemnachft beginnenben Confirmanben-Unterricht werben Delbungen von mir in meiner 2Bob. nung (Albrechtftrage 5, 1. St.) entgegengenommen.

Dr. M. Silberstein, Stadt: und Begirte Mabbiner.



545

in tonfurrengfreier Lage, 8-10 Settoliter Bier per Boche, für 55000 Mt. bei 8-10000 Mt. Angablung ju bert. Brauerei leiftet Bufdug. Roftenfr. Austunft bei 30h. Ph. Rraft, Bimmermannftrage 9.

### But moblirtes Zimmer .

mit ober ohne Benfion gu berm. Bimmermannftrage 9, 1 St

Witarbeiter geg. feftes Gehalt gef.

Bir fuchen f. unf. feit einigen Jahren eingef. u. in befter Bluthe fteb. Bebens: u. Rinber-Berficher, ohne argti, Unterfuch., tilchtige Mitarbeiter gegen monatl. Anfangs-Behalt von 100 Mart. Sandwerfer u. fonft. Gefcaftsleute tonnen fich nach einer furgen Probegeit, welche begablt wirb, i aus Butticije eine gute Erifteng gritnben. Off. fucht Stelle, am liebften in einem unter C. B. 150 an bie Erpebit.

Ein gut ervattener Doppelfpännerwagen. fomie einen Rarren gu faufen gefucht. Daberes 2790 Portftrafte 4, 1 St.

Jahnstraße 22 Part, moblirtes Bimmer gu vermiethen.

Mantelofen billig gu vert, Rellerftr. 11, Bartenb, 1 Er. I. 2797

Karlstraße 30 Ditt. 2. Stod, tonnen gwei anft Arbeiter Schlafftelle erb. 2800

Westendstr. 18 Sth. part., erhalt ein reinlicher Arbeiter Logis. 2799

Blatterstraße 24 2 St. I., ein frel, mabl. Bimmer gu bermiethen.

Hausburiche ebit. Möbelgefcat, Rab. in ber Erpeb

## Biesbadener General-Angeiner. Königliche Schaufpiele.

Donnerftag, ben 14. Otrober 1897. - 206. Borfteffun 4. Borfteflung im Abonnement B. Bum erften Male: - 206. Borftellung.

Schaufpiel in 4 Aften von Theobald Mebbaum. Gerhard von Moret, Abt von St. Germain. herr Schreiner. bee Bros herr Faber. Abemar von Rerac, Rammerberr bes Ronigs Jolantbe von Arlen, Bittme, Richte bes Abes herr Robius Denie Bonard, Golbidmieb und Bildhauer Stöhr. Dett feine Gehiffen Grt. Merita Berr Rubolph. Benedictiner Monche herr Ruffeni. Ser Bafil. Der Brevet ven Baris . herr neumann. Robert, ) Studenten . herr Greve. Camilla, Bolantbes Dienerin Berr Role. Beibeigene ber Abtei Ricolas, herr Gros.

Ein Bage Jolanices fer Brubericaft ber Golbichmiebe, Beifige bes Studenten, Monche, die Brubericaft ber Golbichmiebe, Reifige bes Abres und ber Stadt Baris, Pagen, Lanbleute, Trompeter.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Breife, -- Ende gegen 10 Uhr.
Freitag, ben 15. Oftober 1897. 207. Sorneflung.
(Bei aufgehobenem Abonnement.) Auf vielfeitiges Begehren:

Ein Bage Jolanthes

Frl. Rubolph.

Thenborg.

Thennota.	
Raifer Juftinian	Berr Schreiner.
Mailerin Theodora	Frl. Willig.
Guphratus, Oberhanpt ber Eunuchen	herr Reumann
Supplier Calbane	herr Rubolph.
Belifar, Felbberr	Wel. Linbner.
Antonina, beffen Gattin	Berr Bated.
Eribenian, Duafter	herr Dornewaß.
Gubemon, Prafeft von Bpjang	herr Naber.
Marcellus, Sauptmann ber faiferlichen Beibmache	herr Bafil.
Munbus, Statthafter von Bubrien	Berr Martin.
Conftantiolus, beffen Cohn	herr Blate
Priscus, Gebeimichreiber bes Raifers	Berr Rofé.
Apcoftratus, Sofbeamter	
Oncenharus ein immger Balrigier	herr Greve.
Oruthes. Gefandter bes Ronigs bon perpen	herr Spieß.
Caribert, ein vornehmer grante	herr Stohr.
Anbregs, ein junger Athener	herr Robius.
Timocles, Bermanbter	
bes Marcellus	herr Berg.
Mgathon, Freunde bes	herr Ebert.
Enborius, Andreas	herr Dobriner.
Storar,	herr Gros.
Sicher Maffenichmied	herr Ruffeni.
Macedonia, eine alte Dienerin ber Raiferin .	Frl. Ulrich.
Micael, Sclave bes Anbreas	Gri. Roller.
Tampris, eine alte Egupterin	Frl. Canten.
Amru, Thierbanbiger, beren vom Cirfus in	A TOTAL STREET
Sohn Syfang	Berr Dieterich.
- Code	Berr Robrmann
Caldas, Bagenlenter	Frl. Lüttgene.
3phis	Art. Merito.
Caffiorehoe Durbuter im Raiferlichen Balafte,	Branen im Glefal
Der oberfte Abnronter im seatferitten Sainte,	Winian Diener
Theoboras, Priefter, Soflinge, Leibmache bes 3	Der Benfer u
Baiferlichen Balafte, Gothifde Rrieger Belifare.	wer Denter n

Raifertichen Balaste, Gothische Krieger Belisars. Der Henter und bessen Gehülfen. Buzanz im Jahre 582 nach Christus.
Att 1. Erstes Bild: Empfangssaal in den Gemächern d. Kaiserin Zweites Bild: Gemach im Hause des Andreas.
Att 2. Drittes Bild: Gemach im Hause des Andreas.
Att 3. Sierres Bild: Arbeitszimmer des Kaiser Justinian.
Fünstes Bild: Garten am Hause des Styraz.
Att 4. Sechses Bild: Die faiserliche Tribune im Circus.
Att 5. Siedentes Bild: Saal im laiserlichen Balaste.

Achtes Bilb: Unterirbifches Gemach im Circus Rach bem 3. und 4. Afte findet eine größere Paufe flatt. Aufeng 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Ende nach 10 Uhr. Mittlere Preife. Anfang 7 Uhr.

### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 14. Oktober. n- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

(Besonderer Telephor	n- resp. Depeschendienst o		
Staatspapiere.   Bank-Action.			
	Deutsche Reichsbank , 160,30		
4. Reichsanleibe 102,65 31 do 102,90	Frankf. Bank , 186,00		
	Deutsche EffWBank 115,00		
8. do 97,-	Dautsche Vereins 117,70		
4 . Preuss. Consols . 102,75	Dresdener Bank 155,30		
81/s do. 103,— 3 do. 97,50 5º/s Griechen 30,20 o'/s Ital, Rente. 92.60	Mitteldeutsche Cred,-B. 112,10		
5 do 000 0000	Nationalb, f. Dautschl, 144,80		
Ttal Panta 99 80	Pfälzische . 141 20		
101 Once Cald Panta 104 90	Pfälzische . 141 20 Rhein. Credit 137 30		
40/6 Oest, Gold-Rente . 104,90   41/4 Silber-Rente . 88,60	. Hypoth. 172,30		
41/2 Portug. Staatsanl. 83,40	Württemb. Verbk. 149,00		
41 do Tabakani, 95,-	Württemb, Verbk. 149,00 Oest, Creditbank 298,—		
5 . aussere Aul. 22.50	Bergwerks-Action.		
5 . Rum. v. 1881/88 . 101,60	Bochum, Bergb,-Gussst, 185 00		
6 do. v. 1890 91,90	Concordia 178,50		
4 Russ, Consols 102,66	Dortmund Union-Pr,-		
5 Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 17970		
5 Lt.B.(Nisch-Pir.),-	Harpener 180,70		
4 . StEB. HObl,-	Hibernia		
5"/ Span, aussere Ani. 62	Kaliwe Aschersleben . 147.60		
5" Tirk Fund- 95,20	do. Westeregeln . 198,40		
5°/, do. Zoll- , 96,30	Riebeck, Montan 193.00		
10/4 do	Ver. Kön. und Laurab, 165 50		
4º Ungar, Gold-Ronto 10 ,40	Oesterr. Alp. Montan 108,00		
4'/2 , Eb. v. 1889 102.50 4' Silb 86.60	Industrie-Action.		
	Allgem, ElektrGes, . 187.00		
	Anglo-Cont-Guano . 284.00		
T 15 " THE TOTAL TOTAL	Bad. Anilin u. Soda 72.00		
41/2 Lussere	Brauerei Binding 454.50		
4º/, Unit. Egypter . 107,60	z. Essighaus 281,50		
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Priv. 103.59 601 Mexicaner Sussers 98.80	z.Storch(Speier)		
O .O IN COLUMN TO MICHIGAN	Cementw. Heidelberg 123,20		
6% do. RB (Teb.) 87,50 3% do. cons.inn. St. 24,10	Frankf, Trambahn 118,00		
	La Veloce VorzAct. 262,06		
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 91		

3 . do 97,-	Deutsche EUWBank 110,00
4 . Preuss. Consols . 102,75	Deutsche Vereins- 117,70 Dresdener Bank 155,80
oli do 103 -	Dresdener Bank 155,80
3 do 97 8	Mitteldeutsche CredB. 112,10
En Orleanen 2009	Nationalb. f. Deutschl. 144,80
84/s do. 103,- 3 do. 97.5/ 56/s Griechen 30,2/ 07/s Ital. Rente 92.6	Pfälzische . 141 20
101 Care Cald Pents 104 9	Pfälzische . 141 20 Rhein. Credit . 137 30
40/ Oest, Gold-Rente . 104,9	Hypoth. 172,30
E'/a a Dilber-Iredie , 00'0	Warttemb. Verbk. 149,00
41/2 Silber-Rente 88,61 41/2 Portng, Staatsanl. 83,41 41/2 do. Tabakanl. 93,-	Hypoth. 172,30 Whrttemb. Verbk. 149,00 Oest. Creditbank 298,—
5 anssere Aul. 22.5	Bergwerks-Action.
	Dui Amount Leading
5 . Rum. v. 1881/88 . 101,6	
6 do. v. 1890 91,9	Concordia 178,50
4 Russ, Consols . 102,6	Dortmund Union-Pr
5 Serb. Tabakanl,-	
5 Lt.B.(Nisch-Pir.),-	
4 . StEB. HObl,-	- Hibernia 193,50
5", Span, aussere Anl. 62	
5"/e Tilrk Fund 90,2	do. Westeregeln . 198,40
5% Turk Fund- 95,2 5% do. Zoll- 96,3	6 Riebeck, Montan 193.00
10 40	U   Ver. Kon. und Laurab, 100 bu
4º/o Ungar, Gold-Rente 10 .4	O Oesterr. Alp. Montan 108,00
41/2 , Eb. , v. 1889 102.9	Industrie-Action.
41, . Silb 86.6	M. C.
5°/- Argentinier 1887 73,3	O Vilkem' magrit-des' . Tolog
41/2 innere 1888 60.	Bad, Anilin. u. Soda 72.00
41/2 innere 1888 60. 41/2 insere.	Dancerd Division 154 56
4°/, Unit. Egypter . 107,0	
31/2 Priv 103.0	Of a Property morting
60 Mexicaner Sussere 38 c	
6% do. EB (Teb.) 87,	O Company Tiendones Inches
3º/a do. cons. inn. St. 24,1	O Elmus Trumpame Trobe
Stadt-Obligationen.	Lib tologo total thou
The state of the s	do. Stamm-Act. 91, -
4000 abg. Wiesbadener 100,	20 Brauerei Eiche (Kiel) 32,30
4°/ <sub>0</sub> 1887 do. 101.	30 Bielefelder Maschf. 174,-
4°/0 do. v. 1896 100	50 Chem. Fabr. Griesheim 284,00
4º o Stadt Lissabon 64,	70 " Goldenberg 162,-
41/2 Stadt Rom V/IIIII 91,	70 Weiler . Goldenberg 162,— 18,40
Committee of the commit	

Co di il a ancio marante			
D. tiold a. 51030 220 20	Berliner		
Farbwarke Höchst . 453.50	They wanted		
Glasind, Siemens 219,80	Schlusscourse.		
Intern. Bauges. PrAct. 191,50	13. Oktober Nachm, 2,45.		
8t. 186,59 ElektrGes. Wien 135,00	Marie 20		
, ElektrGes. Wien 135,00	Credit 219,70		
Nordd, Lloyd 101,-	Credit		
Verein d. Oelfabriken 102,60	Darmstädter 153,60		
Zellstoff, Waldho! . 244 -	Deutsche Bank 200 60		
Eisenbahn-Action.	Dresdener Bank 154,40		
Elsondanii-Motton.	Berl. Handelsges 164,20		
Hess. Ludwigsbahn . 116,20	Russ, Bank		
Piilz	Russ. Bank		
Dux. Bodenoadn 63,70	Mainzer		
Staatsbahn 283,50	Marienburger, 83,00		
Lombarden , 73,75	Ostpreussen 98,20		
Nordwestb 206,75	Lübeck, Büchen 167,00		
Elbthal	Franzosen		
Jura-Simplen	Lombarden 35,90		
Gotthardbahn 149,70	Elbthal		
Schweizer Nord-Ost . 113 70	Elbthal, Buschterader L.B. 282.70		
. Central . 141,90	Prince Henry . 111.70		
Ital. Mittelmeer 99 80	Prince Henry 111,70 Gotthardbahn 145,70		
. Merid (Adr. Netz) 135,20	Schweiz, Central 141.40		
Westsicilianer 52.50	Nord-Ost . 113,-		
sub Prince Henry 112,30	Warschau, Wiener.		
Eisenbahn-Obligationen.	Mittelmeer 99,70		
	Mittelmeer		
4°/6 Hess Ludwigsb 99,70	Meridional 135,50		
4°/0 do.v.81(31/2 101.40) 93.40	Russ Noten 216,45		
4º/ Prais. Nordb. Ldw.	Italiener 92,70 Türkenloose 116 50		
Bex. u. Maxbahn . 101,70	Turkentoose 116 00		
4% Elisabethb steuerf. 102, 0	Mexicaner 94,80		
4º/o do steuerpfl,-	Laurahütte 163,00		
4% Knach OdbGold 99,50	Dortmand, Union V. A		
1 401 An. SHIDET 84 BG	Bochumer Guasstahl . 183,00		
1 50 Oost, Nordwessb, 144.70	Gelsenkirchener B 179,50		
5°/. Sudb. (Lomb) 107,9 1 3°/. do. 76,80 5°/. Staatsbahn 117,10	Harpener 180,—		
8° do 76,80	Hilbernia 191,00		
5°  . Staatsbahn . 117.10	Hamb. Am. Pack 109,60		
4º/ Oest. Stantsbahn . 103.80	Nordd Lloyd 107,60 Dynamite Truste 178.60		
301 do. 1 VIII. 96,80	Dynamite Truste 178.60		

### Mesidenz-Theater.

44. Abonnemente-Borftellung. — Abonnementebillets gultig. Einmalioce Caftipiel bes Glite Ballet-Enfembles

Excelsior" (8 Damen) Seletangerin Biariaune Runichmann. 1. Grande vals de fantaleie (Ballet : Divertiffement.) Solo- u. Spipen-Bariationen Marianne Kunichmann. Sierauf:

Mamas Angen. Robitat. Mobität. Buftfpiel in 1 Aft von Julius Rofen. Regie: Mibuin Unger,

Abolf Stieme. Clara Araufe, Anna, feine Frau . Caroline, verwittm. Solm, feine Tochter Caroline, verwittin. Solin, feine Aghanna, deren Tochter Professo Johann Farber Carl v. Graßt, Seetadet Anton, Diener bei Behrbach Ort ber handlung: Eine Refidenz. Zeit 2. Leichte Cavallerie. Fifi Bordarbt. Sans Schwarte, Rubolf Bartal. Otto Engelle. Beit: Wegenwart.

(Militar-Marich in preuß. Gutaren-Uniform) ausgeführt von Marianne Runfchmann und 8 Damen. Diefem folgt:

Poffe mit Gefang in einem Aft von Mofer, Mufit von Conrabt, Rogie: Guft. Schulbe. Dirigent: Kapellmeifter Bh. Stabl. Otto Engelte. Sterbel, Regiftrator 3ba Ratiner, Guftav Schulte. Raroline, feine Frau . Emil Rothmann. Drillhafe Seumann, Sauswirth Mootf Stieme, Bette, Dienstmabchen bei Sterbel Minna Mgte, Det ber handlung: Berlin, in ber Bohnung Strebeis.
Bum Schluß:
3. Souvenir de Ballet "Excelsior". Ein Lebrjunge

Reueftes Ballet. Divertiffement, arrangirt von ber Colo-Tangenn: Marianne Runidmann. Rach ber zweiten Ballet-Rummer finbet bie großere Baufe fiet. Raffenoffnung 61/, Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe 1/910 Uhr. Samftag, ben 16. Oftober 1897. Bum 7. Dale:

novität! Die Logenbrüder. Rovität! Schwant in 3 Aften von Carl Baufs und Gurt Prant.



## Kirchgasse 50

Wiesbaden. vis-à-vis dem Mauritiusplatz, Specialität:

Frühstücks- und Abendkarte zu kleinen Preisen

Diners a 1.50 und 2.50 Mark
im Abonnement 120 und 220 M.
Münchener Spatenbräu, Pilsener Aktien, Wiesb, Felsenkeller
Reichhaltige Weinkarte. Separirte Weinstube und Café. Neu erbaut.

Neu erbaut.

### Walhalla Specialitäten-Theater I. Ranges WIESBADEN

Pferdebahnhaltestelle Mauritiusstrasse 1a. Jeden Abend

die phaenomalen the three Palmers und die übrigs Specialitäten.

Nur noch heute das jetzige brillante

Dampfheizung und gut funktionirende Ventilation in Räumen. — Beliebte verzügliche Küche. allen Räumen. — Beliebte verzügliche Auche.
Münchener Spaten, Pilsener und Wiesbadener Bier. Die Direction.



GROSSE DAUERNDE WIESBADENER

IN DEN KU	NSTSÄL TRA	SSE.
Einzel-Entree . Familien-Abonnement		M. 7 50
Einzel-Abonnement	Amandirti	. M. 4.

Notiz: Ankäufe geschehen durch unsere Vermitte unmittelbar von Künstlern selbst. Gebote werde jederzeit prompt vermittelt.

laben till 1

Mi

ichei Orbn play finbet Mari

gleich An

finb co

teide inche lasso Edul Cirin

iftig.

nt.)

ät.

arbt.

varte utal.

Conradi.

nulpe.

Frant.

angerin:

fe flatt. O Ulfr.

!tätie

BEE S

50

rte

enkeller

afe.

bau

nges

testelle

tibrigen

110 lation in

ion.

.-

ittelus

aat.

Wiesbabener

## Militär= P Verein

Bu der am Montag, ben 18. Oftober er., Mittage 12 11hr ftattfindenden

liben wir unfere verehrl. Mitglieder bierdurch ergebenft im und erwarten ein möglichft gablreiches Er-icheinen. Zusammentunft um 91/2 Uhr Bormittags m Bereinstotale. Um 10 Uhr Abmarich nach dem Commelplat am Raifer Friedrich-Ring. Dierfelbft Ordnung des Festzuges und Marich nach bem Denfmals play mit Musit und Fahnen. Rach beendigter Feier sindet Borbeimarich am Dentmal und gemeinschaftlicher Rarich nach bem Romerfaale ftatt.

Die Rameraden haben zu ericheinen: in dunklem but und dunklem Anzug, nur Fahnenträger und Fahnenlegleiter im Enlinder. Orden, Ehren- und Bereinsabzeichen find anzulegen. — Unfer Tambour-Corps wird gleichfalls gur Stelle gebeten.

Stode durfen nicht mitgebracht werben.

Der Borftand.

dem Abbruch Itlarktplag ind ca. 2000 Meter gefundes Gichenhols preiswurdig gu

Adam Tröster, Welbitrage 25. 

## Neu eröffnet!

Restaurant Herzog von Nassau Hermannstrasse 23, Ecke Bismarckring.

Empfehle einen vorzüglichen

Mittagstisch

a 60 Pfg. und 1 Mark.

Bier

Bier

aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden,
sowie Auswahl guter

Weine

per Schoppen 25 Pfg. und höher.

Täglich reighhaltige Frühstücks- u Abendkarte.

Achtungsvoll Michael Henz.

früher Inhaber "Quellenhof", Nerostrasse. 

28ollwaaren. Die größte und billigste Auswahl in Wollwaaren findet man in metraderei Ellenbogengasse II. Jagdwesten über 500 Stüd an 1,40 an dis zu den seinsten und flärksen Schaswollwesien in natwellen Mustern. Unterhosen 65 Pfg. und höher in gestrickt, snebt und gestütert. Unterjacken sehr schaswolle, Handarbeit 2,95. kleidchen, Kodchen, Döschen, sowie große Auswahl Kinderinden in Hand- und Waschien, sowie große Auswahl Kinderinden in Hand- und Waschien, Waschen, Balatin, Shawls, chaltertragen, Aniewärmer, Camaschen, Leibbinden, wie ale Arten Handschunge flaunend billig. Große Parthie Lieungsen, das des Aniewärmer was maschienessenicht, von 25 an die zu des flärsten Schaswollkrümpsen. Sehr farte kiristwolle Loth 4 Pfg., 10 Loth 38 Pfg. und höher. Strümpse und gestrickt.

Fr. Neumann.

Rirchgaffe

# IIIdIId Cigarre

Gine großartige, aromatifche 6 - Pfennig - Cigarre

7 Stud 40 Pfg. 100 Stud Mart 5,50 empfiehlt bas

Cigarren-Special-Geschäft

Mr. Cassel,

Inhaber C. Caffel. 40 Kirchgalle 40.

atichhaltige Muswahl in Schmud- u. Lederwaaren barunter flets Reuheiten) findet man gnerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Bitte Mindlagen gu beachten.

### 3 Saulenofen,

l Urnenofen, I nufib. Rlapb tifc, 4 Stühle, 1 Fenfters tritt, 1 Badmulben, ein Rinderftühlchen, 1 Giefchr., 1 Bifchteffel billig gu bert. Rheinftr. 38, 3, L

Berf. Buchhalter jum Er-theilen bon Unterricht in ber bopp. Buchführung gef Dff. m. Preisangabe u. A. 20 an die Erped, b. Bl. 2798

Eine noch febr gute

Nahmaldine

Werke

ur Schneider wegen Mangel an Raum febr billig abzugeben. 2802 Rirchhofgaffe 2,

freit



Broschüren Statuten Druckerei für Handel und Gewerbe Bonsbücher Preislisten

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. +---

Kataloge Rechnungen Quittungen pun

Visitenkarten etc. Briefbogen Mittheilungen

> Reise-Avise Couverts etc.

Anfertigung von Drucksachen

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.



per Pfund von 15 Pfg. an in Gispadung eingetroffen bei

Adolf Haybach, Bellritftrafte 22.

Oftender Fildhandlung 7 Ellenbogengaffe 7 und auf bem Darft.



Telephon 453.

Frischen Rheinfalm, Elbsalm, Lachsforellen, seinste Oftender Seezungen, Steinbutten, Limandes, Decht. Waitoritä Mander, Blaufelchen, Schollen, Deilbutt, Cablian, Schellstische, lebende Aale., lebende Bachforellen, lebende Bariche und Schele, lebende Dechte und Karpfen, lebende Krebfe, frische Seemnicheln, holländische Bollhäringe, Wollmöpse und Sardinen, maximirte Häringe, Sardinen in Del, geräncherte Aae und Schellsische ze. ze. empfiest werden.

Frische Schellfische

per Pjund von 15 Big. an C. Kirchner, Bellrinftrafte, Ede Dellmunbftrafte.

Rollmops per Stud 6 Pfg. F. Müller, Meroftrafe 23,

Zum Kaiser

Bellmundftraße 54. Freitag



Wiegeljuppe,

beute Abend Bratwurft mit Rrant.

Coeben eingetroffen: Lebendfrifde Schellfilde icone große Baare per Bfand 25 Bf.

Morinftrage 47, 2. Sof. Rartoffeln per Kumbf 18 Bf., Centner 2.25 Mt., 24 Bf., Ctr. 2.50, Sauerfraut I Bfb. 15 Bf., Rollmöpfe per Stud 5 Bf. 10 Stud 45 Bf.

G. Rirchner, Wellrigftrage, Gde Bellmunbftrage.

Brandenburger Daber-Kartoffeln

Frantenthaler gelbe, Magnum bonum und Manstaroffein empfiehlt 2805 F. Müller, Ucrostraße 23.

Wohnungsverlegung und Empfehlung.

Einem geehrten Bublitum von Biesbaden bie boft. Mittheilung, bag ich von Balramftrafte 12 nach

Hermanustrasse 13, 1. Stock bergogen bin und bitte Bestellungen babin folgen gu laffen.

Ludwig Born, porm. L. Scheid,

Baber - Lieferant.

## Obstwein=Relterei

A. Schmidt, gelenenftraffe 2, empfiehlt allen Liebhabern, fowie Magen. Rierenund Rheumatismus Leibenden ihre von erften Autoritaten anerkannten verschiedenen Gorten Obitweine, fowie Obft-Schaumweine gu billigften Breifen unter Garantie abfoluter Reinheit und ohne jeden Sprit. Broben und ausführliche Breisliften tonnen gratig in dem Gefchaftstotale, Belenenftrage 2, entnommen

zu ansnahmsweise hohen Oreisen

Bebr. Berrens, Frauens und Rinderfleider, Golde und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Inftrumente.

ellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12. Meine Wohnung befindet fich jest

J. Bonk.

Juhaber bes Glas- und Gebände-Reinigungs-Inftituts.

Rechts-, Strat- u. Concurstachen, Berficherungen, Sypotheten, Anttionen beforgt fofort und fehr fachfundig

Arnold, Rechts-Loufulent,

Faulbrunnenstraße 8. 9-121/2, 31/3-61/3. Sonntags 10-12 ubr.

Karl Märker, Edivalbaderftraffe 27, 1. St. Absolut schmerglose Zahnoperationen.

## Lofal-Gewerbeverein

Freitag

Mm Mittwoch, ben 20. Oftober, Abende 81/2 Uhr, im großen Cafino-Caale, Friedrich-

Großer

W. H. Berner aus Giberfelb über : Die Telegraphie ohne metallische Leitung

und ihre praktische Anwendung nach Marconi und eigenen Berfuden. Gintrittefarten für Mitglieder à 50 Bf. gelangen im Bereinsburean, Wellrinftrage 34, jur Musgabe. Gintrittstarten für Richtmitglieber à 1 Mart find in der Buchhandlung bes Derrn Chr. Limbarth, Rrangplay 2, und in ber Bapierhandlung bes herrn 2. Sutter, Rirdgaffe 60, gu baben. Der Borftanb. Der Borstand.

Ich habe mich hier als

praktischer Argt und Specialargt für innere grankheiten

niedergelassen, und wohne

Michelsberg 2 (Ecke Kirchgasse, I. Stock)

Dr. med. Hess,

(bisher mehrjähriger Assistent an der medizinischen Klinik zu Strassburg i. E.

Habe mich hier

prakt. Arzt

niedergelassen.

2772

38

42

aaaaa?

Dr. med. E. Otto

Sprechstunden von 9-11 und 3-4 Uhr.

## Brodi 36 Pfg.

Stornbrod (lange Laibe, volles Gewicht) Gemifchtes Brob (lg. Laibe, volles Gewicht) Weißbrob

Raffee! Raffee! Raffee! Frifd gebr. Staffee à Bib. 80 Bi., 1 M., 1.20 M., 1.60 M. Cacao per Bib. M. 1.20, 1.40, 1.60, 2.—. Brima Rernfeife per Bfb. 23 Bfg., bei 5 Bfb. 22 Pfg. Brima Schmierfeife per Bib. 20 und 19 Pig.

> zu enorm billigen Preisen in der Consumhalle

fowie fammtliche Corien Raje und alle übrigen Colonial

Micebaben. Jahuftraße 2.

G. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel. empfiehlt sich zur Geschäftsleut Anfertigung aller im Geschäfts-,Familien und Vereinsleben vokommanden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. 1 Visitenkarten innerhalb 1 Stunde. 12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlage-Anfalt ? Friedrich Dannemann. Berantwortliche Rebaltion: Fur ben politifden Theil und bas Fenilleton; Corf-Revocteur Friedrich Sann emann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Inlerntentheil i. B. Bibto Trebler.









# C. Hexamer,

## Gravir- und Präge-Anstalt

(Kunstgewerbe-Atelier).

Gr. Burgstrasse 10.

iesbaden

Laden.



Heraldische Arbeiten. Wappensiezel. Medaillen. Vereinszeichen. Stempel für Uniformknöpfe. Holzschnitte und Clichees. Nummeroteure. Paginiere. Plombenzangen. Perforirstempel. Brennstempel. Trockenstempelpressen. Datumstempel. Datumsiegel. Petschafte. Selbstfärber. Metall- und Kautschukstempel.

Unterschriftsstempel. Signirstempel Bier-, Zahl- und Controllmarken. Thürschilder in Emaille. in Metall. Briefkastenschilder. Schlüsselschilder. Mützenschilder. Brustschilder.

Alle Arten

Stempelfarbe, waschechte Farben.

Siegellacke

in 20 verschiedenen Farben.

Schablonen zum Signiren

Kisten, Fässern etc.

Sobablonen

Wäschestickerei in 24 verschiedenen Monogramm-Collectionen.

Theuzstichmonogramme.

Anfertigung nach Zeichnung.

Aufzeichnen auf Stoffe.

Grosses Lager in Gelegenheits-Geschenken. - Erzeugnisse der Galvanoplastik. - Achatwaaren.

# eihung bes Kailer Friedrich Denkmals

Fahnen-Fabrik und Kunstfeuerwerkerei, Bärenstraße 2, als: Ginzige Fahnen-Fabrit am Plațe,

in empfehlende Erinnerung gu bringen. Speziell für bevorftehende Gefilichfeit offeriren wir : Raifer Friedrich Fahnchen von 10 Big. an, Raifer Friedrich Lampions 15, 20, 25 Pf.

Illuminationslämpchen per 100 Stück Mark 3.25. Breife. Bedienung. Aha & Heidecker, Ede häfnergaffe. 2 Barenftrage 2.

in tinderloies Chepaar fucht I großes o. 2 fleine

immer nebft Ruche mit Abichlußt auf gleich in befferem Sauft. Off. u. R. S. 15 an bie Erpeb. bø. 281.

120 Mk. Vergütung pr. Mon., außerdem bobe Brob. Gef. v. I. Damburger Saufe in all. Ort. reip, Mgent. g. Berf. v. Gigarren an Birthe, Sotels sc. sub H. 200 an G. L. Daube 10d Hamburg.

OP eine ähnliche haltbare elegante

von sich haben will, der lasse sich aufnehmen bei

Taunusstrasse 3 Hotel Alleesaal (Eingang durch den Balkon des Hotels.) Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Billigste Preise. Specialität: Vergrösserungen und gemalte Bilder.

Sonn- und Feiertags geöffnet.



# Prima Filz-Hüte,

vorzüglich im Tragen.

Neueste Form. - Elegante Ausstattung. Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stuck

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

197